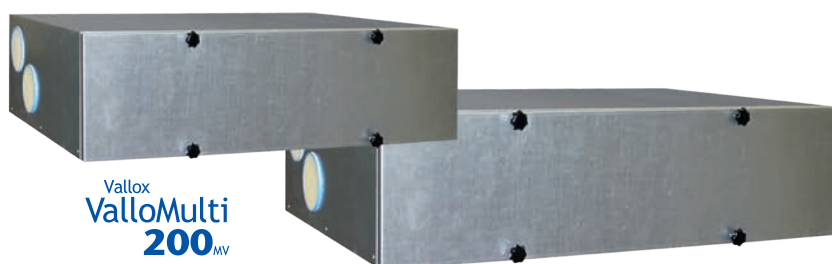


Betriebs- und Installationsanleitung



Vallox
ValloMulti
300_{MV}



**HINWEIS**

Sie können Ihr Vallox MV Lüftungsgerät beim MyVallox Cloud-Cloud-Service registrieren und sich auf www.myvallox.com in Ihr MyVallox-Konto einloggen.

EINFÜHRUNG

Sicherheit	4
Installation	4
Garantie	4
Verwendungszweck	4
Entsorgung des Lüftungsgeräts	4
In der Anleitung angegebene Sicherheitszeichen	5
Unterschiede zwischen den Modellen	5
Hauptkomponenten	6
ValloMulti 200 MV und ValloMulti 300 MV	6
ValloPlus 240 MV	7
ValloPlus 240 MV-K	8
ValloPlus 270 MV, ValloPlus 350 MV, und ValloPlus 510 MV	9
Steuerungsmöglichkeiten	11
Verbinden des Lüftungsgerätes mit dem Cloud-Service	11
Regulierungsoptionen des Lüftungsgerätes	11
Gerät starten und ausschalten	14
Software des Gerätes	14
Starten des Geräts	14
Gerät ausschalten	14

INSTALLATIONSASSISTENT

Grundeinstellungen	15
Installationsassistent	15
Sprache auswählen	15
Zeit einstellen	15
24- oder 12-Stunden-Anzeige einstellen	15
Automatische Einstellung der Sommer-/Winterzeit	15
Datum einstellen	16
Inbetriebnahme abschließen	16
Spezielle Einstellungen	17
Sperrcode und Zugriffsrechte	17
Benutzerebene	17
Kindersicherung	17
Ventilator-Grundeinstellungen	18
Zuluft-/Abluftverhältnis einstellen	18
Profileinstellungen	19
Die Profile „Anwesend“ und „Abwesend“	19
Profil Stoßlüftung	19
Profil Kaminfunktion	20
Inbetriebnahme fertigstellen	20

VERWENDUNG DES GERÄTS

Vier Profile für die Ventilatoren-Einheit	21
Anwesend	21
Abwesend	21
Stoßlüftung	21
Profil Kaminfunktion	21
Lüftungsprofile	21

4	Profil wechseln	22
4	Die Informationen zu den Profilen „Anwesend“, „Abwesend“ und „Stoßlüftung“ durchsuchen	22
4	Informationen zum Profil „Kaminfunktion“ anzeigen	23
4	Profileinstellungen ändern und speichern	23
4	Profileinstellungen ändern	23
4	Timer-Funktionen der Profile „Stoßlüftung“ und „Kaminfunktion“	23
5	Anzeige der Temperaturdaten	24
6	Anzeige der Temperaturstatistiken	24
6	Siehe die relative Luftfeuchtigkeit und die Kohlendioxid-Spiegel, die die Sensoren gemessen haben	25
8	Statistiken über die relative Luftfeuchtigkeit und die Kohlendioxidwerte	25
9	Filtereinstellungen	26
11	Einstellen des Datums, wann die Filter zuletzt gewechselt wurden	26
11	Einstellung des Erinnerungsintervalls für den Filterwechsel	26
11	Wartungsanzeige für den Filterwechsel	27
14	Display-Einstellungen	27
14	Ruhezeit einstellen	27
14	Einstellung der Helligkeit	27
14	Sprache der Benutzeroberfläche auswählen	27
15	Zeit und Datum	28
15	Zeit und Datum des Systems einstellen	28
15	Zeit einstellen	28
15	Auswahl der 24- oder 12-Stunden-Anzeige	28
15	Automatische Einstellung der Sommer-/Winterzeit	28
15	Datum einstellen	29
16	Wochenprogramm	29
16	Wochenprogramm einschalten	29
16	Wochenprogramm einstellen und bearbeiten	30
16	Wochenprogramm ausschalten	30
17	Einstellungen des Wochenprogramms löschen	30
17	Beispiel für das Erstellen eines Wochenprogramms	31
17	Gerät ausschalten	31
17	4-Stufen-Schalter MV C09 / MV C10	32
18	Verwendungszweck	32
18	Montage und Anschluss des 4-Stufen-Schalters	32
19	Konfiguration des 4-Stufen-Schalters - nach der Inbetriebnahme	33

WARTUNG

34	Störungsbeseitigung	34
34	Kondenswasser (Benutzer)	34
35	Vallox ValloMulti 200 MV und Vallox ValloMulti 300 MV	35
35	Vor Beginn der Wartungsarbeiten	35
35	Filter wechseln (Benutzer)	35
36	Den Wärmetauscher reinigen (Benutzer)	36
37	Reinigung der Ventilatoren (Installateur)	37
37	Reinigung des Abluftventilators	37
38	Reinigung des Abluftventilators	38

SICHERHEIT

Für eine sichere und ordnungsgemäße Verwendung müssen die grundlegenden Sicherheitsvorschriften und der Verwendungszweck des Lüftungssystems bekannt sein. Lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie das Lüftungsgerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf. Falls es Ihnen abhanden kommt, können Sie es von unserer Website herunterladen.

Dieses Benutzerhandbuch enthält alle notwendigen Informationen, um das Lüftungsgerät sicher zu betreiben. Sein Inhalt muss von allen Personen beachtet werden, die das Lüftungssystem bedienen und warten. Außerdem sind alle lokalen Unfallschutzvorschriften zu beachten.

Installation

Installation und Inbetriebnahme dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgeführt werden. Elektrische Installationen und Anschlüsse dürfen nur von Elektrikern und gemäß den lokalen Vorschriften ausgeführt werden.

GARANTIE

Garantie- und Haftungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn sie folgende Ursachen haben:

- Unsachgemäße Verwendung des Lüftungssystems oder der Reglereinheit
- Falsche oder unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Verwendung
- Nichtbeachtung der Anweisungen für Transport, Montage, Betrieb oder Wartung
- Bauliche oder elektronische Modifikationen oder Änderung der Software

VERWENDUNGSZWECK

Alle Vallox Lüftungsgeräte wurden entwickelt, um für eine angemessene und kontinuierliche Belüftung zu sorgen, so dass keine Gefährdung der Gesundheit besteht und die Bausubstanz in einem guten Zustand gehalten wird.



WICHTIG

Zur Sicherung einer gesunden Raumluft und zur Erhaltung einer guten Bausubstanz der Wohnung sollten Sie für eine ständige Lüftung **sorgen**. Auch bei längerer Abwesenheit (Ferien/Urlaub) sollten Sie die Lüftungsanlage nicht ausschalten, da sonst die Raumluft stickig wird und die Gefahr von Schimmelbildung entsteht. In der Heizperiode kann bei unzureichender Lüftung die Luftfeuchtigkeit auch in den Luftkanälen und in der Bausubstanz kondensieren und somit Feuchteschäden verursachen.

ENTSORGUNG DES LÜFTUNGSGERÄTS

Entsorgen Sie keine Elektro-Geräte mit dem Hausmüll. Befolgen Sie die Gesetze und Vorschriften vor Ort zur sicheren und ökologischen Entsorgung des Gerätes.



HINWEIS

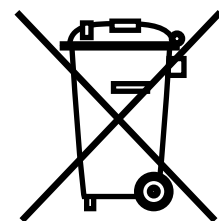
Weitere Informationen finden Sie auf www.vallox.com









WARNUNG

Das Gerät ist nicht für Kinder unter 8 Jahren oder für Personen geeignet, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit bzw. Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen.

Diese Personen können das Gerät unter Aufsicht verwenden oder indem Sie die Anweisungen einer für ihre Sicherheit zuständigen Person befolgen.



IN DER ANLEITUNG ANGEGEBENE SICHERHEITSSZEICHEN

 <p>GEFAHR</p> <p>Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führt.</p>	 <p>VORSICHT</p> <p>Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.</p>	 <p>HINWEIS</p> <p>Weist auf wichtige Informationen über das Produkt hin.</p>
 <p>WARNUNG</p> <p>Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Tod oder schweren Verletzungen führen kann.</p>	 <p>WICHTIG</p> <p>Weist auf eine Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschaden oder Datenverlust führen kann.</p>	 <p>TIPP</p> <p>Stellt zusätzliche Informationen über die Anwendung des Produkts und seine Vorteile bereit.</p>

UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN MODELLEN

Die Modelle der Geräteserie ValloPlus und ValloMulti weisen folgende Unterschiede auf:

- Leistung / Größe / Gewicht
- Für die Geräte ValloPlus 240 MV, 240 MV-E und 240 MV-K ist kein Heizregister vorgesehen.
- Das ValloPlus 240 MV-K ist mit einer integrierten Dunstabzugshaube ausgestattet.
- Die Geräte ValloPlus 240 MV-E und 350 MV-E werden mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgeliefert.
- Die Geräte ValloMulti 200 MV und 300 MV können optional mit einem Heizregister geliefert werden. Die Geräte ValloPlus 270 MV, 350 MV, 350 MV-E und 510 MV können optional mit einem Elektro-Nachheizregister nachgerüstet werden. Das ValloPlus 850 MV kann optional mit einem Elektro-Nachheizregister nachgerüstet oder mit einem optionalen Warmwasser-Nachheizregister geliefert werden.
- Das ValloPlus 270 MV hat auf der Unterseite des Wärmetauschers einen Dichtungstreifen. Die anderen Geräte der ValloPlus-Serie haben eine separate Dichtleiste unter dem Wärmetauscher. Die Geräte ValloMulti 200 MV und 300 MV sind mit zwei Dichtleisten über dem Wärmetauscher ausgestattet.



HINWEIS

Die Standardausstattung und die optional zur Verfügung stehenden Teile variieren von Land zu Land. Weitere Details finden Sie im Produktkatalog.

MONTAGEOPTIONEN:

- ValloPlus 240 MV, ValloPlus 270 MV, und ValloPlus 350 MV können mit einer Montageplatte entweder an der Wand oder an der Decke (optional) montiert werden.
- ValloPlus 240 MV-K kann nur an der Wand montiert werden.
- Vallox 510 MV kann entweder an der Wand befestigt oder mithilfe eines Bodengestells (optional) auf den Boden gestellt werden.
- ValloPlus 245 MV muss immer mithilfe eines Bodengestells auf dem Boden installiert werden
- ValloMulti 200 MV und ValloMulti 300 MV sind für die Montage über einer Zwischendecke konzipiert.

NUMMERN DES GERÄTESTYPS

MODELLE	TYP	MODELLE
ValloMulti 200 MV	3609-1	ValloMulti 200 MV-E
ValloMulti 200 MV EH	3609	ValloMulti 300 MV-E
ValloMulti 300 MV	3608-1	ValloPlus 240 MV-E
ValloMulti 300 MV EH	3608	ValloPlus 270 MV-E
ValloMulti 300 MV EHX	3609-1 (EH = Nachheizung)	ValloPlus 350 MV-E
	3608-2 (EHX= Nachheizung und optionale Heizung)	ValloPlus 510 MV-E
		ValloPlus 850 MV-E
ValloPlus 240 MV	3527	
ValloPlus 240 MV-K	3528	
ValloPlus 270 MV	3722	
ValloPlus 350 MV	3702	
ValloPlus 510 MV	3712	
ValloPlus 850 MV	3732	
ValloPlus 850 WNH	3732	

VALLOMULTI 200 MV UND
VALLOMULTI 300 MV

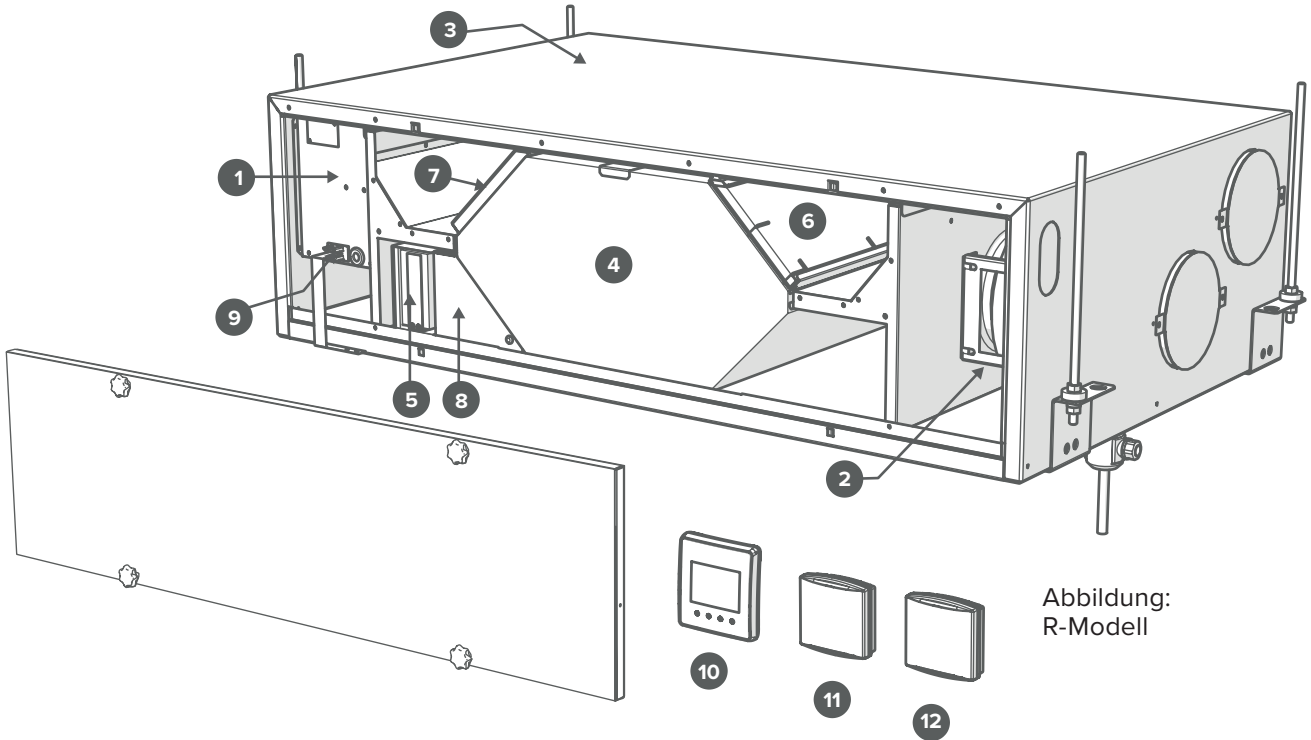



Abbildung:
R-Modell

-  Zuluftventilator 1
-  Abluftventilator 2
-  Nachheizregister 3
-  Wärmetauscher 4
-  Zuluftfilter F7 5
-  Zuluftfilter G4 6
-  Abluftfilter G4 7

-  Bypassklappe 8
-  Sicherheitsschalter 9
-  Reglereinheit 10
-  Kohlendioxidssensor 11
-  Feuchtesensor 12

VALLOPLUS 240 MV

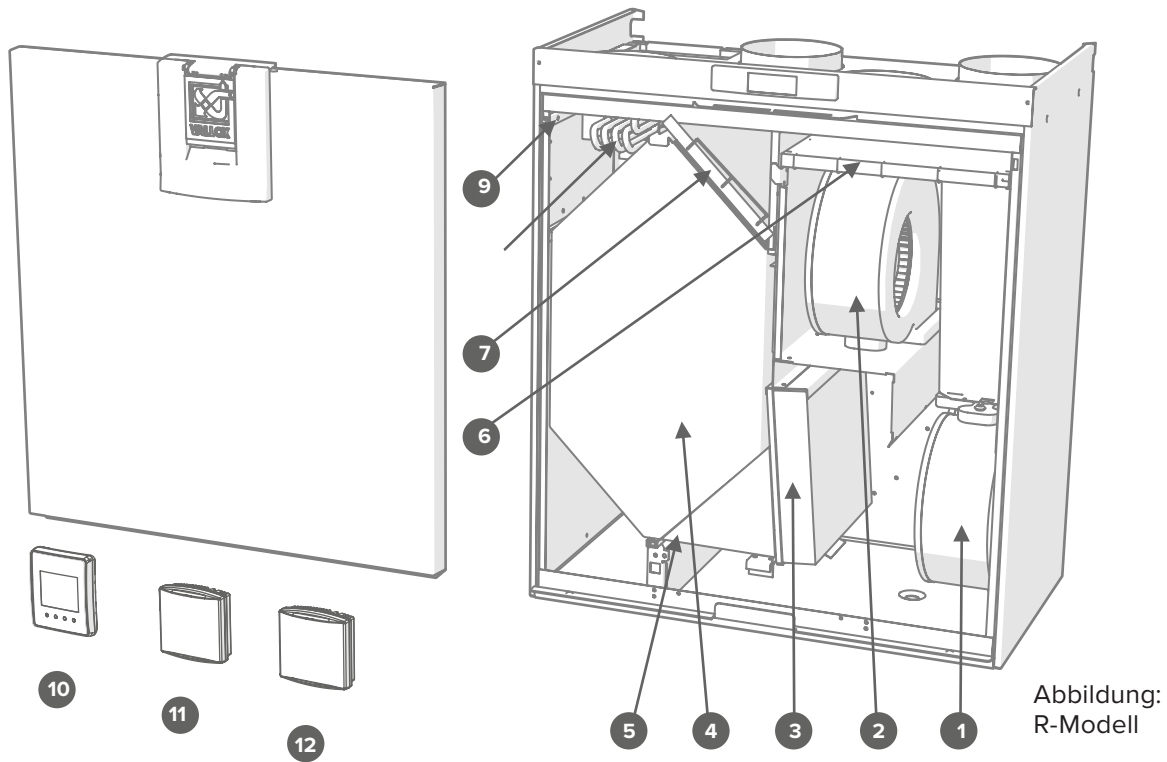













Abbildung:
R-Modell

- | | | | | | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|------------------|----|---|---------------------|----|
|  | Abluftventilator | 1 |  | Zuluftventilator | 2 |  | Sicherheitsschalter | 9 |
|  | Zuluftfilter F7 | 3 |  | Wärmetauscher | 4 |  | Reglereinheit | 10 |
|  | Automatik Sommer/Winter-Luftklappe | 5 |  | Zuluftfilter G4 | 6 |  | Kohlendioxidsensor | 11 |
|  | Abluftfilter G4 | 7 |  | Feuchtesensor | 12 | | | |

VALLOPLUS 240 MV-K

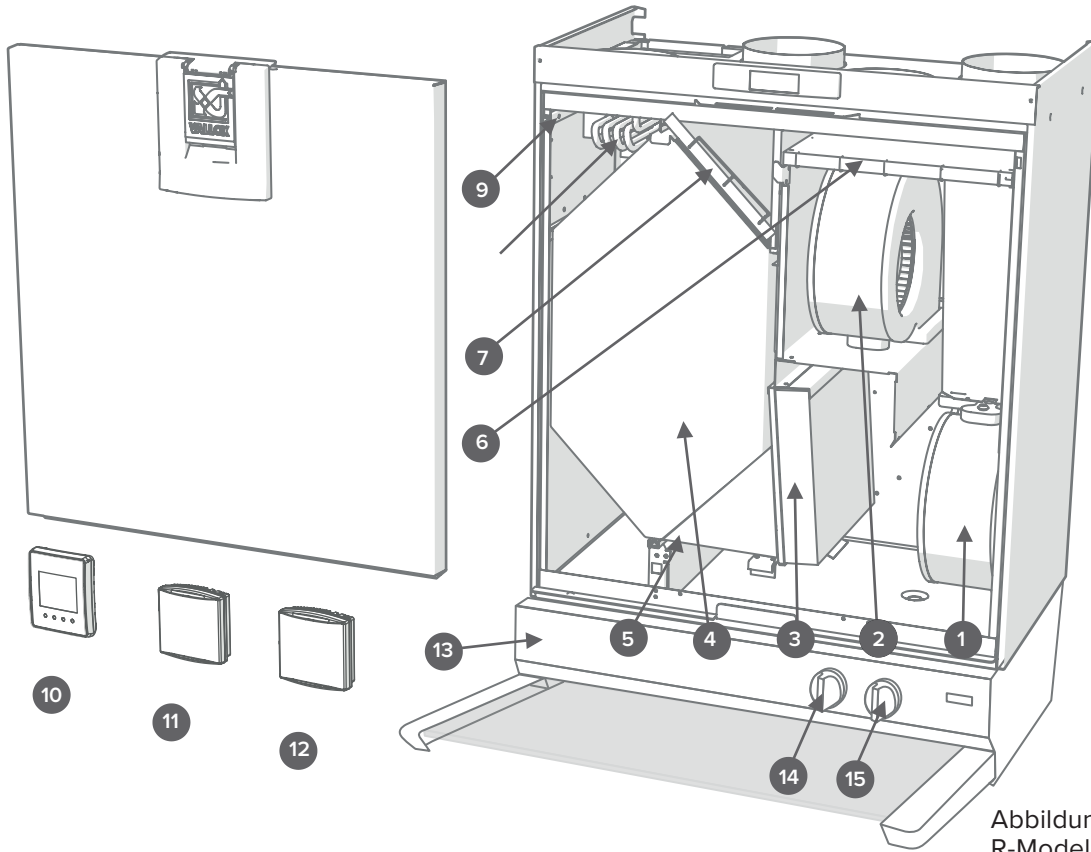


Abbildung:
R-Modell

- | | | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|------------------------------------|----|
|  | Abluftventilator | 1 |  | Sicherheitsschalter | 9 |
|  | Zuluftventilator | 2 |  | Reglereinheit | 10 |
|  | Zuluftfilter F7 | 3 |  | Kohlendioxidsensor | 11 |
|  | Wärmetauscher | 4 |  | Feuchtesensor | 12 |
|  | Automatik Sommer/Winter-Luftklappe | 5 |  | Abzugshaube | 13 |
|  | Zuluftfilter G4 | 6 |  | Einstellung der Abzugshaubenklappe | 14 |
|  | Abluftfilter G4 | 7 |  | Einstellung der Ventilatorleistung | 15 |

VALLOPLUS 270 MV, VALLOPLUS 350 MV, UND VALLOPLUS 510 MV

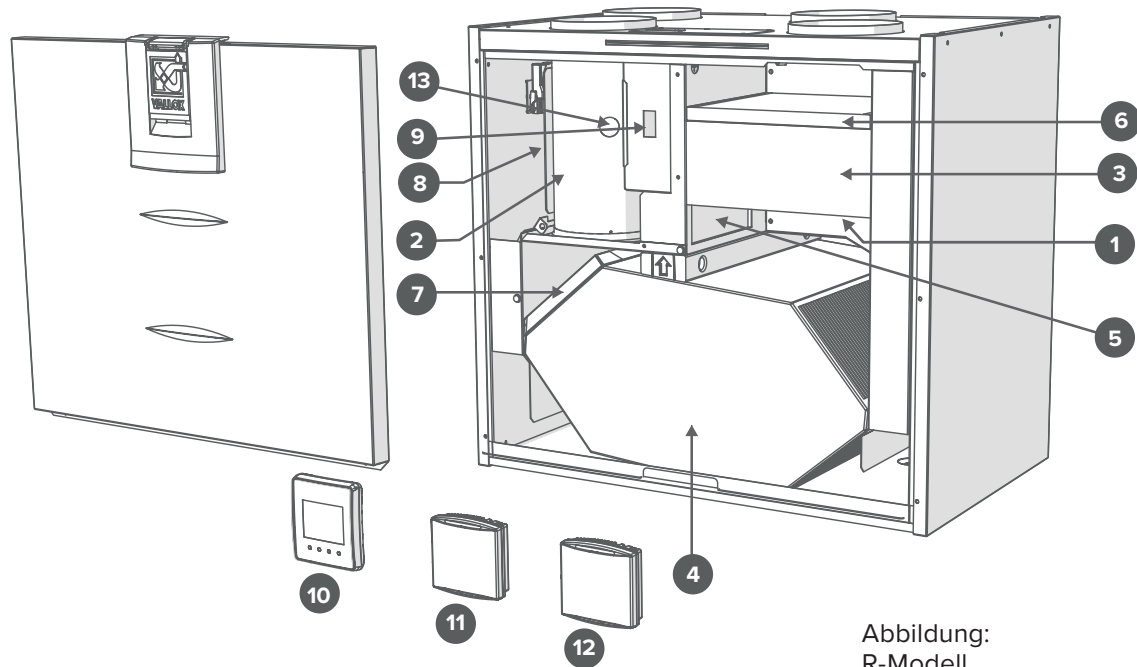



Abbildung:
R-Modell

- | | | | | | |
|---|---|---|---|---|----|
|  | Abluftventilator (hinter der Schutzabdeckung) | 1 |  | Nachheizregister (hinter dem Abluftkanal) | 8 |
|  | Zuluftventilator (hinter dem Abluftkanal) | 2 |  | Sicherheitsschalter | 9 |
|  | Zuluftfilter F7 | 3 |  | Reglereinheit | 10 |
|  | Wärmetauscher | 4 |  | Kohlendioxidssensor | 11 |
|  | Bypassklappe | 5 |  | Feuchtesensor | 12 |
|  | Zuluftfilter G4 | 6 |  | Interner Feuchtesensor | 13 |
|  | Abluftfilter G4 | 7 | | | |

VALLOPLUS 850 MV

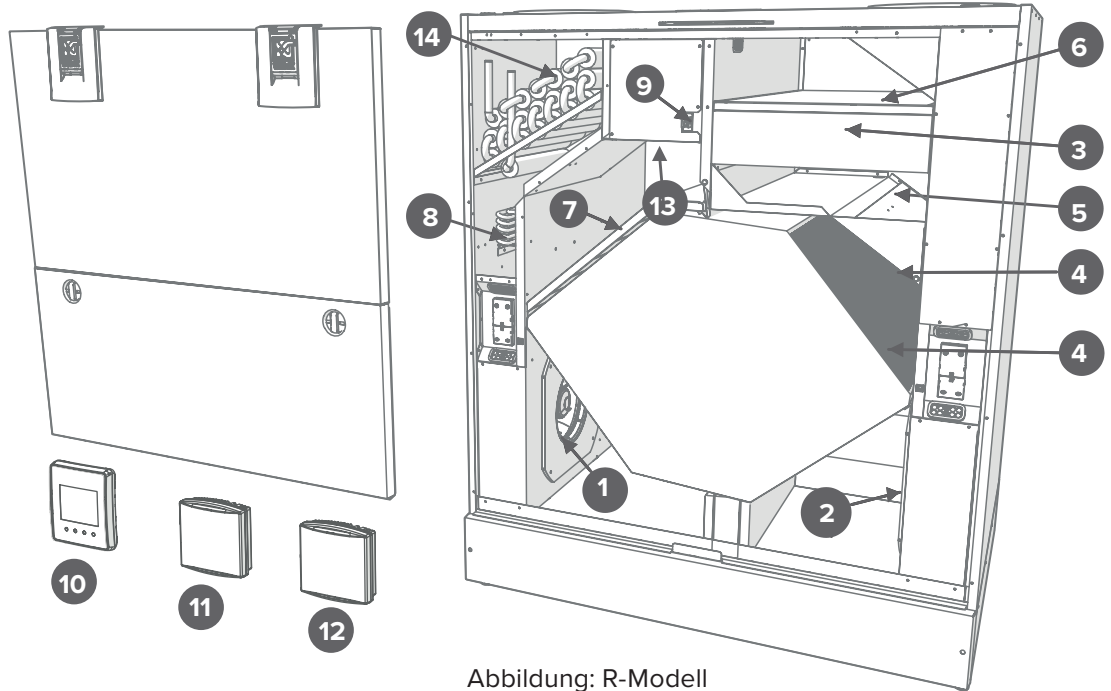


Abbildung: R-Modell

-  Zuluftventilator 1
-  Abluftventilator 2
-  Zuluftfilter F7 3
-  Wärmetauscher, 2-teilig 4
-  Bypassklappe 5
-  Zuluftfilter G4 6
-  Abluftfilter G4 7
-  Nachheizregister 8

-  Sicherheitsschalter 9
-  Reglereinheit 10
-  Kohlendioxidssensor 11
-  Feuchtesensor 12
-  Interner Feuchtesensor (hinten dem Elektrokasten) 13
-  Warmwasser-Nachheizregister 14

Verbinden des Lüftungsgerätes mit dem Cloud-Service

Das Lüftungsgerät kann mit dem MyVallox Cloud-Cloud-Service verbunden werden. Mit dem Cloud-Service können Sie die Lüftung auch fernsteuern, indem Sie z. B. einen Computer, ein Smartphone oder Tablet verwenden. Auch die Software des Gerätes wird automatisch über den Cloud-Service aktualisiert. Um sich mit dem Cloud-Service zu verbinden, muss das Lüftungsgerät an ein Netzwerk (Local Area Network) mit Internetzugang angeschlossen und beim Cloud-Service registriert sein. Gleichzeitig erstellen Sie für sich selbst ein MyVallox-Cloud-Konto. Lesen Sie mehr über den Service auf www.myvallox.com.

Regulierungsoptionen des Lüftungsgerätes

Sie können den Betrieb des Vallox-Lüftungsgeräts auf folgende Arten steuern:

- über eine im Gebäude installierte Reglereinheit
- über die lokale MyVallox Home-Netzwerkverbindung und die MyVallox Home/Cloud-Nutzer-Schnittstelle.
- Über den MyVallox Cloud-Cloud-Service und die MyVallox Home/Cloud-Nutzerschnittstelle.
- über eine Gebäudeleittechnik oder eine Gebäudeautomation, indem Spannungssignale oder Modbus-Meldungen verwendet werden

Zusätzlich zum integrierten Feuchtigkeitssensor kann die Lüftung auch mithilfe optionaler Kohlendioxid- und Feuchtesensoren automatisch angepasst werden. Kommen diese zum Einsatz, bleibt die Lüftung optimal, selbst wenn die Räume nicht bewohnt werden.

Durch die Verwendung des Wochenprogramms können Sie genau die richtige Lüftung für Ihre persönlichen Lebensgewohnheiten einstellen.

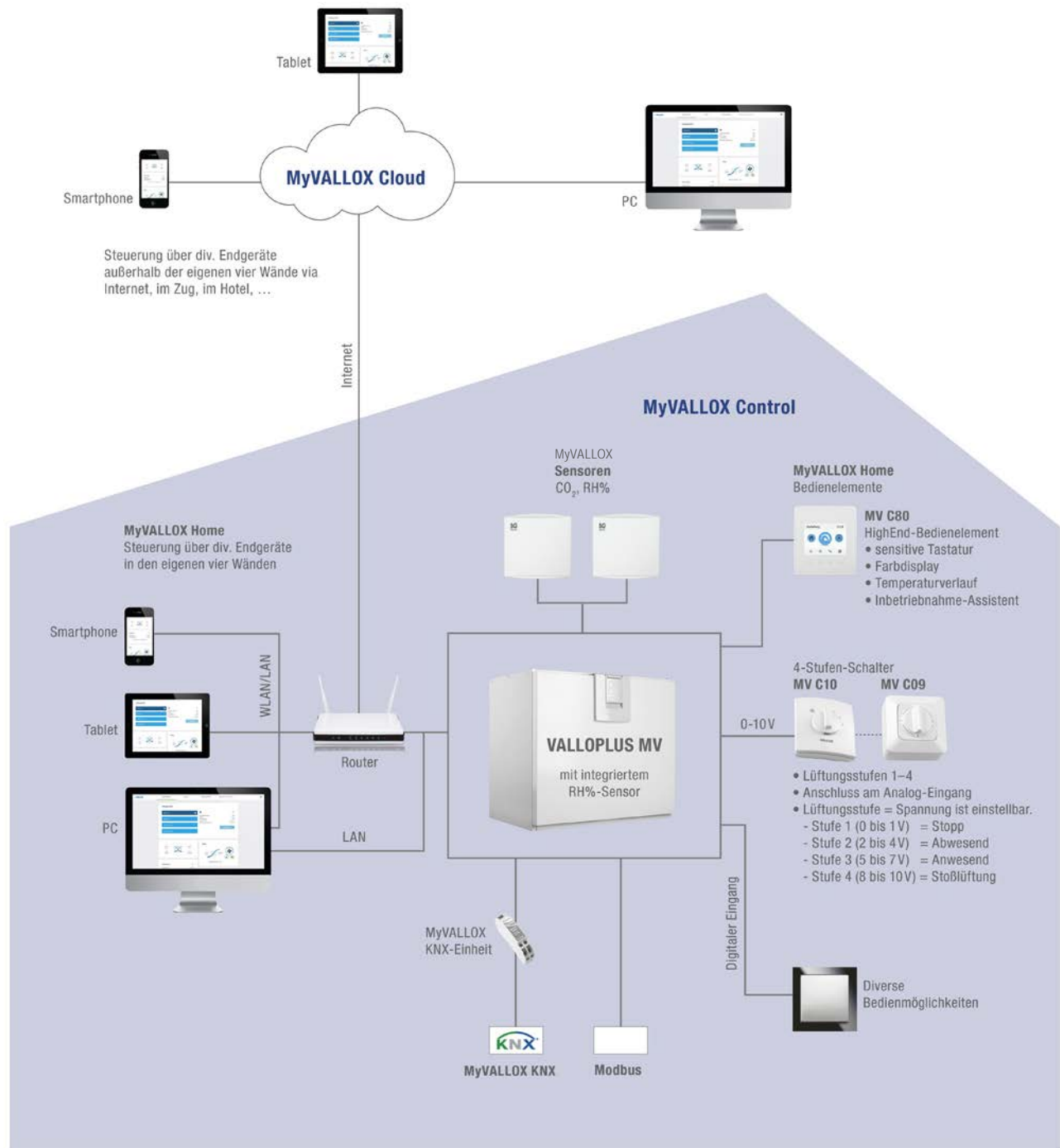


TIPP


















Die MyVallox- Reglereinheit wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, wenn die in den **Display-Einstellungen** festgelegte **Ruhezeit** verstrichen ist. Sie können die Reglereinheit durch Drücken einer beliebigen Taste wieder einschalten.

ÜBERSICHT MV C80

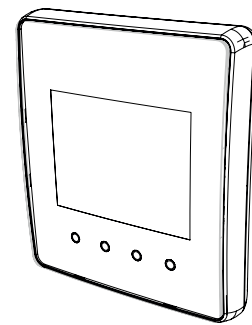
Die folgende Übersicht zeigt Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten, wie das VALLOX Lüftungsgerät gesteuert werden kann.



SCHALTFLÄCHEN DER REGLEREINHEIT

SCHALTFLÄCHE	BESCHREIBUNG
	Profil wechseln Diese Taste ändert das Lüftungsprofil oder den Betriebszustand.
	Profilinformationen Mit dieser Taste können Sie die Informationen zum derzeit aktiven Profil anzeigen.
	Temperatur Diese Taste zeigt Informationen zu Temperatur und Sensoren an.
	Einstellungen Diese Taste öffnet die Einstellungen.
	Zurück Mit dieser Taste gehen Sie im Menü zurück.
	Pfeil nach links Mit dieser Taste gehen Sie im Menü nach links.
	Pfeil nach rechts Mit dieser Taste gehen Sie im Menü nach rechts.
	OK Mit dieser Taste bestätigen Sie die ausgewählte Option.
	Auswählen Mit dieser Taste wählen Sie eine Option aus der Liste aus.
	Bearbeiten Mit dieser Taste können Sie Einstellungen bearbeiten.
	Plus Mit dieser Taste können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Den Wert der ausgewählten Einstellung erhöhen • Zum nächsten Menüeintrag gelangen • Von einer Tagesansicht zur Wochenansicht in den Grafiken für Temperatur, Feuchtigkeit und Kohlendioxid wechseln.
	Minus Mit dieser Taste können Sie: <ul style="list-style-type: none"> • Den Wert der ausgewählten Einstellung verringern • Zum vorherigen Menüeintrag zurückkehren • Von einer Wochenansicht zur Tagesansicht in den Grafiken für Temperatur, Feuchtigkeit und Kohlendioxid wechseln.
	Pfeil nach oben Mit dieser Taste gehen Sie im Menü nach oben.
	Pfeil nach unten Mit dieser Taste gehen Sie im Menü nach unten.
	Statistik Diese Taste öffnet die Grafiken für Temperatur, Feuchtigkeit und Kohlendioxid (1 Tag/ Woche).
	Diese Symbole zeigen die Hierarchieebene der Einstellungen an.
	Dieses Symbol zeigt an, wenn die Funktion auf Ihrer Benutzerebene deaktiviert ist.

Vallox
MV C 80



HINWEIS

Die MyVallox- Reglereinheit hat die folgenden Schaltflächen, siehe dazu untenstehende Tabelle. Sie können die Schaltflächen der grafischen Benutzeroberfläche mithilfe der ringförmigen Tasten unterhalb der Reglereinheit betätigen. Die Reglereinheit hat keinen Touchscreen.

Software des Gerätes

Wir empfehlen, immer die neueste Software-Version zu verwenden. Prüfen und downloaden Sie die neueste Version auf <http://www.vallox.com> oder auf cloud.vallox.com entweder vor oder direkt nach dem Startup.

Die aktuelle Software-Version des Lüftungsgerätes wird in der Steuerungseinheit angezeigt, wenn die Einheit an das Stromnetz angeschlossen ist, oder wenn sie auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird. Alternativ dazu kann die aktuelle Software über die Diagnose-Anzeige des Wartungs-Menüs geprüft werden.

Laden Sie die Software mithilfe des USB Micro-B-Ports der Reglereinheit auf das Gerät.

Starten des Geräts

Um das Lüftungsgerät zum ersten Mal oder nach einer Wartungsmaßnahme zu starten, schließen Sie es zuerst an das Stromnetz an. Dadurch wird das Gerät gestartet. Während des Starts erscheint für wenige Sekunden die Diagnoseanzeige. Ist der Download abgeschlossen, öffnet sich die Profil-Anzeige mit dem zuletzt gespeicherten Geräte-Status.

Wurde das Gerät über die Reglereinheit ausgeschaltet (siehe „Gerät ausschalten“), können Sie es durch Drücken einer beliebigen Taste der Reglereinheit starten.



HINWEIS

Der erste Start des Geräts kann aufgrund der Überprüfung der Softwareversion eine Weile dauern.

Gerät ausschalten

Entsorgung:

1. Wählen Sie **Gerät ausschalten** mithilfe der Pfeiltasten.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu bestätigen. Das Lüftungsgerät ist nun ausgeschaltet.



WICHTIG

Wir empfehlen, das Lüftungsgerät kontinuierlich laufen zu lassen.

INSTALLATIONSASSISTENT

Folgende Einstellungen werden während der Installation des Lüftungssystems vorgenommen:

- Sprache der Benutzeroberfläche
- Zeit und Datum
- System-Administrator oder Sperr-Code
- Kindersicherung, wenn aktiviert
- Ventilator-Einstellungen
- Benutzerprofileinstellungen, z. B. Temperatur

Der qualifizierte Lüftungsinstallateur muss die Lüftereinstellungen nach dem Lüftungsplan vornehmen. Ändern Sie diese Einstellungen nicht.

1. Schalten Sie das Lüftungsgerät ein.
2. Wenn das Gerät zum ersten Mal gestartet wird, öffnet sich in der Anzeige der Reglereinheit das Sprachen-Menü. Drücken Sie **OK**.
3. Der Installationsassistent wird gestartet.

Sprache auswählen

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die gewünschte Sprache auszuwählen.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Die Sprache ist jetzt eingestellt, und die Reglereinheit geht weiter zu den Zeiteinstellungen.

Zeit einstellen

1. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** die Stunden ein.
2. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
3. Stellen Sie mit den **Plus** und **Minus** die Minuten ein.
4. Die Zeit ist nun eingestellt.
5. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.

24- oder 12-Stunden-Anzeige einstellen

Standardmäßig verwendet das System die 24-Stunden-Anzeige.

Die 12-Stunden-Anzeige verwenden:

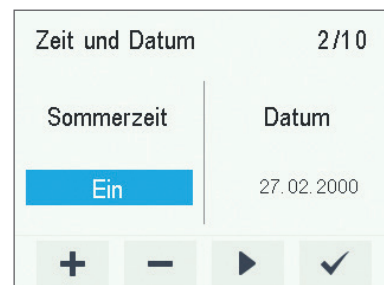
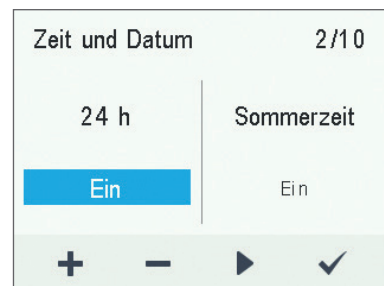
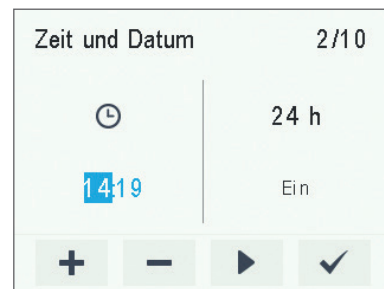
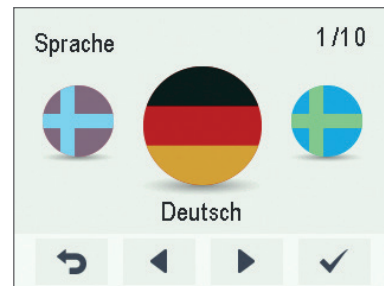
1. Drücken Sie **Minus**. Die Einstellung **24 h** wird geändert auf **Aus**.
2. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.

Automatische Einstellung der Sommer-/ Winterzeit

Standardmäßig ist die automatische Einstellung der Sommer-/ Winterzeit aktiviert.

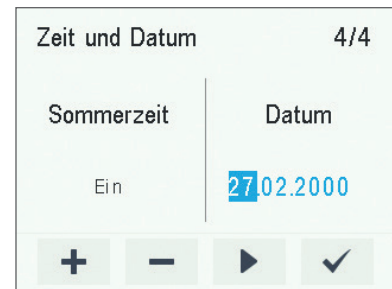
Die Sommer-/Winterzeit manuell einstellen:

1. Drücken Sie **Minus**. Die Einstellung **Sommerzeit** wird geändert auf **Aus**.
2. Die Sommer-/Winterzeit-Einstellung kann nun manuell vorgenommen werden.
3. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.



Datum einstellen

1. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** das Datum ein.
2. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
3. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** den Monat ein.
4. Drücken Sie die **Pfeil nach rechts**.
5. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** das Jahr ein.
6. Drücken Sie **OK**.
7. Das Datum ist nun eingestellt.



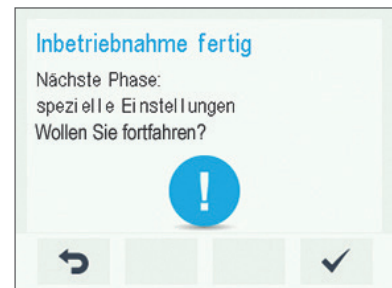
TIPP

Mit **Pfeil nach rechts** können Sie durch die **Zeit und Datum**-Einstellungen navigieren.

Inbetriebnahme abschließen

Sobald Sie die Grundeinstellungen abgeschlossen haben, drücken Sie **OK**, um mit den speziellen Einstellungen des Lüftungsgerätes fortzufahren.

Durch Drücken von **Zurück** können Sie das Lüftungsgerät mit den Werkseinstellungen verwenden, und die Konfiguration der speziellen Einstellungen später vornehmen.



HINWEIS

Einige Installationsschritte bei den speziellen Einstellungen erfordern besondere Geräte, wie zum Beispiel einen Luftmengenmesser.

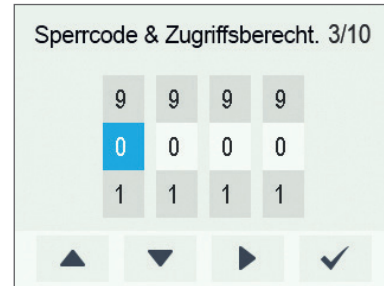
Sperrcode und Zugriffsrechte



HINWEIS

Der Standard-Sperrcode lautet 0000, d. h. die Anfrage ist ausgeschaltet.

1. Stellen Sie die erste Ziffer des Sperrcodes mit Pfeil nach oben **und** Pfeil nach unten ein. Fahren Sie mit der nächsten Ziffer mit **Pfeil nach rechts** fort.
2. Stellen Sie die verbleibenden Ziffern des Sperrcodes auf die gleiche Weise ein.
3. Drücken Sie **OK**.
4. Der Sperrcode ist nun eingestellt.



Notieren Sie den neuen Sperrcode hier:

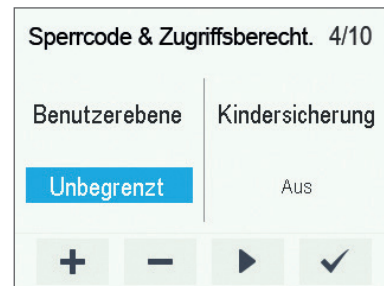
Benutzerebene

Es gibt drei Benutzerebenen:

- **Unbegrenzt**- Auf der unbegrenzten Benutzerebene können die Benutzer auf alle Einstellungen des Lüftungsgerätes zugreifen.
- **Normal** – Auf der normalen Benutzerebene ist der Nutzerzugriff auf einige Menüs eingeschränkt.
- **Begrenzt** – Auf der begrenzten Benutzerebene hat der Benutzer nur Zugriff auf die grundlegenden Funktionen des Lüftungsgeräts.

Weitere Informationen zu Benutzerebenen finden Sie in Kapitel 9, Übersicht der Benutzerebenen.

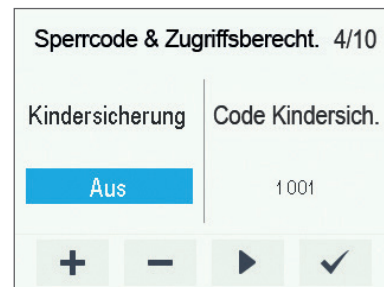
1. Stellen Sie mit **Plus**- und **Minus** die Benutzerebene ein.
2. Die Benutzerebene ist nun eingestellt.
3. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.



Kindersicherung

Die Kindersicherung sperrt den Bildschirm der Reglereinheit so, dass niemand das Lüftungsgerät durch zufälliges Drücken der Tasten auf der Reglereinheit beschädigen bzw. verstellen kann.

1. Standardmäßig ist die Kindersicherung deaktiviert. Aktivieren Sie die Kindersicherung mit **Plus** und **Minus**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Die Kindersicherung ist nun eingestellt.



Sperrcode der Kindersicherung:

1 0 0 1



TIPP

Sie können durch den **Sperrcode und die Zugriffsrechte navigieren**, indem Sie den **Pfeil nach rechts** drücken.



HINWEIS

Der Zugangscode der Kindersicherung kann nicht geändert werden. Der Zugangscode ist immer **1001**.

Ventilator-Grundeinstellungen



WICHTIG

Stellen Sie die Luftströme gemäß den im Lüfterplan angegebenen Werten ein. Es wird empfohlen, die Luftströme so einzustellen, dass Sie die Luftströme an den Ventilen nicht drosseln müssen. Dies ist die energieeffizienteste Konfiguration.

Stellen Sie zuerst beide Werte so nahe wie möglich am Idealwert ein, indem Sie sich an den Zu- und Abluft-Ventilator Kennlinien orientieren. Ist das Verhältnis zwischen den Luftströmen anfangs sehr hoch, muss das Lüftungsgerät möglicherweise zusätzliche Abtauzyklen bei Temperaturen unter Null durchführen. Dies erschwert die Einstellung der Luftströme. Prüfen Sie die Luftströme, indem Sie diese an den Ventilen messen, und führen Sie bei Bedarf eine Feinabstimmung der prozentualen Werte durch.



HINWEIS

Ist die Außenluft extrem kalt (unter -10°C bei einem Aluminiumwärmetauscher oder unter -3°C bei einem Kunststoffwärmetauscher), muss das Lüftungsgerät den Wärmetauscher möglicherweise abtauen. Wenn dies geschieht, wird das **Abtauen**-Symbol auf der Reglereinheit angezeigt. Die Luftströme können während des Abtauvorgangs nicht eingestellt werden.

Zuluft-/Abluftverhältnis einstellen

1. Verwenden Sie **Plus** und **Minus**, um das Zuluftstromverhältnis als ein Prozentsatz des Output-Verhältnis einzustellen. Die Lüfterleistung (1/min) ändert sich entsprechend.
2. Messen und stellen Sie die maximalen Zuluftströme von den Ventilen ein.
3. Drücken Sie auf **Pfeil rechts**.
4. Stellen Sie die Zuluftmenge als Prozentsatz des maximalen Leistungsverhältnisses mit **Plus** und **Minus** ein. Die Lüfterleistung (1/min) ändert sich entsprechend. Messen und stellen Sie die Abluftströme von den Ventilen ein.
5. Drücken Sie **OK**. Die Einstellungen der Zu- und Abluftströme ist jetzt abgeschlossen.
6. Protokollieren Sie die eingestellten Prozentsätze, damit die Werte ggf. wiederhergestellt werden können.

Ändern Sie nicht das Verhältnis zwischen der Zu- und Abluft, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind. Das gleiche Verhältnis wird auch im Abwesend- und Stoßlüftungs-Profil verwendet.



TIPP

Mit **Pfeil nach rechts** können Sie durch die **Ventilator-Grundeinstellungen** navigieren.



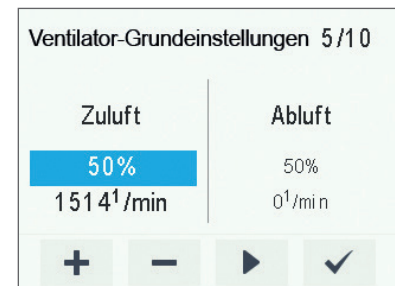
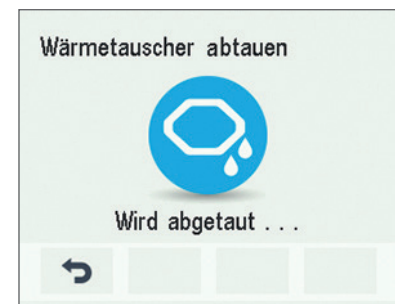
HINWEIS

Wenn die Nutzung des Lüftungsgerätes vor der Einstellung des Luftstroms gestartet wurde, empfehlen wir, das Lüftungsgerät auf die Werkseinstellung zurückzusetzen, bevor Sie mit der Einstellung beginnen („Siehe Speichern und Wiederherstellen der Einstellungen“) Dadurch wird sichergestellt, dass die Einstellungen des Gerätes für die Einstellung der Luftströme optimal sind und dass alle Einstellungen als Inbetriebnahme-Einstellungen gespeichert werden. Alle späteren Einstellungen werden als Benutzereinstellungen gespeichert. Sowohl die Inbetriebnahme- als auch die Benutzereinstellungen können später wiederhergestellt werden, sogar wenn die Einstellungen später geändert wurden.



WICHTIG

Der Lüftungstechniker hat die Zu- und Ablufteinstellungen während der Einregulierung des Vallox-Lüftungsgeräts vorgenommen. Diese Einstellungen sollten nur geändert werden, wenn das Lüftungsgerät neu konfiguriert wird, zu keinem anderen Zeitpunkt. Eine Änderung der Lüftereinstellungen, wodurch Überdruck erzeugt wird, kann zu Schäden an der Bausubstanz führen.



PROFILEINSTELLUNGEN



HINWEIS

Standardmäßig verwendet das Profil „Anwesend“ 50 % der Ventilatorleistung. Wir empfehlen, diese Grundlüftungseinstellung im „Anwesend“-Profil zu verwenden. Nachdem Sie die Ventilatorleistung für das Profil „Anwesend“ eingestellt haben, wird die Ventilatorleistung für das Profil „Abwesend“ standardmäßig auf einen Wert von -30% der Ventilatorleistung des Profils „Anwesend“ festgesetzt. Wir empfehlen, diese Standardeinstellungen zu verwenden. Allerdings können die Einstellungen nach Bedarf geändert werden.

Die Profile „Anwesend“ und „Abwesend“

Die Lüftungseinstellungen der Systemprofile festlegen:

1. Stellen Sie die Ventilatorleistung des Profils als Prozentsatz des maximalen Leistungsverhältnisses mit **Plus** oder **Minus** ein.
2. Die Ventilatorleistung ist jetzt für das Profil eingestellt.
3. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
4. Stellen Sie die gewünschte Zulufttemperatur für das Profil mit **Plus** oder **Minus** ein. Sie können die Temperatur im Bereich von +10 °C bis +25 °C einstellen.
5. Die Zulufttemperatur des Profils ist nun eingestellt.
6. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
7. Verwenden Sie die Tasten **Plus** und **Minus**, um die automatische Ventilatorleistung basierend auf der Luftfeuchtigkeit ein- oder auszuschalten.
8. Die automatische Regelung der Ventilatorleistung, basierend auf der relativen Feuchtigkeit, ist nun eingestellt.
9. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
10. Verwenden Sie **Plus** und **Minus**, um die automatische Leistungssteuerung des Ventilators, basierend auf dem Kohlendioxidgehalt, ein- oder auszuschalten.
11. Die automatische Regelung der Ventilatorleistung, basierend auf dem Kohlendioxidgehalt, ist nun eingestellt.
12. Drücken Sie **OK**.
13. Fahren Sie mit den Einstellungen des Profils durch Auswählen der **Pfeil nach rechts**-Taste fort.

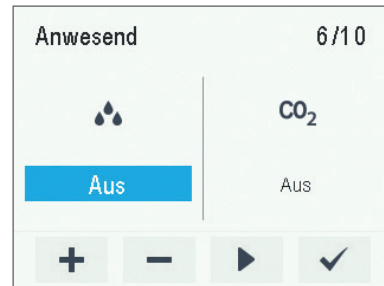
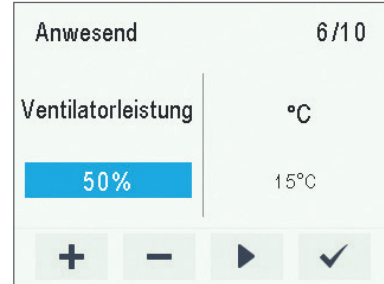


HINWEIS

Nachdem Sie die Ventilatorleistung für das Profil „Anwesend“ eingestellt haben, wird die Ventilatorleistung für das Profil „Stoßlüftung“ standardmäßig auf einen Wert von +30% der Ventilatorleistung des Profils „Anwesend“ festgesetzt. Wir empfehlen, diese Einstellung der Ventilatorleistung für das Profil „Stoßlüftung“ zu verwenden. Allerdings kann die Einstellung nach Bedarf geändert werden.

Profil Stoßlüftung

Die Ventilatorleistung, die Zulufttemperatur und die automatische Steuerung der Ventilatorleistung (basierend auf entweder der relativen Luftfeuchtigkeit oder dem Kohlendioxidgehalt) wird für das Profil „Stoßlüftung“ genauso wie für die Profile „Anwesend“ und „Abwesend“ festgelegt.



TIPP

Mit Pfeil nach rechts können Sie durch die Einstellungen des Profils „Anwesend“ navigieren.



Das Profil „Stoßlüftung“ verfügt außerdem über eine Timer-Einstellung.

- Schalten Sie mit **Plus** und **Minus** die Timer-Funktion des Profils ein oder aus. Die Optionen sind:
 - Ein** – Bei aktivem Timer ist das Profil **Stoßlüftung** nur für die mit dem Timer festgelegte Dauer aktiv.
 - Aus** – Ist der Timer deaktiviert, wird das Profil **Stoßlüftung** verwendet, bis das Profil entweder manuell oder automatisch durch das Wochenprogramm geändert wird.
- Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
- Stellen Sie die Timerdauer des Profils in Minuten mit **Plus** und **Minus** ein.
- Drücken Sie **OK**.
- Fahren Sie mit der Einstellung des nächsten Profils durch Drücken der **Pfeil nach rechts**-Taste fort.

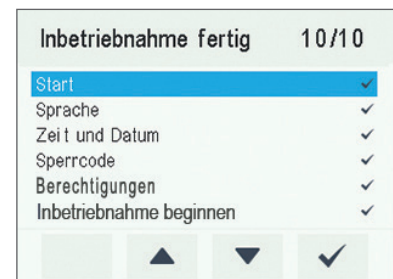
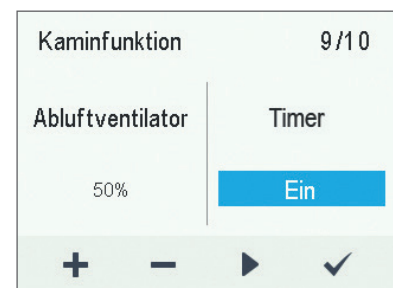
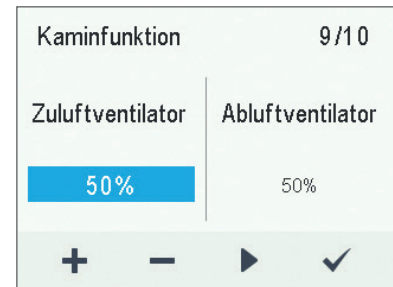
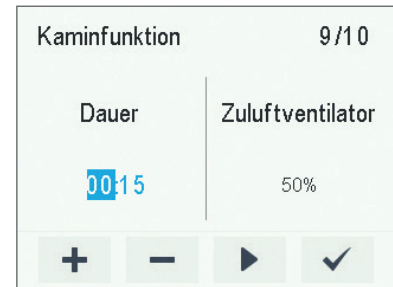
Profil Kaminfunktion

- Stellen Sie die Dauer des Profil-Timers für Kaminfunktion in Minuten mit der **Plus** und **Minus** Taste ein.
- Die Timerfunktion des Profils **Kaminfunktion** ist nun eingestellt.
- Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
- Stellen Sie die Lüftungsstufe der Zuluft des Profils **Kaminfunktion** als Prozentsatz des maximalen Leistungsverhältnisses mit **Plus** und **Minus** ein.



TIPP

Mit Pfeil nach rechts können Sie durch die Einstellungen des Profils „Stoßlüftung“ oder „Kaminfunktion“ navigieren.



TIPP

Wir empfehlen, im Profil Kaminfunktion eine höhere Lüftungsstufe des Abluftventilators zu verwenden, um im Wohnraum einen leichten Überdruck zu erzeugen. Wir empfehlen, die Lüftungsstufe der Abluft nicht zu reduzieren.

- Die Lüftungsstufe der Zuluft des Profils **Kaminfunktion** ist nun eingestellt.
- Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
- Stellen Sie die Lüftungsstufe der Abluft des Profils **Kaminfunktion** als Prozentsatz des maximalen Leistungsverhältnisses mit **Plus** und **Minus** ein.
- Die Lüftungsstufe der Abluft des Profils **Kaminfunktion** ist nun eingestellt.
- Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.
- Schalten Sie mit **Plus** und **Minus** die Timer-Funktion des Profils ein oder aus. Die Optionen sind:
 - Ein** – Bei aktivem Timer ist das Profil **Kaminfunktion** nur für die durch den Timer festgesetzte Dauer aktiv.
 - Aus** – Ist der Timer deaktiviert, wird das Profil **Kaminfunktion** verwendet, bis das Profil entweder manuell oder automatisch durch das Wochenprogramm geändert wird.
- Die Timerfunktion des Profils ist nun eingestellt.
- Drücken Sie **OK**.



WICHTIG

Schalten Sie die Timer-Funktion nicht aus, wenn es im externen Kaminfunktions-Schalter keinen Timer gibt.

Inbetriebnahme fertigstellen

Wenn Sie die Installationsschritte beendet haben:

- Zum Ändern bereits eingestellter Werte verwenden Sie die Pfeiltasten, um zur gewünschte Zeile zurückzukehren und drücken Sie auf **OK**.
- Sind Sie mit den Einstellungen zufrieden, verwenden Sie die Pfeiltasten, um **Start** auszuwählen, und drücken Sie auf **OK**.

VIER PROFILE FÜR DIE VENTILATOREN-EINHEIT



Anwesend

Verwenden Sie dieses Lüftungsprofil, wenn die Wohnung oder das Gebäude bewohnt werden.



Abwesend

Verwenden Sie dieses Lüftungsprofil, wenn die Wohnung oder das Gebäude nicht bewohnt werden, zum Beispiel während des Urlaubs oder bei langer Abwesenheit.



Stoßlüftung

Verwenden Sie dieses Profil, um die Belüftungsrate zu erhöhen, zum Beispiel, wenn sich mehr Menschen als sonst in der Wohnung oder im Haus befinden.



Profil Kaminfunktion

Verwenden Sie dieses Lüftungsprofil, wenn Sie z.B. ein Feuer im Kamin machen. Dieses Profil wird vorwiegend verwendet, um einen vorübergehenden Überdruck in der Wohnung zu schaffen.



TIPP

Die Verwendung der Profile Anwesend, Abwesend und Stoßlüftung nach den Bedürfnissen hilft, Energie zu sparen.



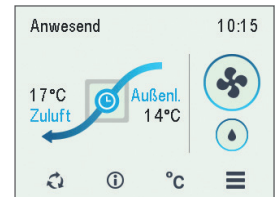
WICHTIG

Anhaltender Überdruck kann zu Schäden an der Bausubstanz führen.

Lüftungsprofile

Die folgenden Symbole werden auf den Hauptbildschirmen der Profile verwendet:

Tabelle 2. Profilsymbole



SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Entweder das Profil „Anwesend“, „Abwesend“ oder „Stoßlüftung“ wird verwendet. Das Wochenprogramm ist ausgeschaltet.
	Entweder das Profil „Anwesend“, „Abwesend“ oder „Stoßlüftung“ wird verwendet. Das Wochenprogramm ist aktiviert.
	Das Profil „Kaminfunktion“ wird verwendet. Das Wochenprogramm kann aktiviert sein.
	Diese Symbole zeigen das aktuelle aktive Profil an. Das kleinste Ventilatorsymbol zeigt an, dass das Profil „Abwesend“ verwendet wird, und das größte Ventilatorsymbol zeigt an, dass das Profil „Stoßlüftung“ verwendet wird.
	Droplet-Symbole zeigen die relative Luftfeuchtigkeit an. Die Symbole sind: <ul style="list-style-type: none"> • Ein Tropfen – Ein Feuchtesensor ist erfolgreich installiert und die relative Luftfeuchtigkeit ist normal. • Zwei Tropfen - Die relative Luftfeuchtigkeit ist etwas höher als normal. Die Ventilatorleistung wird automatisch erhöht, wenn die automatische Anpassung aktiviert ist. • Drei Tropfen - Die Luftfeuchtigkeit ist wesentlich höher als normal. Die Ventilatorleistung wird automatisch erhöht, wenn die automatische Anpassung aktiviert ist.
	Diese Symbole zeigen die Kohlendioxidkonzentration in der Luft an. Die Farbcodes sind: <ul style="list-style-type: none"> • Grün – Der Kohlendioxidssensor ist installiert und der Kohlendioxidgehalt ist normal. • Orange – Die Kohlendioxidkonzentration ist leicht erhöht. Die Ventilatorleistung wird automatisch erhöht, wenn die automatische Anpassung aktiviert ist. • Rot – Die Kohlendioxidkonzentration ist deutlich erhöht. Die Ventilatorleistung wird automatisch erhöht, wenn die automatische Anpassung aktiviert ist.

PROFIL WECHSELN

1. Drücken Sie auf **Profil wechseln**, bis das Symbol des gewünschten Lüftungsprofils auf dem Bildschirm angezeigt wird.
2. Warten Sie, bis der Hauptbildschirm des Lüftungsprofils angezeigt wird.
3. Das Lüftungsprofil wurde gewechselt.



Die Informationen zu den Profilen „Anwesend“, „Abwesend“ und „Stoßlüftung“ durchsuchen

Die Profileinstellungen anzeigen:

1. Öffnen Sie die Hauptansicht des gewünschten Profils.
2. Drücken Sie auf **Profilinformationen**.

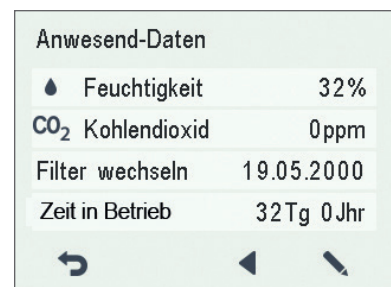
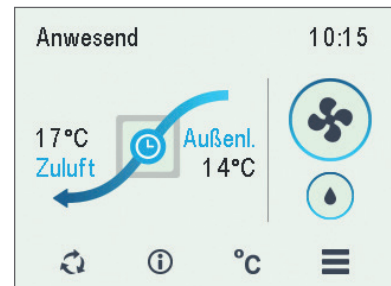
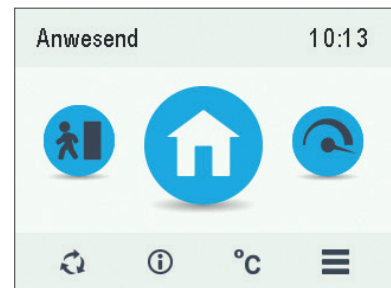
Die folgenden Informationen werden auf dem ersten Informationsbildschirm des Profils angezeigt:

- **Zuluft** – Zeigt die Temperatur der Luft an, die nach innen geleitet wird, und ihren festgelegten Wert (in Klammern), wenn die Zuluft wärmer als der eingestellte Wert ist.
- **Außenluft** - Zeigt die Außentemperatur an.
- **Ventilatorleistung** – Zeigt die Ventilatorleistung an. Ist die automatische Ventilatorleistung Stoßlüftung aktiviert, wird der eingestellte Wert in Klammern und anschließend die tatsächliche Ventilatorleistung angezeigt.
- **Wärmetauscher-Status** – Dieser Wert zeigt den Status des Wärmetauschers des Lüftungsgeräts an. Mögliche Statusanzeigen sind:
 - **WRG (Wärmerückgewinnung)** – Der Wärmetauscher erwärmt die Luft, die von außen kommt.
 - **KRG (Kühlerückgewinnung)** – Der Wärmetauscher kühlt die Luft, die von außen kommt.
 - **Bypass** – Die einströmende Luft umgeht den Wärmetauscher.
 - **Abtauen** – Der Wärmetauscher wird abgetaut.

3. Fahren Sie durch Drücken des **Pfeil nach rechts** mit dem nächsten Schritt fort.

Der nächste Informationsbildschirm des Profils zeigt die folgenden Informationen an:

- **Feuchtigkeit** – Gibt den mit den Sensoren gemessenen maximalen Feuchtigkeitswert an.
- **Kohlendioxid** – Gibt den mit den Sensoren gemessenen maximalen Kohlendioxidwert an.
- **Filter wechseln** – Zeigt das nächste empfohlene Datum für den Filterwechsel an.
- **Betriebszeit** – gibt an, wie lange das Gerät in Betrieb war.



Informationen zum Profil „Kaminfunktion“ anzeigen

1. Öffnen Sie die Hauptansicht des Profils **Kaminfunktion**:
2. Drücken Sie auf **Profilinformationen**.
3. Der Bildschirm zeigt die folgenden Informationen an:
 - **Dauer** — Zeigt die Dauer der gesteigerten Belüftung an, wenn das Profil **Kaminfunktion** aktiviert ist. Dieser Wert wird in Stunden und Minuten angezeigt.
 - **Lüftungsstufe Zuluft** – Zeigt die Lüftungsleistung des Abluftventilators in Prozent im Verhältnis zur Höchstgeschwindigkeit an.
 - **Lüftungsstufe Abluft** – Zeigt die Lüftungsleistung des Abluftventilators in Prozent im Verhältnis zur Höchstgeschwindigkeit an.

Kaminfunktion	
Kaminfunktion	
Dauer	00:15
Lüftungsstufe Zuluft	50%
Lüftungsstufe Abluft	50%

Profileinstellungen ändern und speichern



WICHTIG

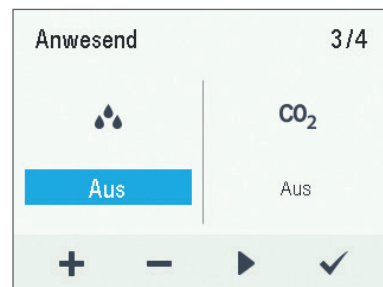
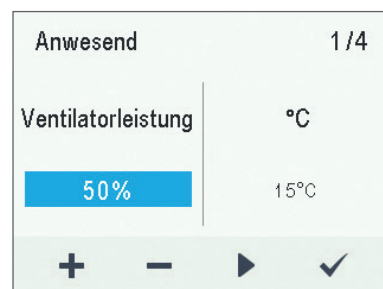
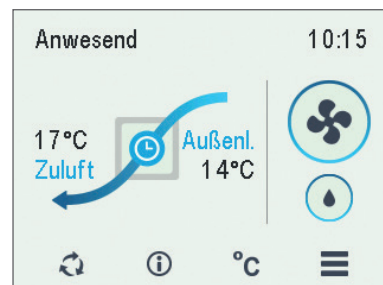
Das System speichert Einstellungen nicht automatisch, auch nicht jene, die gerade verwendet werden. Ihre Einstellungen könnten beispielsweise bei einem Stromausfall verloren gehen, wenn sie nicht gespeichert wurden. Denken Sie deshalb daran, Ihre Einstellungen durch die Auswahl von **Spezielle Einstellungen** -> **Einstell. speichern und zurückstellen** zu speichern.

Profileinstellungen ändern

1. Öffnen Sie die Hauptansicht des gewünschten Profils.
2. Drücken Sie auf **Profilinformationen**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen wie im Abschnitt **Installationsassistent > Profileinstellungen** angewiesen vor.

Timer-Funktionen der Profile „Stoßlüftung“ und „Kaminfunktion“

Zusätzlich kann die Timer-Funktion im Profil Stoßlüftung und Kaminfunktion geändert werden. Siehe **Installationsassistent** -> **Profil-Einstellungen**.

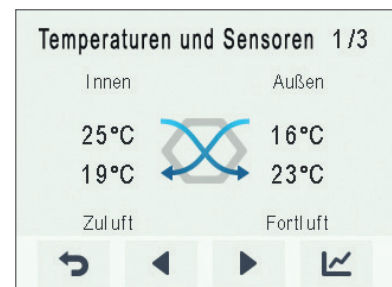


Anzeige der Temperaturdaten

- 1. Wählen Sie **Einstellungen > Temperaturen und Sensoren**.
- 2. Drücken Sie **OK**.

Der Übersichtsbildschirm für Temperaturen und Sensoren zeigt die folgenden Informationen:

- **Innen** – Gibt die Temperatur der Luft an, die in das Gerät strömt und die aus dem Gebäude entfernt werden soll.
- **Außen** – Gibt die Temperatur der Luft an, die von draußen in das Gerät strömt.
- **Zuluft** – Gibt die Temperatur der Luft an, die in das Gebäude strömt.
- **Fortluft** – Gibt die Temperatur der Luft an, die nach außen geleitet wird.

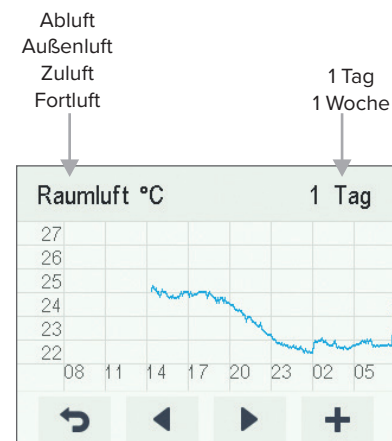


TIPP

Sie können die Temperatur- und Sensordaten des Systems anzeigen, indem Sie im Profilbildschirm auf die Temperaturtaste drücken.

Anzeige der Temperaturstatistiken

- 1. Wählen Sie **Einstellungen > Temperaturen und Sensoren**.
- 2. Drücken Sie **OK**.
- 3. Wählen Sie **Statistik**.
- 4. Eine grafische Darstellung der Ablufttemperatur der letzten 24 Stunden wird angezeigt.
- 5. Verwenden Sie in jeder Ansicht **Plus-** und **Minus-**, um zwischen Wochen- und Tagesstatistiken zu wechseln.
- 6. Verwenden Sie **die Pfeiltasten**, um die Außenluft-, Zuluft- und Ablufttemperatur-Statistiken anzuzeigen.
- 7. Verwenden Sie in jeder Ansicht **Plus** und **Minus**, um zwischen Wochen- und Tagesstatistiken zu wechseln.
- 8. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück**.



Grafik der Ablufttemperatur der letzten 24 Stunden. Die Außenluft- und Zuluftwerte werden auf ähnliche Weise dargestellt. Sie können die Grafik für eine Woche oder für einen einzigen Tag anzeigen.

Siehe die relative Luftfeuchtigkeit und die Kohlendioxid-Spiegel, die die Sensoren gemessen haben

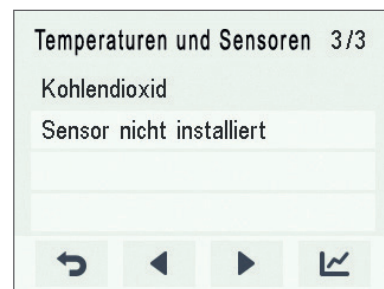
Durch die Stände navigieren, die einzelnen Sensoren gemessen haben.

1. Wählen Sie **Einstellungen** > **Temperaturen und Sensoren**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Verwenden Sie die Pfeil-Tasten, um von der zusammengefassten Anzeige **Temperaturen und Sensoren** auf die Ansicht der relativen Luftfeuchtigkeit und der Spiegel, die von den Feuchtigkeits- und Kohlendioxid-Spiegel gemessen wurden, umzuschalten.



Um durch die Statistiken für die relative Luftfeuchtigkeit und die Kohlendioxid-Spiegel zu navigieren:

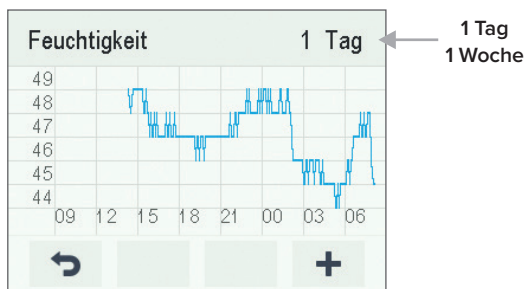
1. Wählen Sie **Statistik** neben der Sensorgruppe, die Sie anzeigen möchten.
2. Eine grafische Darstellung zeigt dann die höchsten Werte der relativen Luftfeuchtigkeit und der Kohlendioxid-Spiegel an, die von den Sensoren in den letzten 24 Stunden gemessen wurden.
3. Verwenden Sie in jeder Ansicht **Plus**- und **Minus**, um zwischen Wochen- und Tagesstatistiken zu wechseln.
4. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie auf **Zurück**.



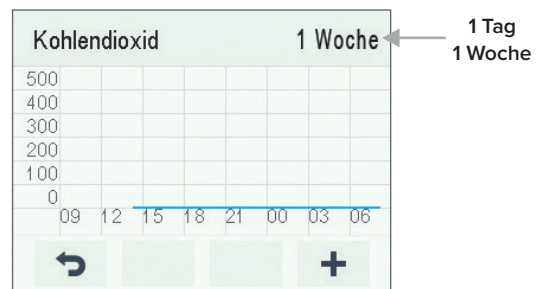
HINWEIS

Weitere detaillierte Anweisungen finden Sie unter www.vallox.com

Statistiken über die relative Luftfeuchtigkeit und die Kohlendioxidwerte



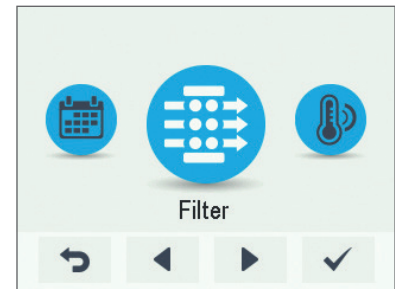
Statistik über die relative Luftfeuchtigkeit für die vergangenen 24 Stunden. Sie können die Grafik für eine Woche oder für einen einzigen Tag anzeigen.



Kohlendioxid-Statistik für die vergangene Woche. Sie können die Grafik für eine Woche oder für einen einzigen Tag anzeigen.

FILTEREINSTELLUNGEN

1. Wählen Sie **Einstellungen > Filter**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Der Übersichtsbildschirm für den Filterwechsel zeigt die folgenden Informationen:
 - **Filter ausgetauscht** — Zeigt das Datum an, wann die Filter zuletzt gewechselt wurden.
 - **Nächster Wechsel** - Zeigt das Datum an, an dem die nächste Erinnerung für den Filterwechsel angezeigt wird.
 - **Wechselintervall** - Zeigt das Intervall für den Filterwechsel in Monaten an.

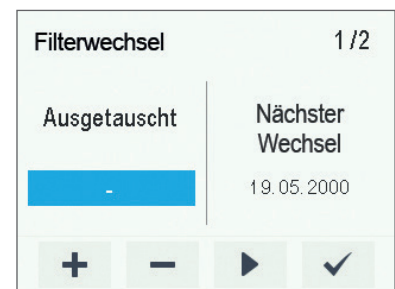


Einstellen des Datums, wann die Filter zuletzt gewechselt wurden

Anweisungen zum Filterwechsel stehen im Abschnitt **Wartung** zur Verfügung.

Geben Sie nach dem Wechsel der Filter das Datum für deren Wechsel ein.

1. Wählen Sie **Einstellungen > Filter**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Plus** in der Anzeige für den Filterwechsel. Das Feld **Ausgetauscht** liest jetzt **Heute**.
5. Drücken Sie **OK**.



HINWEIS

Das Gerät stellt automatisch die Wartungsanzeige ein, die Sie an den Filterwechsel erinnert. Die Anzeige erscheint, wenn das eingestellte Erinnerungsintervall verstrichen ist.

Einstellung des Erinnerungsintervalls für den Filterwechsel

1. Wählen Sie **Einstellungen > Filter**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
5. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** das gewünschte Erinnerungsintervall in Monaten im Feld **Wechselintervall** ein. Der Intervall-Wert kann zwischen 1 und 12 Monaten liegen. Die Werkseinstellung gibt 4 Monate vor.
6. Drücken Sie **OK**.

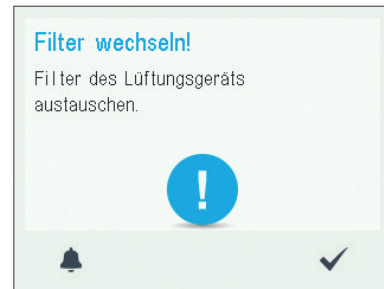


Wartungsanzeige für den Filterwechsel

Die Wartungsanzeige erinnert Sie mithilfe eines Pop-up-Fensters an den Filterwechsel.

Die Meldung kann mit **OK** bestätigt werden.

Drücken Sie auf die Glockentaste, um die Erinnerung um eine Woche zu verschieben.



DISPLAY-EINSTELLUNGEN

Ruhezeit einstellen

1. Wählen Sie **Einstellungen > Display-Einstellungen**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Verwenden Sie **Plus** und **Minus**, um die Zeit bis zum Deaktivieren des Displays einzustellen.
4. Drücken Sie **OK**.

TIPP

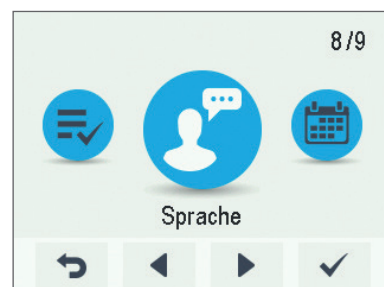
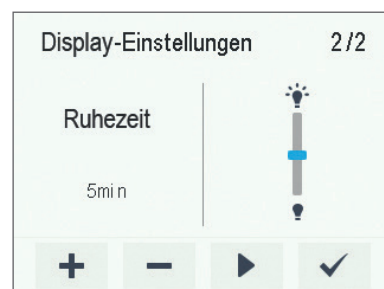
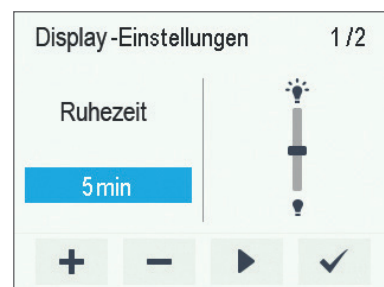
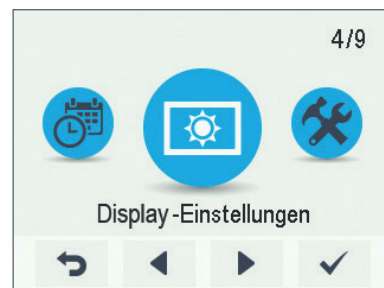
Die Reglereinheit MyVallox Control wechselt automatisch in den Ruhe-Modus, wenn die voreingestellte Zeit bis zum Deaktivieren des Displays verstrichen ist. Wenn Sie die Reglereinheit wieder aktivieren möchten, drücken Sie eine beliebige Taste.

Einstellung der Helligkeit

1. Wählen Sie **Einstellungen > Display-Einstellungen**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
4. Verwenden Sie **Plus** und **Minus**, um die Helligkeit einzustellen.
5. Drücken Sie **OK**.

Sprache der Benutzeroberfläche auswählen

1. Wählen Sie **Einstellungen > Sprache**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie Ihre Sprache aus.
4. Drücken Sie **OK**.

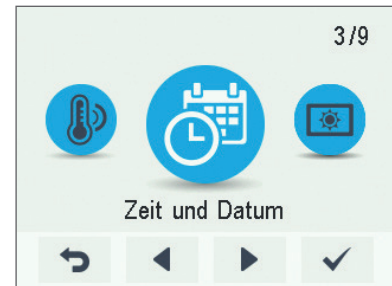


ZEIT UND DATUM

Zeit und Datum des Systems einstellen

Folgende Zeiteinstellungen sind möglich:

- Zeit
- 24- oder 12-Stunden-Anzeige
- Automatische Einstellung der Sommer-/Winterzeit
- Datum

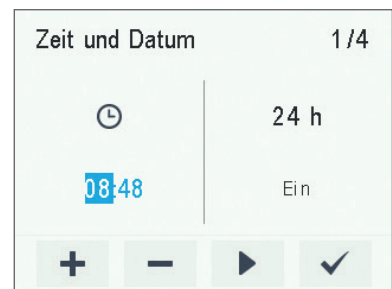


HINWEIS

Die Lüftungszeit bleibt bei einem Stromausfall mehrere Stunden lang bestehen.

Zeit einstellen

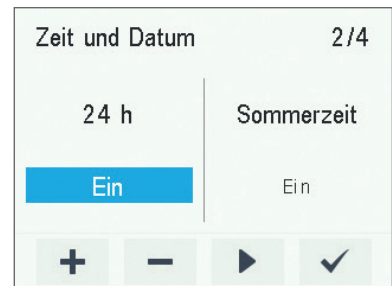
1. Wählen Sie **Einstellungen > Zeit und Datum**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Verwenden Sie **Plus** und **Minus**, um die Stunden einzustellen.
4. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
5. Verwenden Sie **Plus** und **Minus**, um die Minuten einzustellen.
6. Drücken Sie **OK**.



Auswahl der 24- oder 12-Stunden-Anzeige

Standardmäßig verwendet das System die 24-Stunden-Anzeige. Die 12-Stunden-Anzeige verwenden:

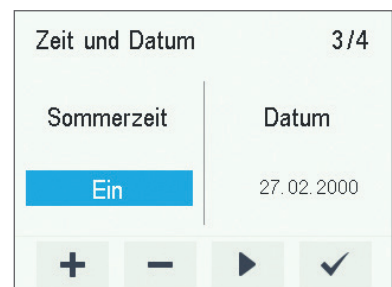
1. Wählen Sie **Einstellungen > Zeit und Datum**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie die **Pfeil nach rechts**-Taste, bis sich der Bildschirm 2/4 öffnet
4. Drücken Sie **Minus**. Die Einstellung **24 h** wird geändert auf **Aus**.
5. Drücken Sie **OK**.



Automatische Einstellung der Sommer-/ Winterzeit

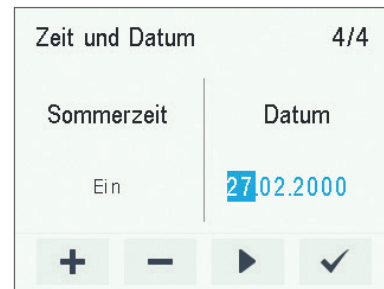
Standardmäßig stellt das System automatisch auf die Sommer-/ Winterzeit um. Die Sommer-/Winterzeit manuell einstellen:

1. Wählen Sie **Einstellungen > Zeit und Datum**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie auf **Pfeil nach rechts**, bis sich der Bildschirm 3/4 öffnet.
4. Wählen Sie **Plus**. Die Einstellung **Sommerzeit** wird geändert auf **Aus**.
5. Drücken Sie **OK**.



Datum einstellen

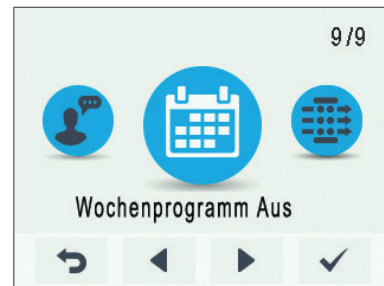
1. Wählen Sie **Einstellungen > Zeit und Datum**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Drücken Sie auf **Pfeil nach rechts**, bis sich der Bildschirm 4/4 öffnet.
4. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** das Datum ein.
5. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
6. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** den Monat ein.
7. Drücken Sie **Pfeil nach rechts**.
8. Stellen Sie mit **Plus** und **Minus** das Jahr ein.
9. Drücken Sie **OK**.



WOCHENPROGRAMM

Hier können Sie ein Wochenprogramm für das Lüftungsgerät voreinstellen. Für jede Stunde der Woche können Sie eine der folgenden Bedingungen festlegen:

- **Anwesend** — Verwenden Sie das Profil **Anwesend**.
- **Abwesend** — Verwenden Sie das Profil **Abwesend**.
- **Stoßlüftung** — Verwenden Sie das Profil **Stoßlüftung**.
- **Leer** – Profil nicht ändern.



HINWEIS

Wenn Sie das Profil manuell wechseln und das Wochenprogramm aktiviert ist, bleibt das ausgewählte Profil bis zum nächsten Profilwechsel aktiv.

Regulieren Feuchte- oder CO2-Sensoren die Lüftung, wird die Ventilatorleistung entsprechend angepasst und zwar unabhängig davon, ob die Einstellung manuell oder über das Wochenprogramm durchgeführt wurde.

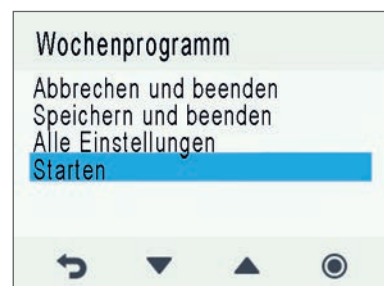


TIPP

Sie können das Wochenprogramm ein- oder ausschalten, indem Sie im Bildschirm Wochenprogramm einige Sekunden lang auf OK drücken.

Wochenprogramm einschalten

1. Wählen Sie **Einstellungen > Wochenprogramm** aus.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie **Einstellungen**.
4. Wählen Sie **Starten**.
5. Wählen Sie **Auswählen**.
6. Das System bestätigt, dass das Wochenprogramm eingeschaltet ist.



Wochenprogramm einstellen und bearbeiten

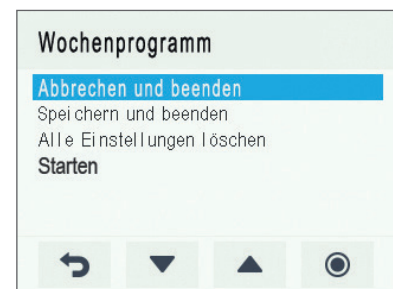
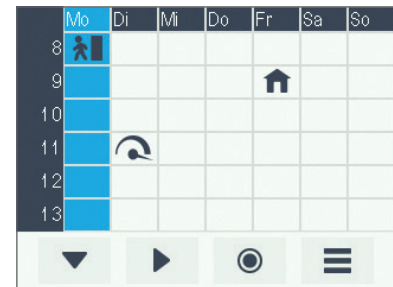
- ☰ 1. Wählen Sie **Einstellungen > Wochenprogramm Ein**.
- 2. Drücken Sie **OK**.
- 3. Verwenden Sie **Pfeil nach rechts**, um den gewünschten Tag auszuwählen.
- 4. Verwenden Sie die Taste **Pfeil nach unten**, um die gewünschte Zeit auszuwählen.
- 5. Verwenden Sie Taste **Auswählen**, um das Lüftungsprofil auszuwählen, das zur gewählten Zeit aktiviert wird. Die Symbole sind:

 Profil Anwesend

 Profil Abwesend

 Profil Stoßlüftung

- 6. Wenn Sie die Profile für das Wochenprogramm ausgewählt haben, wählen Sie **Einstellungen**.
- 7. Drücken Sie **Speichern und beenden** oder **Abbrechen und Beenden**, um das Wochenprogramm ohne Speichern der vorgenommenen Änderungen zu verlassen.
- 8. Wenn Sie das Wochenprogramm gespeichert haben, drücken Sie **OK** auf dem **Bestätigungsbildschirm**.



Wochenprogramm ausschalten

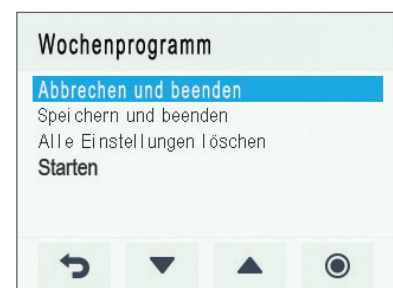
- ☰ 1. Wählen Sie **Einstellungen > Wochenprogramm Ein**.
- 2. Drücken Sie **OK**.
- 3. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 4. Wählen Sie **Ausschalten**.
- 5. Wählen Sie **Auswählen**.
- 6. Das System bestätigt, dass das Wochenprogramm ausgeschaltet ist.
- 7. Das Wochenprogramm ist nun ausgeschaltet. Wenn Sie ein Wochenprogramm eingestellt haben, wird es im System gespeichert.



Einstellungen des Wochenprogramms löschen

Wenn Sie die Einstellungen für das Wochenprogramm aus dem System löschen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☰ 1. Wählen Sie **Einstellungen > Wochenprogramm Ein** oder **Wochenprogramm aus**.
- 2. Wählen Sie **OK**.
- 3. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 4. Wählen Sie **Alle Einstellungen löschen**.
- 5. Drücken Sie **OK**, um das Löschen des Wochenprogramms zu bestätigen. Das Wochenprogramm ist nun gelöscht.



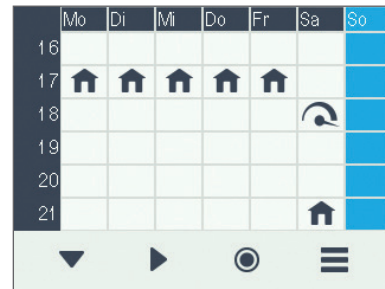
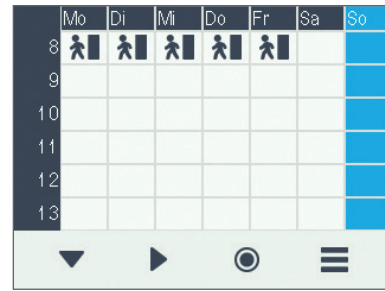
Beispiel für das Erstellen eines Wochenprogramms

In diesem Beispiel wurde das folgende Wochenprogramm eingestellt:

- Mo–Fr 8:00–17:00 *Abwesend*.
- Mo–Fr 17:00–07:00 *Anwesend*.
- Sa 8:00–17:00 *Anwesend*.
- Sa 18:00–20:00 *Anwesend* mit Stoßlüftung z. B. für Kochen.
- Sa 21:00 bis Mo 8:00 *Anwesend*.

Um das Wochenprogramm einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Wochenprogramm.
2. Wählen Sie Montag und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
 - Für 08:00 Uhr wählen Sie das Profil **Abwesend**.
 - Für 17:00 Uhr wählen Sie das Profil **Anwesend**.
3. Nehmen Sie dann die entsprechenden Einstellungen für die anderen Wochentage vor.
4. Wählen Sie nun Samstag und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:
 - Um 18 Uhr wählen Sie das Profil **Stoßlüftung**.
 - Um 21 Uhr wählen Sie das Profil **Anwesend**.
5. Achten Sie darauf, dass das Wochenprogramm eingeschaltet ist.
6. Das Wochenprogramm ist nun eingestellt.



Die Abbildungen oben zeigen die vorgenannten Einstellungen im Wochenprogramm.

GERÄT AUSSCHALTEN

Entsorgung:



1. Wählen Sie **Einstellungen > Gerät ausschalten**.
2. Drücken Sie **OK**.
3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie **OK** drücken.
4. Das Lüftungsgerät ist nun ausgeschaltet.



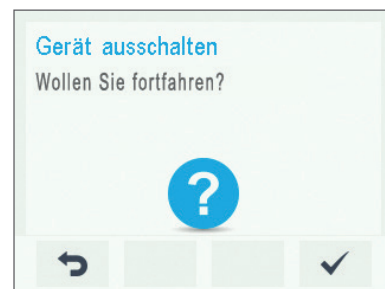
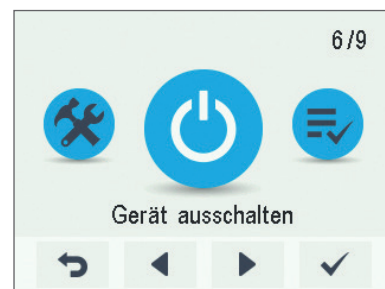
WICHTIG

Zur Sicherung einer gesunden Raumluft und zur Erhaltung einer guten Bausubstanz der Wohnung sollten Sie für eine ständige Lüftung sorgen. Auch bei längerer Abwesenheit (Ferien/Urlaub) sollten Sie die Lüftungsanlage nicht ausschalten, da sonst die Raumluft stickig wird und die Gefahr von Schimmelbildung entsteht. In der Heizperiode kann bei unzureichender Lüftung die Luftfeuchtigkeit auch in den Luftkanälen und in der Bausubstanz kondensieren und somit Feuchteschäden verursachen.



TIPP

Um das Lüftungsgerät neu zu starten, drücken Sie eine beliebige Taste.



4-STUFEN-SCHALTER MV C09 / MV C10



GEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN STROM

Elektrische Installationen sind entsprechend der örtlichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen nur von einer Fachkraft auszuführen. Alle Arbeiten sind im spannungsfreien Zustand vorzunehmen.

Verwendungszweck

Über den 4-Stufen-Schalter MV C09 bzw. MV C10 können 4 Lüftungsprofile für die Lüftungsgeräte ValloPlus 270/350/510/850 MV und ValloMulti 200/300 MV eingestellt werden.



HINWEIS

Das Lüftungsgerät kann nicht mit dem 4-Stufen-Schalter in Betrieb genommen werden. Die Inbetriebnahme ist nur über das Heimnetzwerk, direkt über einen Computer (UPnP) oder über die Bedieneinheit MV C80 möglich (siehe unten).

Damit der Schalter nach Montage funktioniert, muss der analoge Eingang mit der Funktion „Lüftungsstufe“ aktiviert sein (WEB-Interface MyVallox).



Keine Inbetriebnahme!



Montage und Anschluss des 4-Stufen-Schalters

MV C10



Befestigen Sie das Unterteil des MV C10 mit passenden Schrauben (nicht im Lieferumfang) an der Wand oder auf einer Unterputzdose.

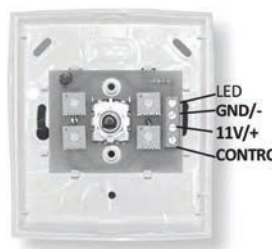
MV C09



Befestigen Sie das Unterteil des MV C09 mit passenden Schrauben (nicht im Lieferumfang) an der Wand oder in einem bauseitigem Unterputzgehäuse.

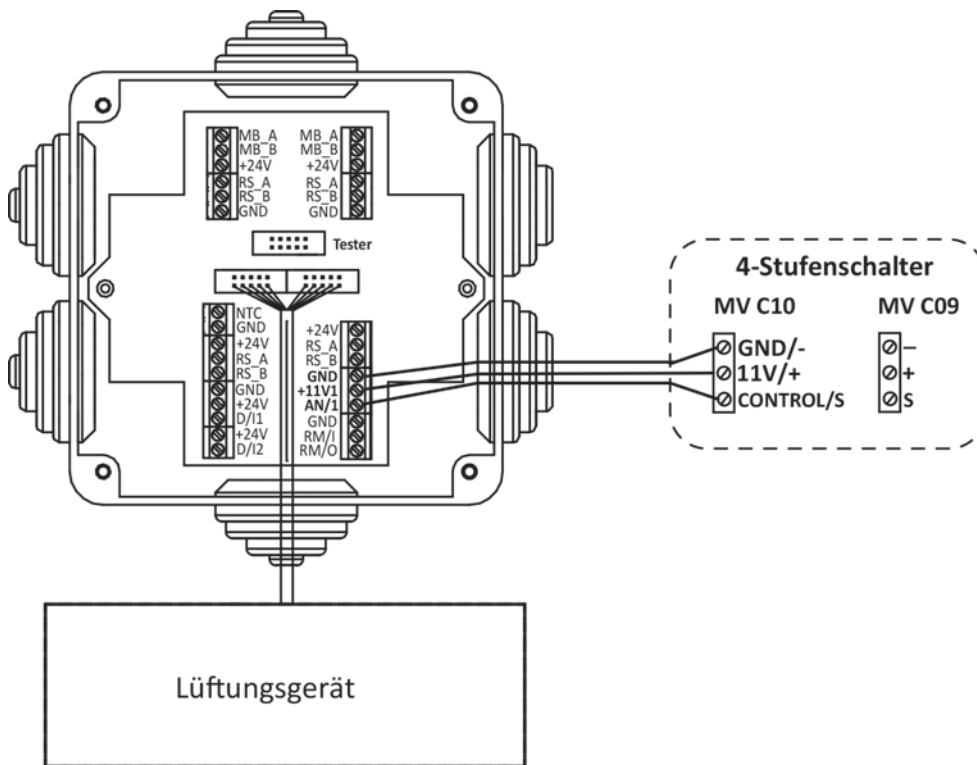
Verlegen Sie ein Signalkabel mit 3 x 0,25 mm² (z. B. J-Y(St)Y 2x2x0,6) zum Lüftungsgerät (Analog-Eingang). Anschluss am 4-Stufenschalter, siehe Anschlussplan auf der nächsten Seite.

Schließen Sie an:
 GND/- an GND
 11V/+ an 11V1
 CONTROL/S an AN/1
 „LED“ wird nicht verwendet



Schließen Sie an (die Leiterplatte muss dazu entfernt werden):
 - an GND
 + an 11V1
 S an AN/1





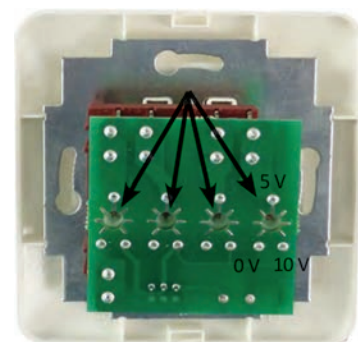
KONFIGURATION DES 4-STUFEN-SCHALTERS - NACH DER INBETRIEBNAHME

Über 4 Potentiometer (Pfeile) können die Spannungswerte (siehe unten) eingestellt werden.

Über Messpunkte (Pfeile in der Mitte, zwischen „-“ und „S“) kann der eingestellte Wert überprüft und abgelesen werden. Beim MV C09 befinden sich die Messpunkte unter der Platine neben der Anschlussklemme.

Die Einstellung muss bei laufendem Lüftungsgerät vorgenommen werden, da die Signalspannung nur gering ist. Die Messpunkte und Potentiometer können beim MV C10 von vorne nach Abziehen des Schalters erreicht werden (siehe Abbildungen unten), beim MV C09 von hinten über Löcher.

- »Stufe 1: 0,2 - 1 V = Stopp
- »Stufe 2: 2 - 4 V = Abwesend
- »Stufe 3: 5 - 7 V = Anwesend
- »Stufe 4: 8 - 10 V = Stoßlüftung



STÖRUNGSBESEITIGUNG



HINWEIS

Fehlermeldungen werden auf der Reglereinheit sowie in MyVallox-Home und MyVallox-Cloud angezeigt.

STÖRUNG	URSACHE	MASSNAHMEN
Fehlermeldung: Abluftventilator angehalten	Der Abluftventilator wurde angehalten.	Vergewissern Sie sich, dass der Ventilator nicht läuft. Die Leitungen und die Funktion des Ventilators müssen überprüft werden. Ggf. muss der Ventilator ausgetauscht werden. Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Fehlermeldung: Zuluftventilator angehalten	Der Zuluftventilator wurde angehalten.	Vergewissern Sie sich, dass der Ventilator nicht läuft. Die Leitungen und die Funktion des Ventilators müssen überprüft werden. Ggf. muss der Ventilator ausgetauscht werden. Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Fehlermeldung: Temperatursensor 1/2/3/4/5	Der auf der Benutzeroberfläche angezeigte Temperatursensor ist defekt.	Der Sensor muss überprüft und ggf. ausgetauscht werden. Kontaktieren Sie den Kundendienst.
Fehlermeldung: Bus-Fehler	Probleme bei der Datenübertragung auf dem Modbus.	Prüfen Sie, ob der Modbus richtig angeschlossen wurde und die mit dem Modbus verbundenen Geräte richtig funktionieren.
Das Lüftungsgerät funktioniert nicht. Die Reglereinheit funktioniert nicht.	Die Stromversorgung wurde getrennt oder der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür berührt den Sicherheitsschalter nicht.	Prüfen Sie: <ul style="list-style-type: none"> • die Sicherung im Sicherungskasten • die Sicherung im Lüftungsgerät • Drücken Sie den Sicherheitsschalter ganz nach unten und prüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet werden kann. Wenn das Gerät eingeschaltet werden kann, sorgen Sie dafür, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters den Sicherheitsschalter berührt.
Das Lüftungsgerät funktioniert. Die Reglereinheit funktioniert nicht.	Die 24-VDC-Stromversorgung der Reglereinheit wurde getrennt, es besteht ein Problem mit der Datenübertragung oder die Reglereinheit ist defekt.	Prüfen Sie die Verkabelung zwischen Gerät und Reglereinheit. Kontaktieren Sie bei Bedarf den Kundendienst.

KONDENSWASSER (BENUTZER)

In der Heizperiode kondensiert die Abluftfeuchtigkeit zu Wasser. In neuen Gebäuden kann sich sehr viel Wasser bilden. Ebenso kann sehr viel Wasser entstehen, wenn die Lüftung im Vergleich zur Feuchtigkeitsproduktion der Bewohner zu gering ist. Kondenswasser muss ungehindert aus dem Gerät ablaufen können.

Prüfen Sie während der Wartung, zum Beispiel im Herbst vor Beginn der Heizperiode, ob der Siphon oder der Kondenswasserablauf im Bodenbehälter nicht verstopft ist. Sie können dies prüfen, indem Sie etwas Wasser in den Behälter geben. Bei Bedarf reinigen.



HINWEIS

Es kann sich Kondenswasser im Bodenbehälter des Geräts angesammelt haben. Das ist normal und erfordert keine Abhilfemaßnahmen.



WARNUNG

Wasser in der Elektrik kann zu einem Defekt und zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Es darf kein Wasser in die Elektrik gelangen.

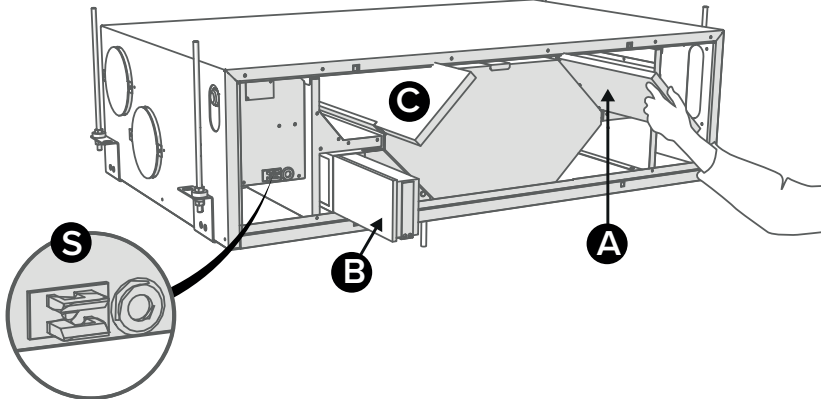
VOR BEGINN DER WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie die Tür des Geräts öffnen, schaltet der Sicherheitsschalter (S) das Gerät automatisch aus.



WARNUNG

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Wartung des Lüftungsgeräts beginnen.



Es gibt zwei Gerätemodelle: links (L) und rechts (R). Bei der rechten Version wird, wie in der Anleitung gezeigt, Außenluft rechts von der Mittellinie in das Gerät geblasen. Bei der linken Version wird Außenluft von links in das Gerät geblasen. Im linken Modell sind auch die Position der Filter, Bypassklappe und Heizregister spiegelbildlich.

FILTER WECHSELN (BENUTZER)

Wenn die Wartungsanzeige sich meldet, prüfen Sie die Sauberkeit der Filter und wechseln Sie diese bei Bedarf. Das Lüftungsgerät verfügt über drei Luftfilter:

- Ein G4-Grobfilter (A) filtert die einströmende Außenluft und hält Insekten und größere Blütenpollen sowie andere groben Staub zurück.
- Ein F7-Feinfilter (B) filtert die Zuluft und hält Feinstaub und Blütenpollen zurück.
- Ein G4-Grobfilter (C) filtert die Abluft und hält den Wärmetauscher sauber.

Filter wechseln:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
3. Heben Sie die Tür heraus.
4. Entfernen Sie die alten Filter (A, B, C) und entsorgen Sie diese.
5. Setzen Sie die neuen Filter (A, B, C) ein.
6. Schließen Sie die Tür des Geräts. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt, so dass das Lüftungsgerät eingeschaltet werden kann.
7. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.
8. Die Filter sind nun erfolgreich ersetzt.



HINWEIS

Durch die Verwendung von Vallox-Originalfiltern stellen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Lüftungsgeräts und optimale Filterergebnisse sicher. Das Filterwechselintervall hängt von der Staubkonzentration in der Außenluft ab. Wir empfehlen, den Filter jedes Frühjahr und jeden Herbst, mindestens jedoch einmal jährlich zu wechseln.

DEN WÄRMETAUSCHER REINIGEN (BENUTZER)

Sauberkeit des Wärmetauschers (D) etwa einmal im Jahr überprüfen, wann die Filter ersetzt werden. Bei Bedarf abwaschen.

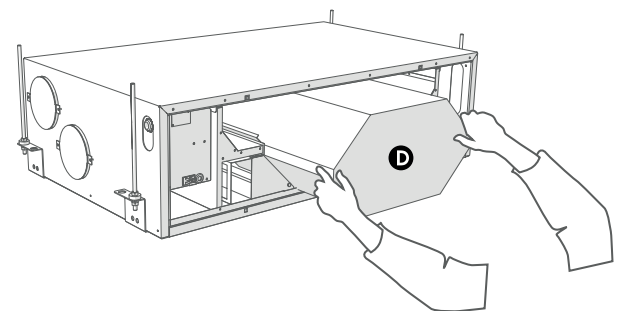
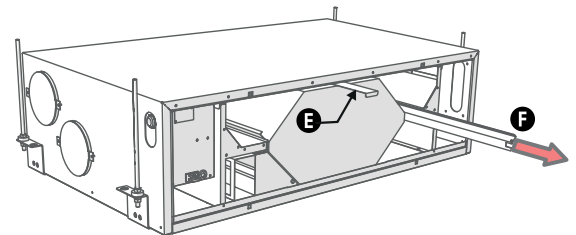


WICHTIG

Behandeln Sie den Wärmetauscher vorsichtig! Heben Sie z. B. den Wärmetauscher nicht an den Lamellen hoch. Die Wärmetauscher-Lamellen sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

Prüfen Sie den Wärmetauscher wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.
4. Ziehen Sie die G4-Filter (A, C) und Filterhalterungen aus dem Gerät.
5. Entfernen Sie den Dichtungsstreifen (E) über dem Wärmetauscher.
6. Entfernen Sie den seitlichen Dichtungsstreifen (F).
7. Entfernen Sie den G7-Filter (B).
8. Heben Sie den Wärmetauscher (D) an und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.
9. Wenn der Wärmetauscher verschmutzt ist, reinigen Sie ihn, indem Sie ihn in warmes Wasser mit etwas mildem Reinigungsmittel tauchen.
10. Spülen Sie den Wärmetauscher mit einem Wassersprühstrahl sauber. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
11. Wenn das Wasser zwischen den Lamellen abgelaufen ist, setzen Sie das Lüftungsgerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
12. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
13. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.
14. Die Überprüfung und Reinigung des Wärmetauschers ist damit abgeschlossen.



WICHTIG

Wenn das Gerät einen Enthalpie-Wärmetauscher enthält, darf dieser nicht gereinigt werden. Reinigen Sie nur Aluminium- und Kunststoffwärmetauscher.



WICHTIG

Enthalpie-Wärmetauscher dürfen erst ab Geräteversionen ab 2017 im Wasserbad gereinigt werden.

REINIGUNG DER VENTILATOREN (INSTALLATEUR)

Prüfen Sie die Sauberkeit der Ventilatoren, wenn Sie die Filter wechseln und den Wärmetauscher warten. Reinigen Sie die Ventilatoren bei Bedarf. Sie können die Ventilatorblätter mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen) oder vorsichtig mit einer Bürste abbürsten. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.

! WICHTIG

Die Ventilatoren sind äußerst stoßempfindlich. Es wird empfohlen, die Ventilatoren im Gerät zu reinigen, d.h., ohne sie zu entfernen. Entfernen Sie die Lager des Ventilators und den Bypass-Kanal vorsichtig nach der untenstehenden Anleitung, damit das Gerät nicht beschädigt wird. Der Platz für die Wartung ist beschränkt, weil das Gerät klein ist.

! WICHTIG

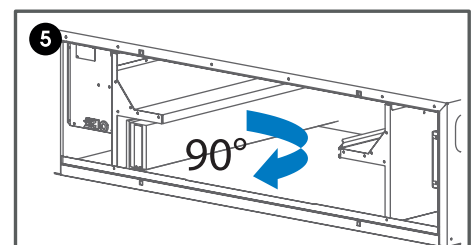
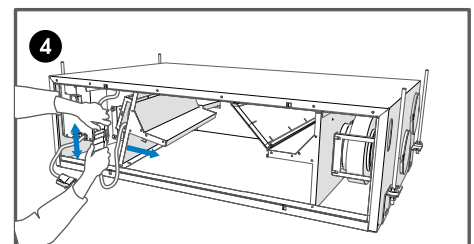
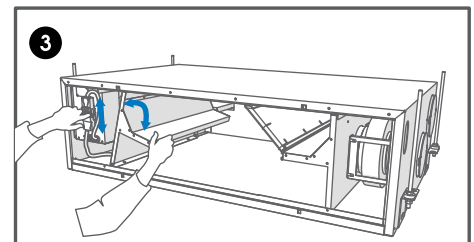
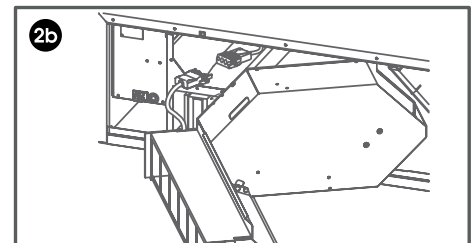
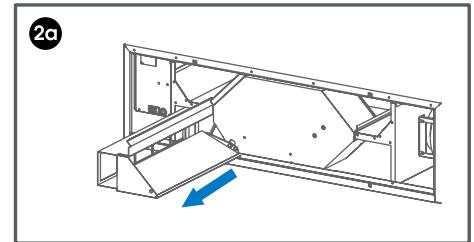
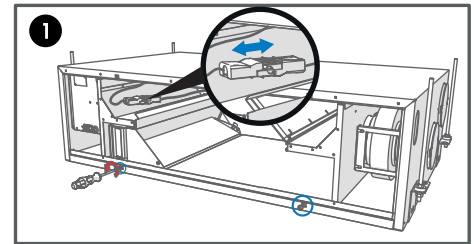
Behandeln Sie die Ventilatorflügel vorsichtig. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.

Reinigung des Abluftventilators

Die Schritte für das linkshändige Gerät sind spiegelbildlich.

Entfernen und reinigen Sie den Zuluftventilator wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Lösen Sie zum Öffnen der Gerätetür die vier Schrauben.
3. Heben Sie die Tür heraus.
4. Entfernen Sie den Abluftfilter (C), die obere Wärmetauscher-Halterung (E) und den Wärmetauscher (D), wie in den Abschnitten „Filter“ und „Wärmetauscher“ beschrieben.
5. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben des Ventilator-Lagers (2 Stück).
6. Ziehen Sie das Halterungspaket des Bypass-Kanals/Filters aus dem Gerät heraus und drehen Sie nach rechts.
7. Entfernen Sie die Kabelverbindung (schwarz) des Ventilators und verschieben Sie den Zuluftventilator leicht nach rechts.
8. Entfernen Sie die Verbindung des Nachheizregisters. Die Verbindung der Nachheizung kann entfernt werden, wenn der Zuluftventilator leicht nach rechts verschoben wurde.
9. Kippen Sie den Zuluftventilator nach rechts und schieben Sie die Verbindungen zur Seite. Drehen Sie den Ventilator um 90° und kippen Sie ihn nach vorne, um ihn aus dem Gerät zu ziehen.
10. Der Ventilator kann jetzt gereinigt werden.
11. Um das Lüftungsgerät wieder zusammensetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
12. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
13. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.
Die Überprüfung und Reinigung des Ventilators ist damit abgeschlossen.



HINWEIS

Die Schritte für das linkshändige Gerät sind spiegelbildlich.

Reinigung des Abluftventilators

Entfernen und reinigen Sie den Abluftventilator wie folgt:

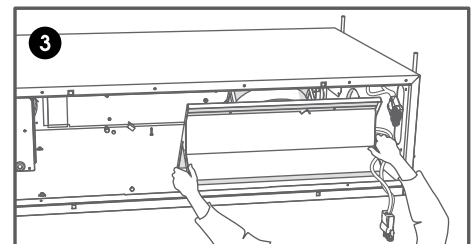
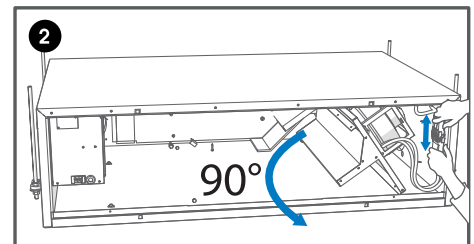
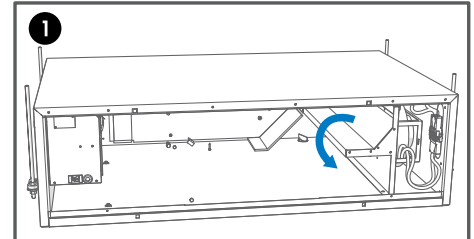
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.
4. Entfernen Sie den Abluftfilter (C), die obere Wärmetauscher-Halterung (E) und den Wärmetauscher (D), wie in den Abschnitten „Filter“ und „Wärmetauscher“ beschrieben.
5. Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Ventilator-Lagers (siehe Abbildung 1, den Abluftventilator entfernen).
6. Nehmen Sie das Anschlusspaket von der Wand.
7. Trennen Sie die Anschlüsse voneinander.
8. Kippen Sie den Ventilator nach links und drehen Sie ihn um 90°.
9. Kippen Sie den Ventilator nach vorne, um ihn aus dem Gerät zu ziehen.
10. Der Ventilator kann jetzt gereinigt werden.
11. Um das Lüftungsgerät wieder zusammenzusetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
12. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
13. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Die Überprüfung und Reinigung des Ventilators ist damit abgeschlossen.



HINWEIS

Die Schritte für das linkshändige Gerät sind spiegelbildlich.



HINWEIS

Installieren Sie den Ventilator in umgekehrter Reihenfolge.

VOR BEGINN DER WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie die Tür des Geräts öffnen, schaltet der Sicherheitsschalter (S) das Gerät automatisch aus.



WARNUNG

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Wartung des Lüftungsgeräts beginnen.

Es gibt zwei Gerätemodelle: links (L) und rechts (R). Die Abbildung zeigt das rechte Modell. Bei der rechten Version wird, wie in der Anleitung gezeigt, Außenluft rechts von der Mittellinie in das Gerät geblasen. Bei der linken Version wird Außenluft von links in das Gerät geblasen. Im linken Modell sind auch die Position der Filter und Bypassklappe spiegelbildlich.

FILTER WECHSELN (BENUTZER)

Wenn die Wartungsanzeige sich meldet, prüfen Sie die Sauberkeit der Filter und wechseln Sie diese bei Bedarf.

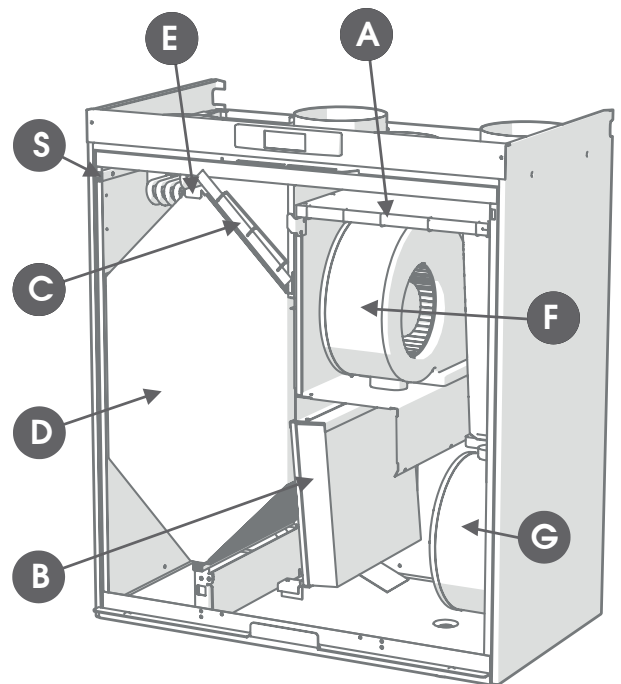
Das Vallox-Lüftungsgerät verfügt über drei Luftfilter:

- Ein G4-Grobfilter filtert die einströmende Luft und hält Insekten und größere Blütenpollen sowie anderen groben Staub zurück.
- Ein F7-Feinfilter filtert die Zuluft und hält Feinstaub und Blütenpollen zurück.
- Ein G4-Grobfilter filtert die Abluft und hält den Wärmetauscher sauber.

Das Filterwechselintervall hängt von der Staubkonzentration in der Außenluft ab. Wir empfehlen, den Filter jedes Frühjahr und jeden Herbst, mindestens jedoch einmal jährlich zu wechseln.

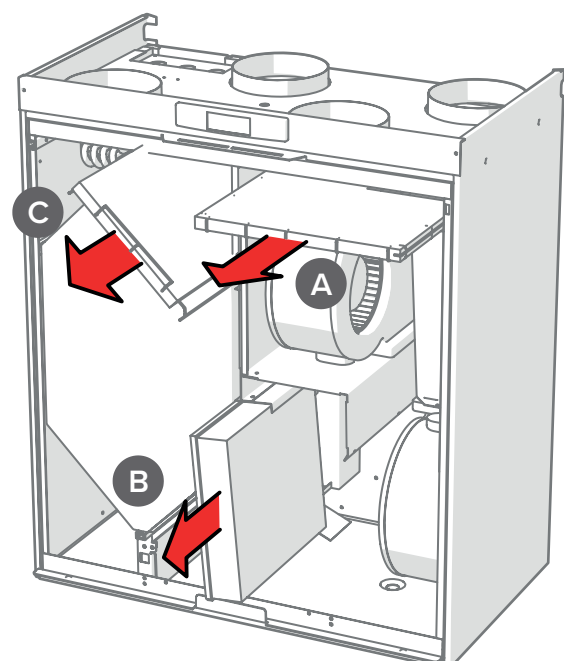
Filter wechseln:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Tür des Geräts.
3. Entfernen Sie die alten Filter (A, B, C) und entsorgen Sie diese.
4. Setzen Sie die neuen Filter (A, B, C) ein.
5. Schließen Sie die Tür des Geräts. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt, so dass das Lüftungsgerät eingeschaltet werden kann.
6. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.
7. Die Filter sind nun erfolgreich ersetzt.



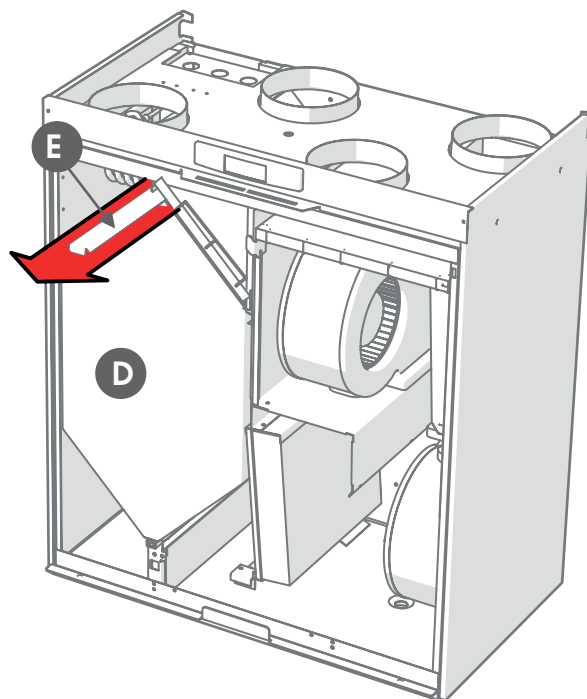
i TIPP

Durch die Verwendung von Vallox-Originalfiltern stellen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Lüftungsgeräts und optimale Filterergebnisse sicher.



DEN WÄRMETAUSCHER REINIGEN (BENUTZER)

Sauberkeit des Wärmetauschers etwa einmal im Jahr oder immer wenn die Filter ausgewechselt werden, überprüfen. Bei Bedarf abwaschen.



WICHTIG

Wenn das Gerät einen Enthalpie-Wärmetauscher enthält, darf dieser nicht gereinigt werden. Reinigen Sie nur Aluminium- und Kunststoffwärmetauscher.

Prüfen und reinigen Sie den Wärmetauscher wie folgt:

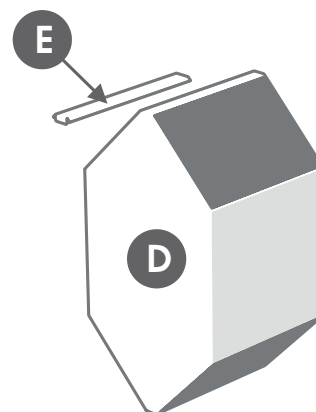
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben, und heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

3. Entfernen Sie die Filter (A, B, C).
4. Entfernen Sie in Pfeilrichtung den Dichtungsstreifen (E) über dem Wärmetauscher.
5. Heben Sie den Wärmetauscher (D) an und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.



WICHTIG

Behandeln Sie den Wärmetauscher vorsichtig! Heben Sie z. B. den Wärmetauscher nicht an den Lamellen hoch. Die Wärmetauscher-Lamellen sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

6. Wenn der Wärmetauscher verschmutzt ist, reinigen Sie ihn, indem Sie ihn in warmes Wasser mit etwas mildem Reinigungsmittel tauchen.
7. Spülen Sie den Wärmetauscher mit einem Wassersprühstrahl sauber. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
8. Wenn das Wasser zwischen den Lamellen abgelaufen ist, setzen Sie das Lüftungsgerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
9. Schließen Sie die Tür und achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt, so dass das Lüftungsgerät eingeschaltet werden kann.
10. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz. Die Überprüfung und Reinigung des Wärmetauschers ist damit abgeschlossen.



WICHTIG

Enthalpie-Wärmetauscher dürfen erst ab Geräteversionen ab 2017 im Wasserbad gereinigt werden.

REINIGUNG DER VENTILATOREN (INSTALLATEUR)

Prüfen Sie die Sauberkeit der Ventilatoren, wenn Sie die Filter wechseln und den Wärmetauscher warten. Reinigen Sie die Ventilatoren bei Bedarf.

Entfernung und Reinigung des Abluftventilators (A)

Reinigen Sie den Zuluftventilator wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

4. Entfernen Sie den Feinfilter (1). Dazu ziehen Sie den Feinfilter aus dem Gerät heraus.
5. Der Ventilator ist auf der Montageplatte mit Flügelschrauben (2) befestigt. Entfernen Sie die Flügelschrauben und heben Sie den Ventilator aus dem Gerät.
6. Trennen Sie die Steckverbindung (3) des Ventilator Kabels.
7. Reinigen Sie den Ventilator. Die Ventilatorblätter können mit Druckluft gereinigt (Schutzbrille tragen) oder vorsichtig mit einer Bürste abgebürstet werden. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.
8. Um das Lüftungsgerät wieder zusammenzusetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
9. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
10. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Entfernung und Reinigung des Abluftventilators (B)

Reinigung des Abluftventilators:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

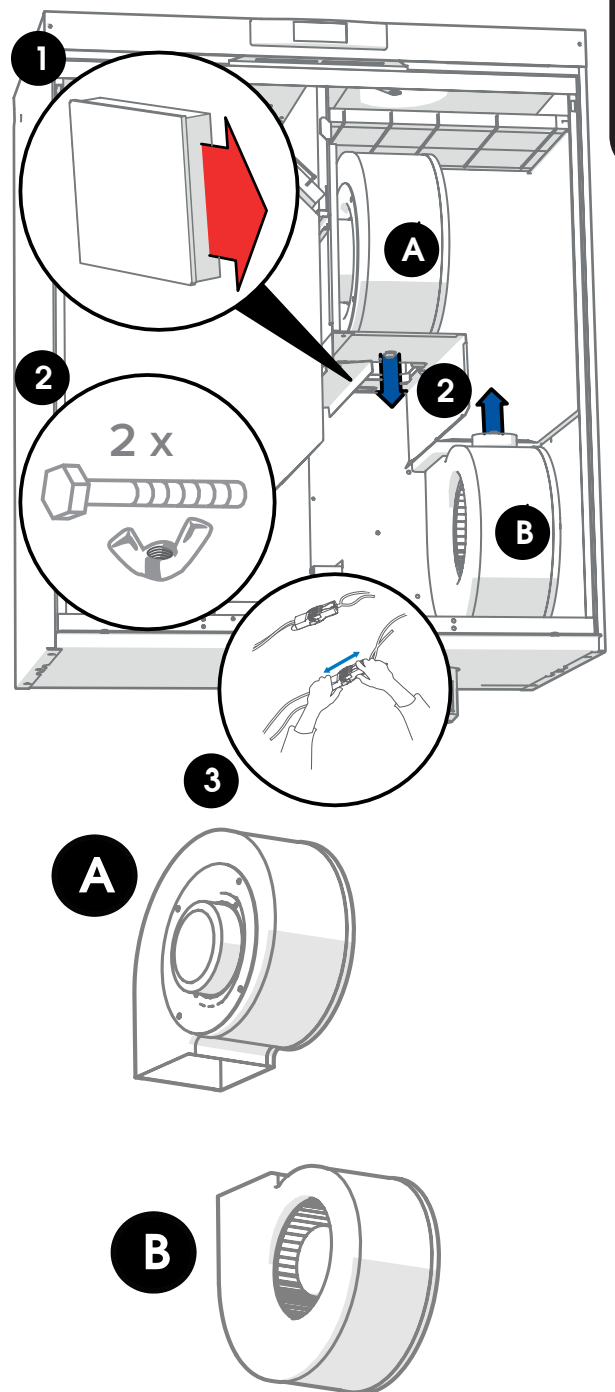
4. Der Ventilator ist auf der Montageplatte mit Flügelschrauben befestigt. Entfernen Sie die Flügelschrauben und holen Sie den Ventilator aus dem Gerät.
5. Trennen Sie die Steckverbindung des Ventilator Kabels.
6. Reinigen Sie den Ventilator. Die Ventilatorblätter können mit Druckluft gereinigt (Schutzbrille tragen) oder vorsichtig mit einer Bürste abgebürstet werden. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.
7. Um das Lüftungsgerät wieder zusammenzusetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
8. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
9. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.



WICHTIG

Die Ventilatoren sind äußerst stoßempfindlich. Es wird empfohlen, die Ventilatoren im Gerät zu reinigen, d.h., ohne sie zu entfernen.

Behandeln Sie die Ventilatorflügel vorsichtig. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.



VOR BEGINN DER WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie die Tür des Geräts öffnen, schaltet der Sicherheitsschalter das Gerät automatisch aus.



WARNUNG

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Wartung des Lüftungsgeräts beginnen.

Es gibt zwei Gerätemodelle: links (L) und rechts (R).

FILTER WECHSELN (BENUTZER)

Siehe Abschnitt ValloPlus 240 MV, Filter wechseln.

DEN WÄRMETAUSCHER REINIGEN (BENUTZER)

Siehe Abschnitt ValloPlus 240 MV, Den Wärmetauscher reinigen.

REINIGUNG DER VENTILATOREN (INSTALLATEUR)

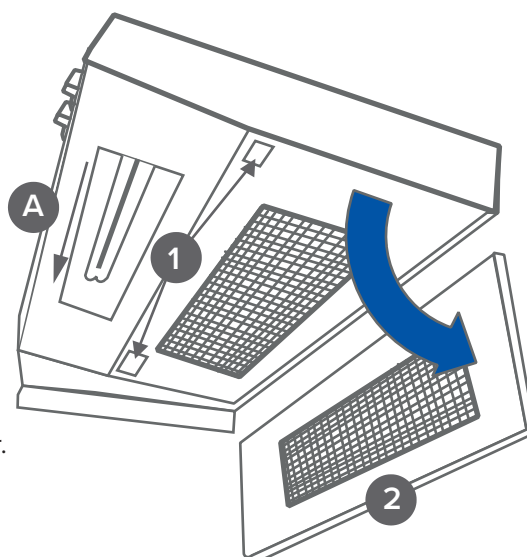
Siehe Abschnitt ValloPlus 240 MV, Reinigung der Ventilatoren.

DEN FETTFILTER DER ABZUGSHAUBE REINIGEN (BENUTZER)

Reinigen Sie den Fettfilter der Abzugshaube 1-2 Mal im Monat.

Reinigen Sie den Fettfilter wie folgt:

1. Öffnen Sie die Schnellanschlüsse der Bodenplatte der Abzugshaube, indem Sie auf sie drücken.
2. Lassen Sie die Bodenplatte in die untere Position gleiten.
3. Nehmen Sie den Fettfilter aus seinen Halterungen.
4. Reinigen Sie den Fettfilter entweder durch Waschen unter warmem Wasser mit Handwaschmittel oder im Geschirrspüler.



DIE LAMPE DER ABZUGSHAUBE AUSTAUSCHEN (BENUTZER)

Um die Lampe (Typ PL 11, 11 W) der Abzugshaube auszutauschen, entfernen Sie das Schutzglas der Lampe (A), indem Sie es nach links schieben. Nach Austausch der Lampe schieben Sie das Schutzglas wieder zurück.

VOR BEGINN DER WARTUNGSARBEITEN

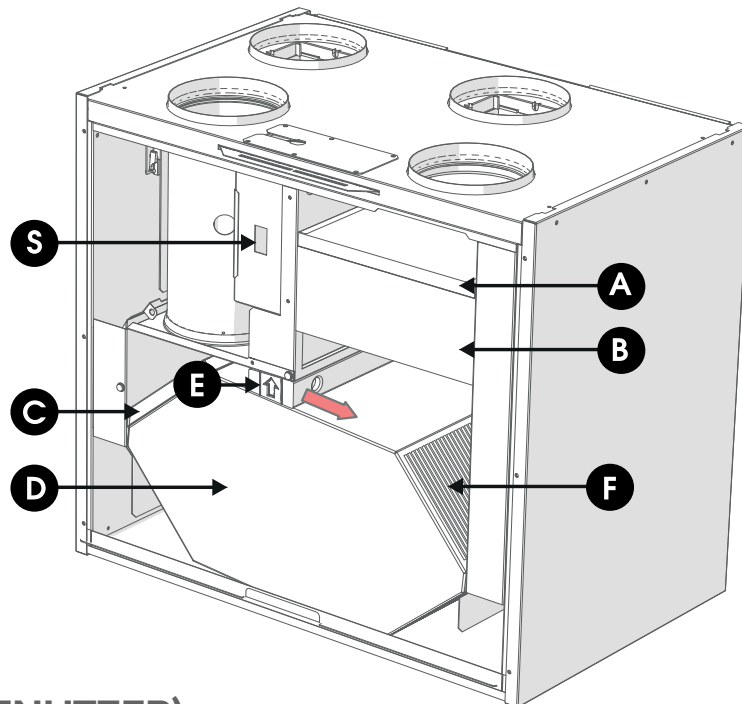
Wenn Sie die Tür des Geräts öffnen, schaltet der Sicherheitsschalter (S) das Gerät automatisch aus.



WARNUNG

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Wartung des Lüftungsgeräts beginnen.

Es gibt zwei Gerätemodelle: links (L) und rechts (R). Die Abbildung zeigt das rechte Modell.



FILTER WECHSELN (BENUTZER)

Wenn die Wartungsanzeige sich meldet, prüfen Sie die Sauberkeit der Filter und wechseln Sie diese bei Bedarf.

Das Vallox-Lüftungsgerät verfügt über drei Luftfilter:

- Ein G4-Grobfilter filtert die einströmende Luft und hält Insekten und größere Blütenpollen sowie anderen groben Staub zurück.
- Ein F7-Feinfilter filtert die Zuluft und hält Feinstaub und Blütenpollen zurück.
- Ein G4-Grobfilter filtert die Abluft und hält den Wärmetauscher sauber.

Das Filterwechselintervall hängt von der Staubkonzentration in der Außenluft ab. Wir empfehlen, den Filter jedes Frühjahr und jeden Herbst, mindestens jedoch einmal jährlich zu wechseln.



HINWEIS

Durch die Verwendung von Vallox-Originalfiltern stellen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Lüftungsgeräts und optimale Filterergebnisse sicher.

Filter wechseln:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

4. Entfernen Sie die alten Filter (A, B, C) und entsorgen Sie diese.
5. Setzen Sie die neuen Filter (A, B, C) ein.
6. Schließen Sie die Tür des Geräts. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt, so dass das Lüftungsgerät eingeschaltet werden kann.
7. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Die Filter sind nun erfolgreich ersetzt.

DEN WÄRMETAUSCHER REINIGEN (BENUTZER)

Sauberkeit des Wärmetauschers etwa einmal im Jahr oder immer wenn die Filter ausgewechselt werden, überprüfen. Bei Bedarf abwaschen.

Prüfen und reinigen Sie den Wärmetauscher wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel vollständig anheben und ihn dann wieder ein wenig herunterlassen.
3. Heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

4. Entfernen Sie die Filter (A, B, C).
5. Entfernen Sie in Pfeilrichtung den Dichtungsstreifen (E) über dem Wärmetauscher.
6. Heben Sie den Wärmetauscher (D) an und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.
7. Wenn der Wärmetauscher verschmutzt ist, reinigen Sie ihn, indem Sie ihn in warmes Wasser mit etwas mildem Reinigungsmittel tauchen.
8. Spülen Sie den Wärmetauscher mit einem Wassersprühstrahl sauber. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
9. Wenn das Wasser zwischen den Lamellen abgelaufen ist, setzen Sie das Lüftungsgerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
10. Wenn Sie ValloPlus 270 MV zusammensetzen, prüfen Sie, ob der Dichtstreifen unter dem Wärmetauscher an die Unterseite des Geräts gedrückt wird.
11. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
12. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Die Überprüfung und Reinigung des Wärmetauschers ist damit abgeschlossen.



WICHTIG

Wenn das Gerät einen Enthalpie-Wärmetauscher enthält, darf dieser nicht gereinigt werden. Reinigen Sie nur Aluminium- und Kunststoffwärmetauscher.



WICHTIG

Enthalpie-Wärmetauscher dürfen erst ab Geräteversionen ab 2017 im Wasserbad gereinigt werden.



WICHTIG

Behandeln Sie den Wärmetauscher vorsichtig! Heben Sie z. B. den Wärmetauscher nicht an den Lamellen hoch. Die Wärmetauscher-Lamellen sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

REINIGUNG DER VENTILATOREN (INSTALLATEUR)

Prüfen Sie die Sauberkeit der Ventilatoren, wenn Sie die Filter wechseln und den Wärmetauscher warten. Reinigen Sie die Ventilatoren bei Bedarf.

Sie können die Ventilatorblätter mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen) oder vorsichtig mit einer Bürste abbürsten. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.

Reinigung des Abluftventilators

Reinigen Sie den Zuluftventilator wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

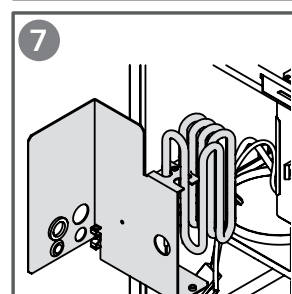
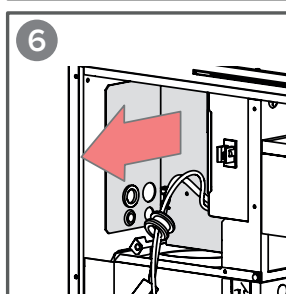
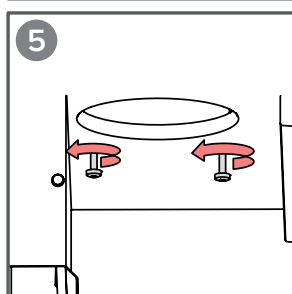
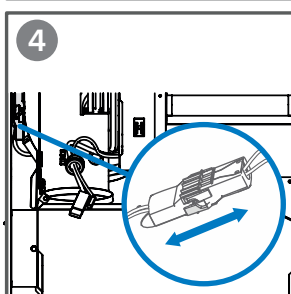
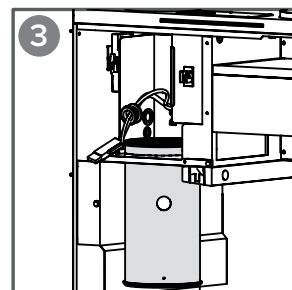
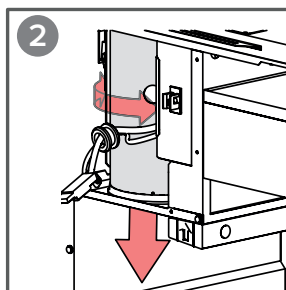
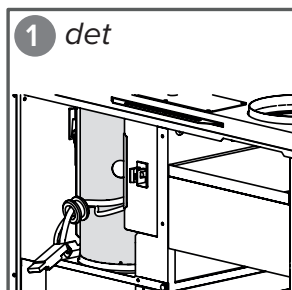
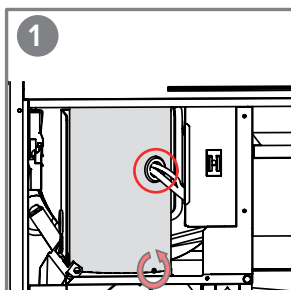
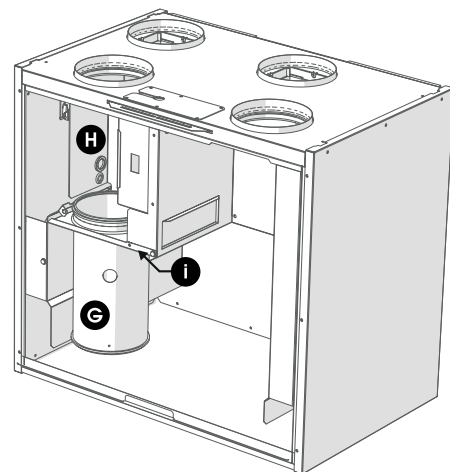
4. Entfernen Sie den Abluftfilter (C), die obere Wärmetauscher-Halterung (E) und den Wärmetauscher (D). Siehe Kapitel „Filter wechseln“ und „Den Wärmetauscher reinigen“.
5. Ziehen Sie den Temperatursensor und RH-Sensor (Abbildung 1) heraus, die sich oben auf dem Abluftkanal (G) befinden. Entfernen Sie die Sicherungsschraube (I) an der Unterseite des Kanals. Der Abluftkanal lässt sich nun durch Drehen und nach unten Drücken herunterziehen (Abbildung 2).
6. Entfernen Sie den Temperatursensor aus der Kabeldurchführung (Gummitülle - Abbildung 4).
7. Entfernen Sie danach die Halterung des optionalen Nachheizregisters (H), welches mit zwei Flügelmutter (ValloPlus 350 MV und ValloPlus 510 MV) oder Schrauben von unten befestigt ist (Abbildung 5).
8. Ziehen Sie das Nachheizregister zusammen mit der Halterung aus dem Gerät (Abbildungen 6 und 7) und lösen Sie die elektrische Steckverbindung.



WICHTIG

Die Ventilatoren sind äußerst stoßempfindlich. Es wird empfohlen, die Ventilatoren im Gerät zu reinigen, d.h., ohne sie zu entfernen.

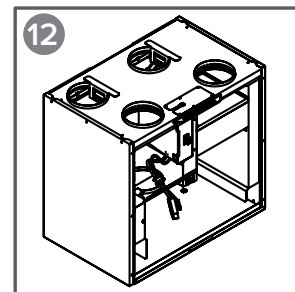
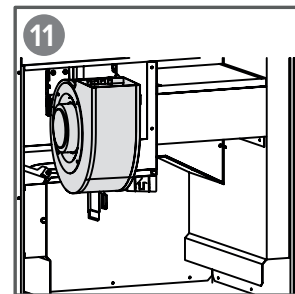
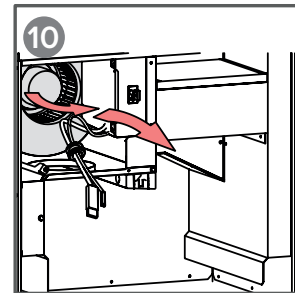
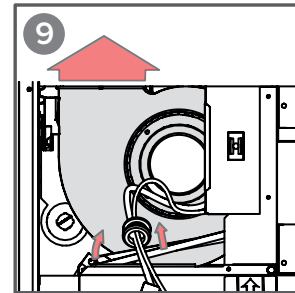
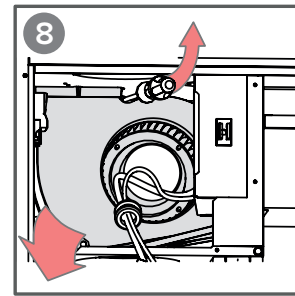
Behandeln Sie die Ventilatorflügel vorsichtig. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.



**VORSICHT**

Verbrennungsgefahr! Das Heizregister kann heiß sein - ggf. abkühlen lassen.

9. Der Ventilator kann nun im Gerät gereinigt werden. Es wird empfohlen, den Ventilator im Gerät zu reinigen, d.h., ohne ihn zu entfernen.
10. Falls Sie den Ventilator zur Reinigung entfernen möchten:
 - a. Entfernen Sie die Stifte der Bypass-Mechanik. Nehmen Sie eine Zange, um die Splinte gerade zu drücken, damit sie später einfacher wieder eingesetzt werden können.
 - b. Schieben Sie den Ventilator vorsichtig nach oben (Abbildung 9).
 - c. Biegen Sie die Kunststoffverriegelung an der Ventilatorhalterung mithilfe eines Schraubendrehers nach rechts (Abbildung 10).
 - d. Der Ventilator fällt nach unten.
 - e. Nehmen Sie den Ventilator aus dem Gerät (Abbildung 11).
 - f. Trennen Sie die Steckverbindung (Abb. 12). Der Ventilator kann jetzt gereinigt werden.
11. Um das Lüftungsgerät wieder zusammenzusetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.

**TIPP**

Achten Sie beim Einsetzen des Temperatursensors darauf, dass er mit der Spitze nach oben und gegen die Wand gerichtet so positioniert wird, dass er nicht von der Bypassklappe eingeklemmt werden kann oder den Rahmen des Heizregisters berührt.

12. Schließen Sie die Tür. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
 13. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.
- Die Überprüfung und Reinigung des Ventilators ist damit abgeschlossen.

Reinigung des Abluftventilators

Um den Abluftventilator zu reinigen, gehen Sie wie folgt vor:

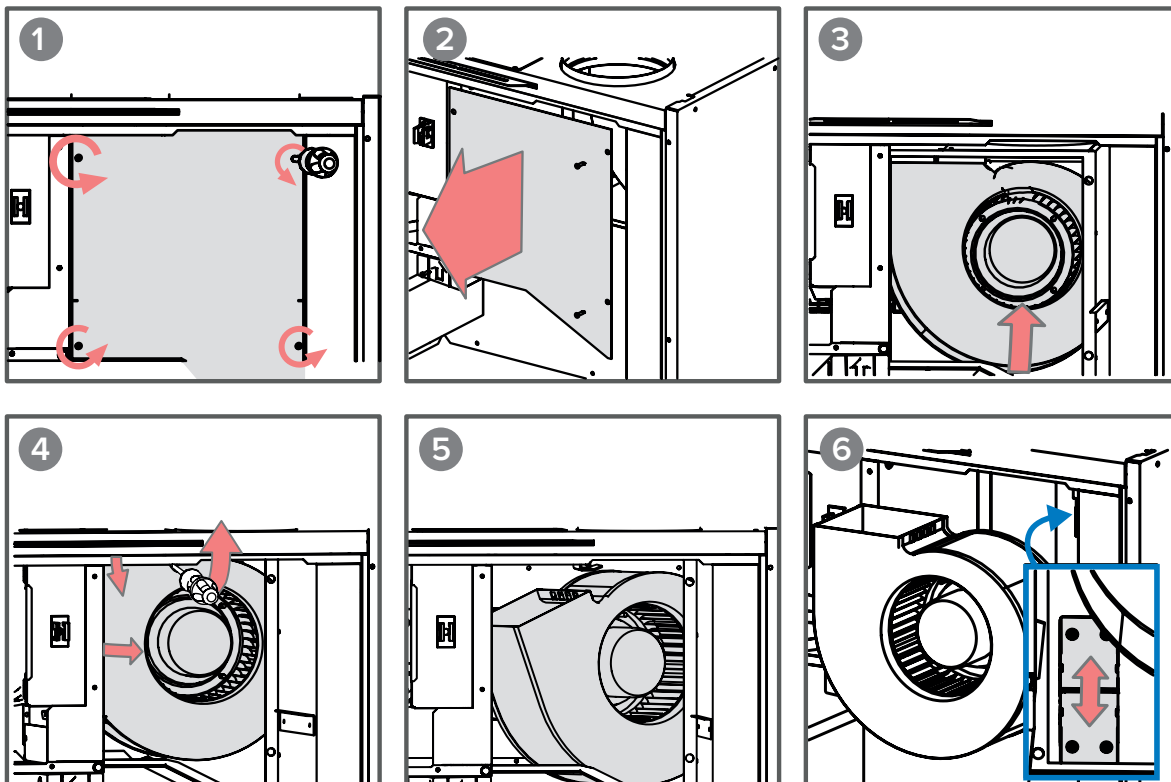
1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die Tür des Vallox-Lüftungsgeräts, indem Sie den Verschlusshebel anheben.
3. Heben Sie die Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

4. Entfernen Sie die Filter (C), den oberen Träger des Wärmetauschers (E) und den Wärmetauscher (D). Siehe Kapitel „Filter wechseln“ und „Den Wärmetauscher reinigen“.
5. Lösen Sie die vier Schrauben (Abbildung 1) an der Abdeckung des Abluftventilators und entfernen Sie die Abdeckung (Abbildung 2). Der Ventilator kann nun im Gerät gereinigt werden.
6. Falls Sie den Ventilator zur Reinigung entfernen möchten:
 - a. Schieben Sie den Ventilator vorsichtig nach oben (Abbildung 3).
 - b. Biegen Sie die Kunststoffverriegelung an der Ventilatorhalterung zum Beispiel mithilfe eines Schraubendrehers nach rechts (Abbildung 4).
 - c. Der Ventilator fällt nach unten (Abbildung 5).
 - d. Nehmen Sie den Ventilator aus dem Gerät.
 - e. Trennen Sie die Steckverbindung des Ventilatorkabels (Abbildung 6).
7. Reinigen Sie den Ventilator.
8. Um das Lüftungsgerät wieder zusammensetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
9. Schließen Sie die Tür und verbinden Sie das Gerät wieder mit dem Stromnetz. Die Überprüfung und Reinigung des Abluftventilators ist damit abgeschlossen.



VOR BEGINN DER WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie die Tür des Geräts öffnen, schaltet der Sicherheitsschalter das Gerät automatisch aus.

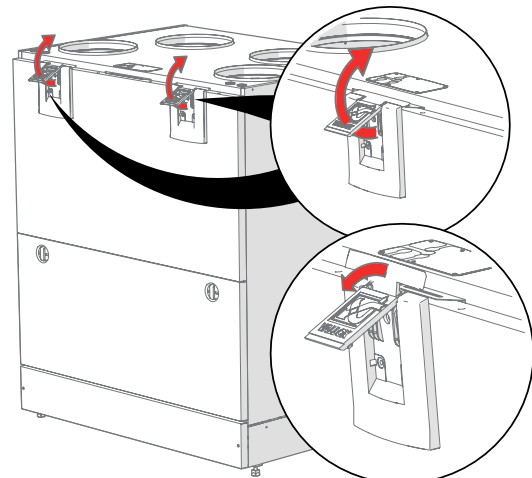


WARNUNG

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie mit der Wartung des Lüftungsgeräts beginnen.

Türen öffnen und schließen

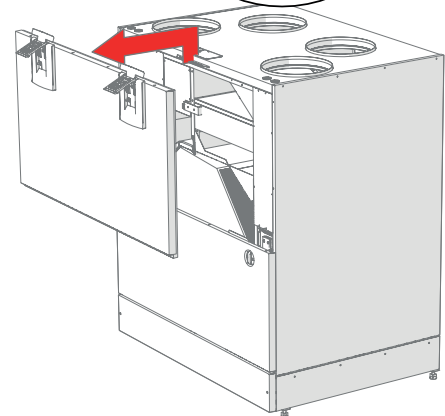
1. Öffnen Sie die obere Tür des Lüftungsgeräts, indem Sie die Verschlusshebel anheben.
2. Heben Sie die obere Tür heraus.



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Die Türe ist schwer - nicht fallen lassen!

3. Öffnen Sie die untere Tür des Lüftungsgeräts, indem Sie die Rändelschrauben lösen.
4. Heben Sie die untere Tür heraus.
5. Schließen Sie die Türen in umgekehrter Reihenfolge.



Es gibt zwei Gerätemodelle: links (L) und rechts (R). Die Abbildung zeigt das rechte Modell.

FILTER WECHSELN (BENUTZER)

Wenn die Wartungsanzeige sich meldet, prüfen Sie die Sauberkeit der Filter und wechseln Sie diese bei Bedarf.

Das Vallox-Lüftungsgerät verfügt über drei Luftfilter:

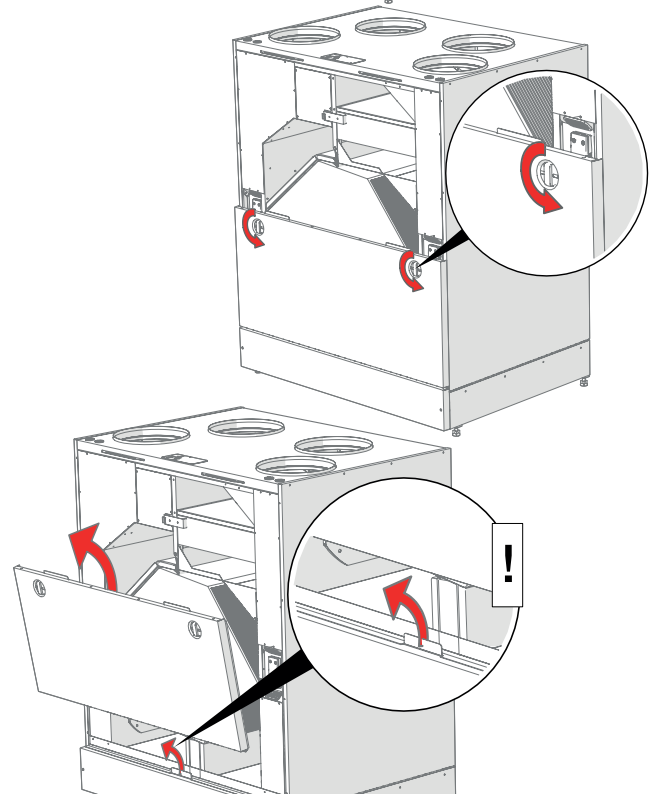
- Ein G4-Grobfilter filtert die einströmende Luft und hält Insekten und größere Blütenpollen sowie anderen groben Staub zurück.
- Ein F7-Feinfilter filtert die Zuluft und hält Feinstaub und Blütenpollen zurück.
- Ein G4-Grobfilter filtert die Abluft und hält den Wärmetauscher sauber.

Das Filterwechselintervall hängt von der Staubkonzentration in der Außenluft ab. Wir empfehlen, den Filter jedes Frühjahr und jeden Herbst, mindestens jedoch einmal jährlich zu wechseln.



HINWEIS

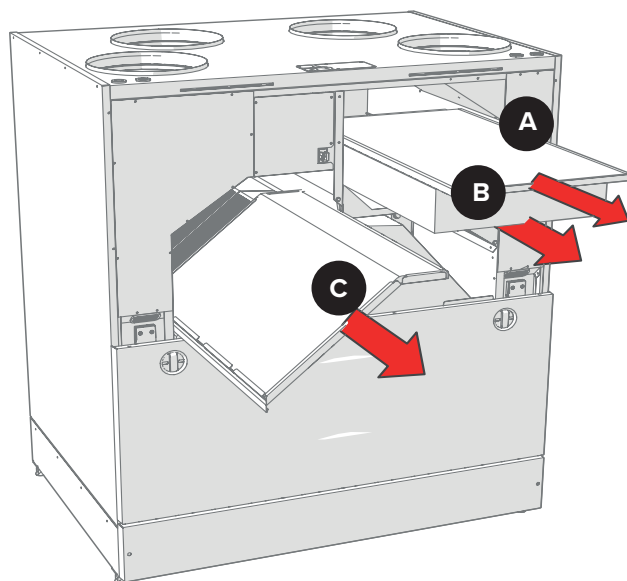
Durch die Verwendung von Vallox-Originalfiltern stellen Sie die ordnungsgemäße Funktion des Lüftungsgeräts und optimale Filterergebnisse sicher.



Filter wechseln:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Tür des Geräts.
3. Entfernen Sie die alten Filter (A, B, C) und entsorgen Sie diese.
4. Setzen Sie die neuen Filter (A, B, C) ein.
5. Schließen Sie die Tür des Geräts. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt, so dass das Lüftungsgerät eingeschaltet werden kann.
6. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Die Filter sind nun erfolgreich ersetzt.



DEN WÄRMETAUSCHER REINIGEN (BENUTZER)

Sauberkeit der Wärmetauscher etwa einmal im Jahr überprüfen, wenn die Filter ersetzt werden. Bei Bedarf abwaschen.



WICHTIG

Wenn das Gerät einen Enthalpie-Wärmetauscher enthält, darf dieser nicht gereinigt werden. Reinigen Sie nur Aluminium- und Kunststoffwärmetauscher.



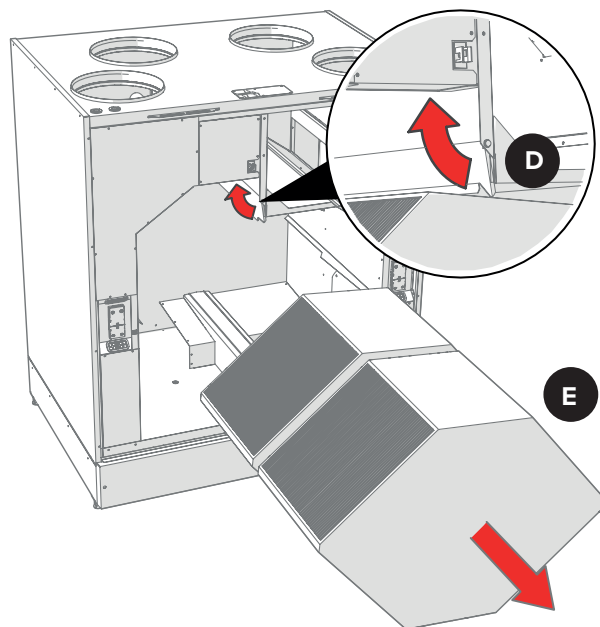
WICHTIG

Enthalpie-Wärmetauscher dürfen erst ab Geräteversionen ab 2017 im Wasserbad gereinigt werden.

Prüfen und reinigen Sie den Wärmetauscher wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Tür des Geräts.
3. Entfernen Sie die Filter (A, B, C).
4. Entfernen Sie das Stützgitter der Filter.
5. Lösen Sie die obere Stützleiste (D) im Wärmetauscher.
6. Heben Sie den Wärmetauscher (E) an und ziehen Sie ihn aus dem Gerät heraus.
7. Wenn die Wärmetauscher verschmutzt sind, reinigen Sie sie, indem Sie ihn in warmes Wasser mit etwas mildem Reinigungsmittel tauchen.
8. Spülen Sie den Wärmetauscher mit einem Wassersprühstrahl sauber. Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger.
9. Wenn das Wasser zwischen den Lamellen abgelaufen ist, setzen Sie das Lüftungsgerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
10. Schließen Sie die Türen. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
11. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Die Überprüfung und Reinigung der Wärmetauscher ist damit abgeschlossen.



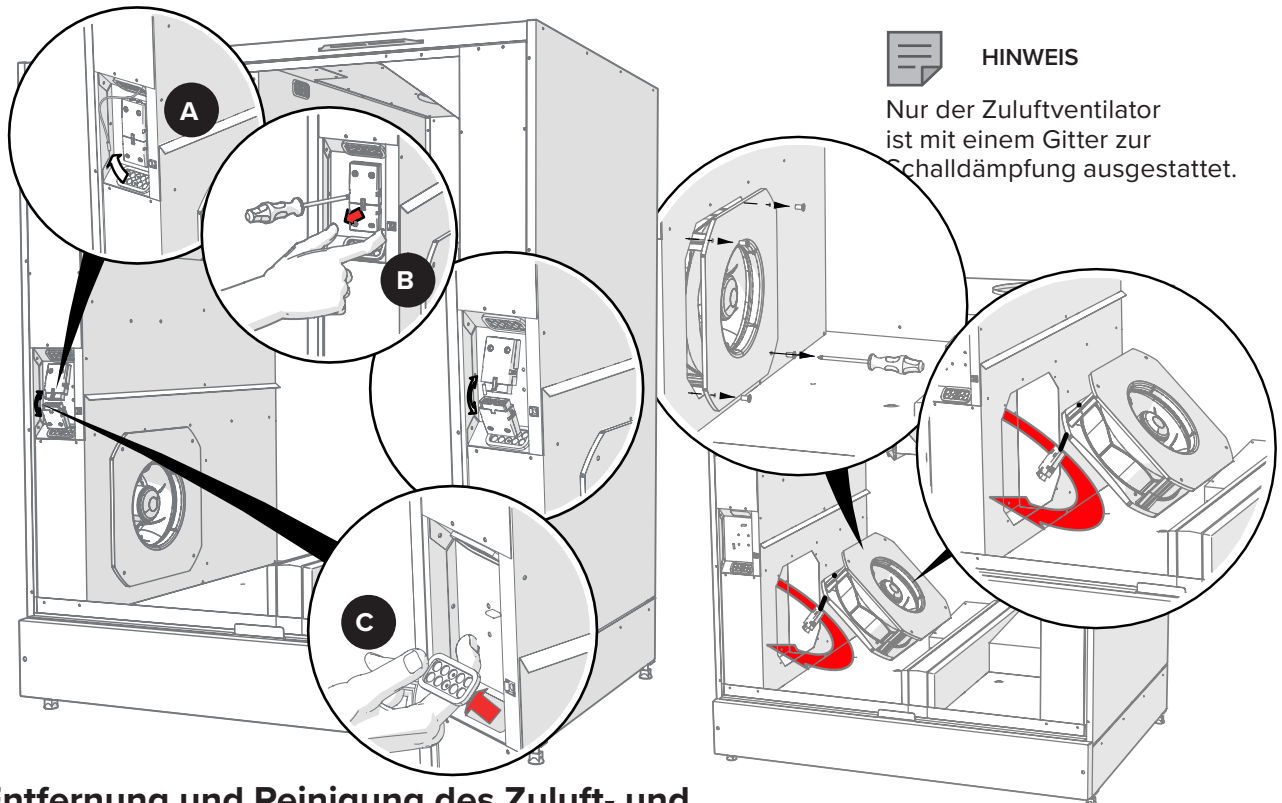
WICHTIG

Behandeln Sie die Wärmetauscher vorsichtig! Heben Sie z. B. den Wärmetauscher nicht an den Lamellen hoch. Die Wärmetauscher-Lamellen sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

REINIGUNG DER VENTILATOREN (INSTALLATEUR)

Prüfen Sie die Sauberkeit der Ventilatoren, wenn Sie die Filter wechseln und den Wärmetauscher warten. Reinigen Sie die Ventilatoren bei Bedarf.

Sie können die Ventilatorblätter mit Druckluft reinigen (Schutzbrille tragen) oder vorsichtig mit einer Bürste abbürsten.



HINWEIS

Nur der Zuluftventilator ist mit einem Gitter zur Schalldämpfung ausgestattet.

Entfernung und Reinigung des Zuluft- und Abluftventilators

Reinigen Sie den Zuluftventilator wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Tür des Geräts.
3. Ziehen Sie den Temperatursensor aus der Kabeltülle (A).
4. Trennen Sie die Steckverbindung (B) der Ventilatorleitung.
5. Entfernen Sie die Kabeltülle (C).
6. Lösen Sie die Schrauben der Ventilatorhalterung.
7. Ziehen Sie den Ventilator aus seinem Gehäuse.
8. Reinigen Sie den Ventilator.
9. Um das Lüftungsgerät wieder zusammenzusetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.
10. Schließen Sie die Türen. Achten Sie darauf, dass der Verschlusshebel des Sicherheitsschalters für die Tür den Sicherheitsschalter berührt.
11. Verbinden Sie das Stromkabel des Lüftungsgeräts wieder mit dem elektrischen Netz.

Die Überprüfung und Reinigung des Ventilators ist damit abgeschlossen.

Zur Reinigung des Abluftventilators gehen Sie genauso vor. Der Abluftventilator befindet sich symmetrisch auf der entgegengesetzten Seite des Geräts.



WICHTIG

Die Ventilatoren sind äußerst stoßempfindlich. Es wird empfohlen, die Ventilatoren im Gerät zu reinigen, d.h., ohne sie zu entfernen.

Behandeln Sie die Ventilatorflügel vorsichtig. Entfernen oder bewegen Sie nicht die Auswuchtgewichte an den Laufrädern des Ventilators.



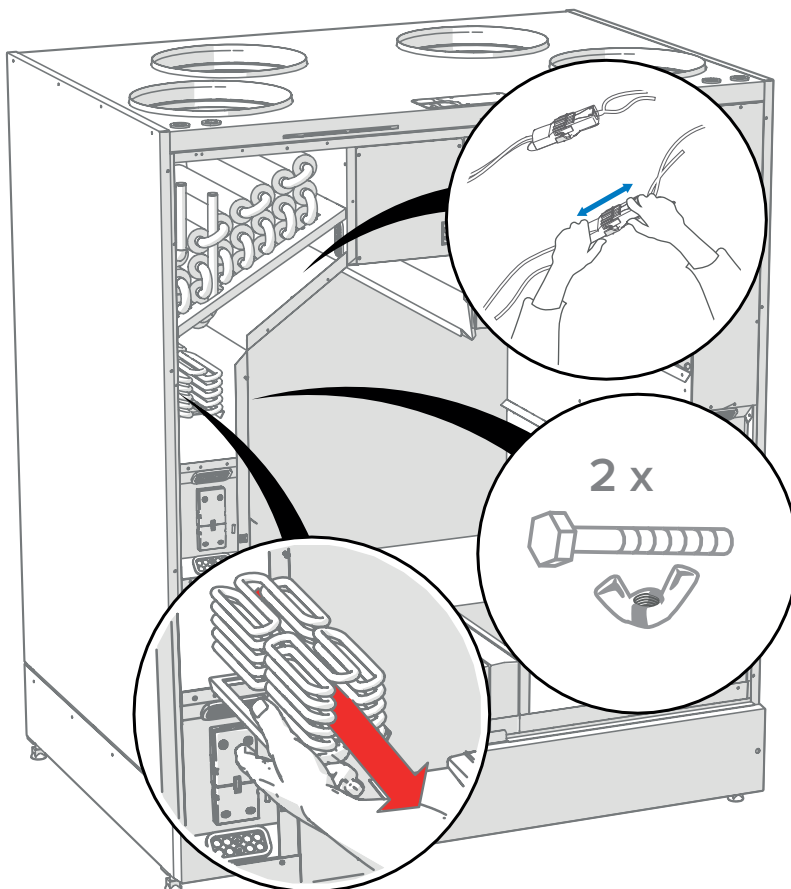
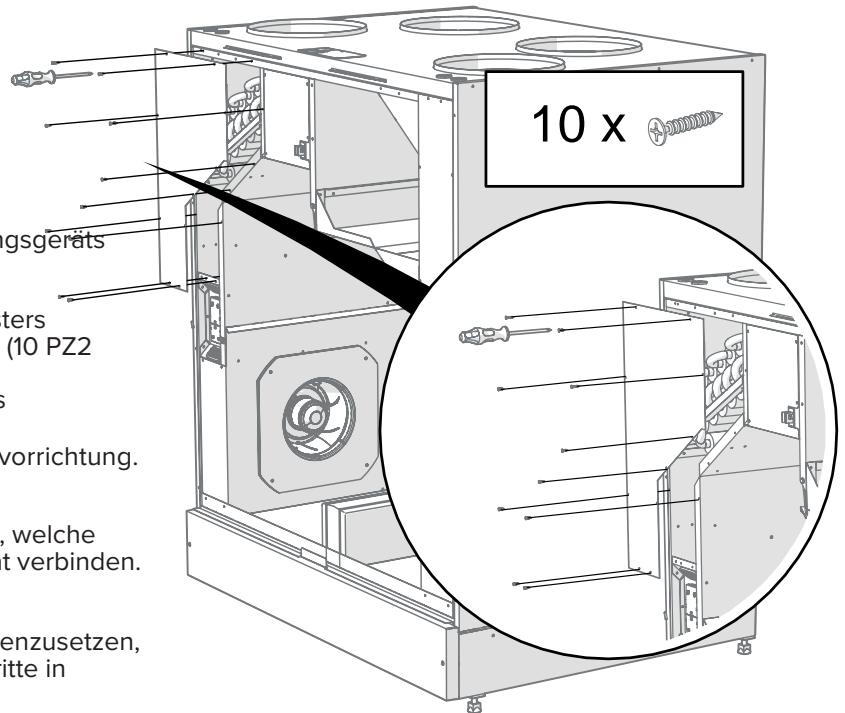
HINWEIS

Vergessen Sie nicht, den Temperatursensor wieder einzusetzen, indem Sie ihn durch die Kabeltülle führen.

ENTFERNUNG DES HEIZREGISTERS

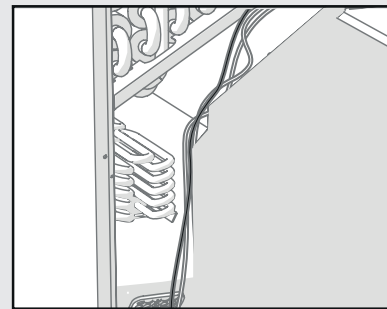
Entfernen Sie das Heizregister wie folgt:

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Lüftungsgeräts aus der Steckdose.
2. Öffnen Sie die obere Tür des Geräts.
3. Öffnen Sie das Gehäuse des Heizregisters durch Lösen der Halterungsschrauben (10 PZ2 Schrauben).
4. Entfernen Sie die Steckverbindung des Heizregisters wie folgt:
 - a. Drücken Sie auf die Verriegelungsvorrichtung.
 - b. Trennen Sie die Steckverbindung.
5. Lösen Sie die beiden Flügelschrauben, welche das Heizregister mit dem Lüftungsgerät verbinden.
6. Heben Sie das Heizregister aus dem Lüftungsgerät.
7. Um das Lüftungsgerät wieder zusammensetzen, befolgen Sie die oben genannten Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



WARNUNG

Brandgefahr! Brandgefahr!
 Verbinden Sie die Kabel so,
 dass Sie das Heizregister nicht
 berühren.



VORSICHT

Verbrennungsgefahr! Das
 Heizregister kann heiß sein -
 ggf. abkühlen lassen.

MONTAGEORT

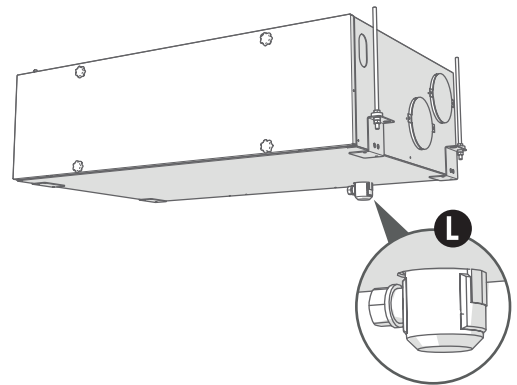
Das Vallox-Lüftungsgerät muss an einem Ort installiert werden, an dem Temperaturen über +10° C herrschen. Wird das Gerät ohne Schutzgehäuse eingebaut, muss der Standort so gewählt werden, dass keine Geräuschbelästigung entsteht (wie zum Beispiel Lager-, Technikräume und Zwischendecken).

Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit des Aufstellraums und der Außenluft:

- Temperatur des Aufstellungsraums: +10°C bis +40°C
- Relative Luftfeuchtigkeit des Aufstellungsraums: < 60 %
- Relative Luftfeuchtigkeit bei Betrieb des Lüftungsgeräts:
 - Kurzfristig: > 90%
 - Mehr als 3 Tage: < 80%

KONDENSWASSER

Das Gerät wird mit einem Siphon geliefert, der mit einem Geruchsverschluss und einem kompakteren Bogenstück ausgestattet ist. Bei der Verwendung des Bogenstücks muss ein Geruchsverschluss woanders zwischen den Absaugleitungen montiert werden (die benötigten Teile befinden sich in der Beipacktasche). Der Geruchsverschluss gewährleistet die Entfernung von Kondenswasser und dämpft Geräusche.



WARNUNG

Wasser in der Elektrik kann zu einem Defekt und zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Es darf kein Wasser in die Elektrik gelangen.

MONTAGEORT

ValloMulti 200 MV und ValloMulti 300 MV müssen an der Decke befestigt werden. Verwenden Sie die Montagehaken (4 Stück), die im Lieferumfang des Gerätes enthalten sind, um das Lüftungsgerät an der Decke zu befestigen. Beachten Sie bei der Befestigung das Gewicht des Gerätes (45 kg / 58,5 kg).



WICHTIG

Das Gerät muss gerade montiert werden, damit das Kondenswasser, das sich im Bodenbehälter sammelt, durch den Kondenswasserablauf ablaufen kann.



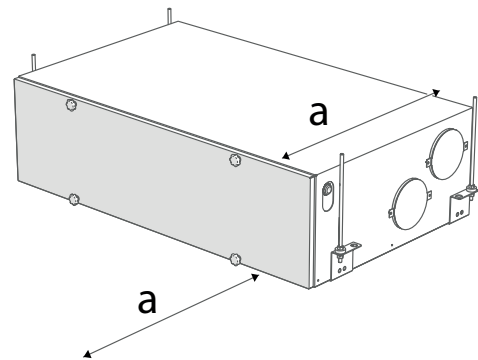
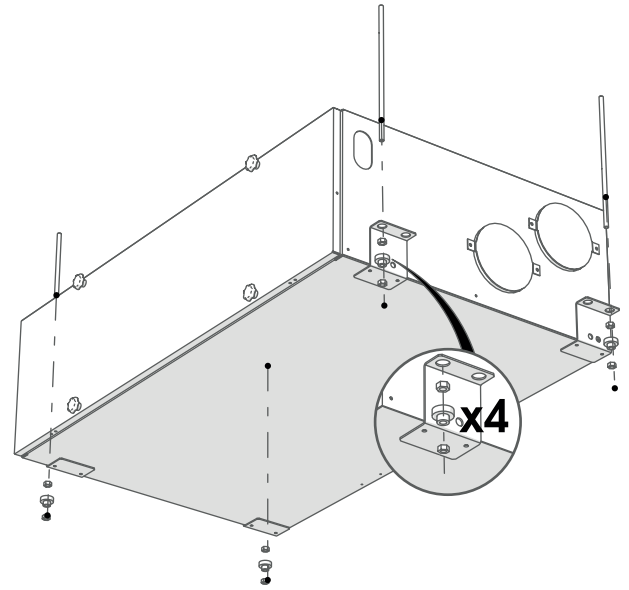
HINWEIS

Sparen Sie seitlich dem Gerät zu Wartungszwecken einen Raum aus, der der Tiefe des Gerätes entspricht.



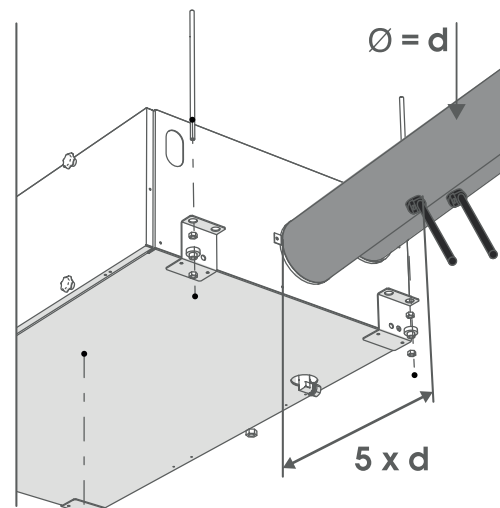
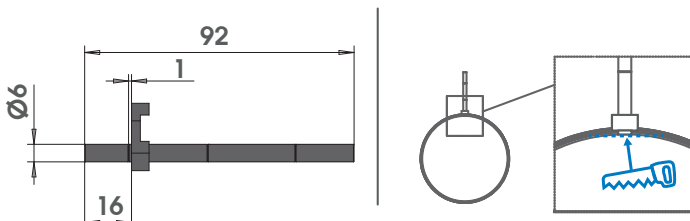
HINWEIS

Für die ganze Länge des Außenluftkanals zum Gerät und des Abluftkanals vom Gerät ist ein wärmegeädämmtes Rohrsystem zu verwenden.



MESSSTUTZEN

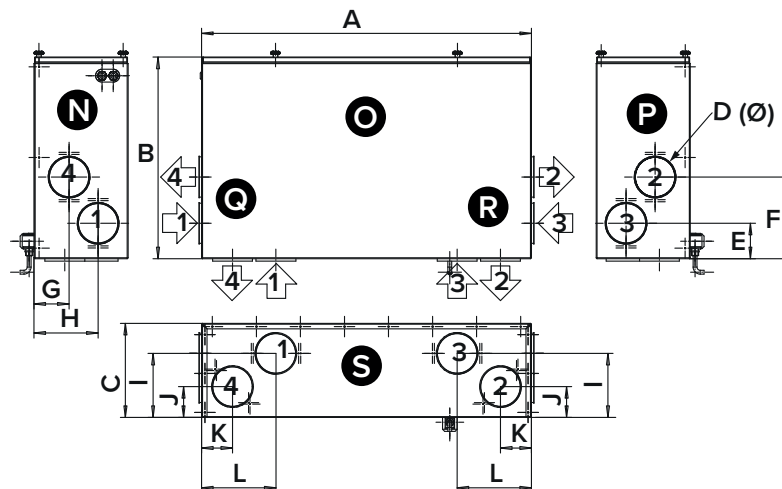
Zusammen mit dem Gerät werden vier Messstutzen mitgeliefert. Diese können für die Einregulierung in die Luftkanäle installiert werden.



ABMESSUNGEN UND KANAL-ANSCHLÜSSE

GERÄTEABMESSUNGEN

Abmessung	ValloMulti 200 MV	ValloMulti 300 MV
A	900	1026
B	547	626
C	236	293
D	100 (Buchse)	125 (Buchse)
E	87	110
F	197	254
G	86	110
H	161	200
I	161	200
J	86	96
K	96	96
L	206	231
M	498	624
N	Ansicht von rechts	
O	Ansicht von oben	
P	Ansicht von links	
Q	Rechte Seite	
R	Linke Seite	
S	Ansicht von hinten	



R-Modell:

1. Außenluft zum Gerät
2. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
3. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
4. Fortluft vom Gerät nach außen

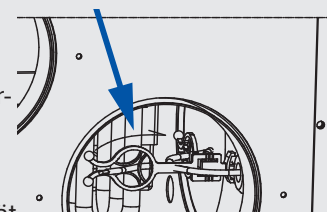
L-Modell:

1. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
2. Fortluft vom Gerät nach außen
3. Außenluft zum Gerät
4. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung



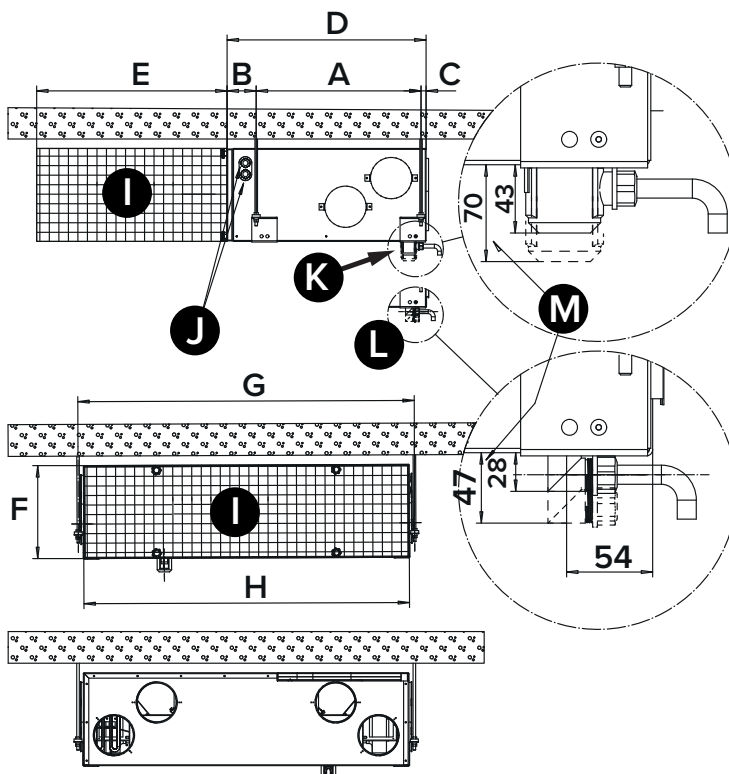
HINWEIS

Klappen Sie den Temperatursensor-Halter zusammen, wenn der Zuluftkanal hinten am Gerät verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass das Sensorkabel das Heizgerät nicht berührt.



GERÄTEABMESSUNGEN

Abmessung	ValloMulti 200 MV	ValloMulti 300 MV
A	431	519
B	91	91
C	16	16
D	548	626
E	530	600
F	236	293
G	935	1060
H	900	1026
I	Wartungsraum	
J	Netzkabelstecker	
K	Siphon	
L	Alternativer Siphon	
M	Zur Montage benötigter Platz	



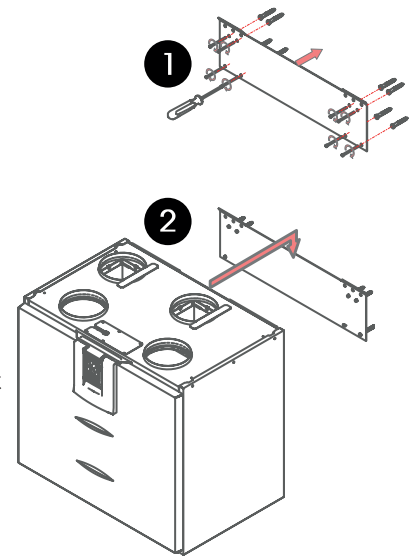
BEFESTIGUNG AN DER WAND



HINWEIS

- Montieren Sie das Gerät nicht an einer hohlen, widerhallenden Trennwand oder an einer Schlafzimmerwand. Falls notwendig, unterbinden Sie die Schallübertragung.
- Der Mindestabstand zwischen der Geräteoberseite und der fertigen Decke beträgt 30 mm. Beachten Sie, dass das Gerät während der Montage 10 mm höher als die endgültige Höhe liegt.

Montieren Sie das Lüftungsgerät mithilfe einer Montageplatte an der Wand, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Montage horizontal ausgerichtet ist.



BEFESTIGUNG AN DER DECKE

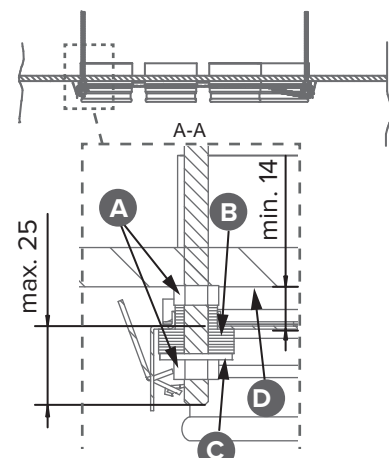
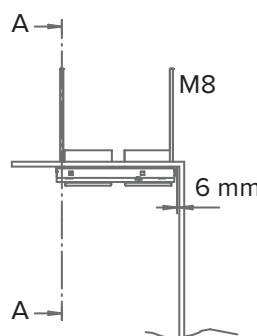
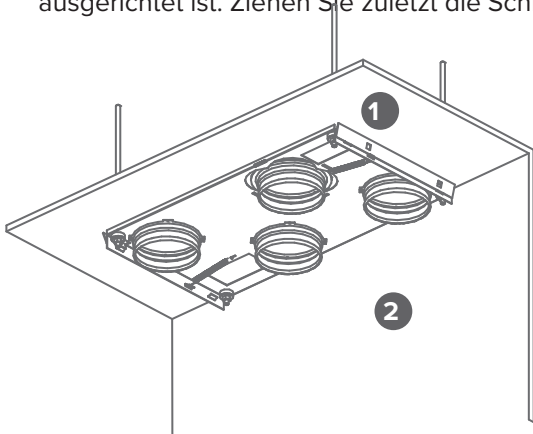
Das Modell ValloPlus 240 MV kann mit einer optionalen Deckenmontageplatte ausgestattet werden. So befestigen Sie die Deckenmontageplatte:

- An der Decke mit M8 Gewindestangen, die das Gewicht des Geräts tragen können.
- Achten Sie auf den horizontalen Einbau der Montageplatte, weil diese die Lage des Gerätes bestimmt.
- Zwischen der Hinterkante der Deckenmontageplatte und der Wand bleiben 6 mm frei.
- Der Minimalabstand zwischen der Unterseite der Deckenmontageplatte und der Zwischendecke beträgt 14 mm. Bei der Montage mit diesem Minimalabstand beträgt der Abstand zwischen der an der Deckenmontageplatte befestigten Geräteoberseite und der Decke etwa 2 mm.

Isolieren Sie den Außenluft- und Fortluftkanal gegen Kondensation, auch zwischen dem Gerät und der Deckenmontageplatte.

Befestigung der Deckenmontageplatte

1. Befestigen Sie die M8-Gewindestangen an der Decke und schrauben Sie die Muttern (A) auf die Stangen.
2. Kürzen Sie die unteren Enden der Gewindestangen, so dass sie maximal 25 mm aus der Unterseite der Deckenmontageplatte hervorstehen. Gewindestangen können nur vor der Befestigung der Deckenmontageplatte gekürzt werden.
3. Heben Sie die Deckenmontageplatte an die richtige Stelle.
4. Schieben Sie einen Gummidämpfer (B) und eine Unterlegscheibe (C) auf jede Gewindestange und stellen Sie sicher, dass sie die Unterseite der Außenringe der Platte berühren.
5. Drehen Sie die Muttern fest, um sicherzustellen, dass das Gerät horizontal ausgerichtet ist. Ziehen Sie zuletzt die Schrauben fest.



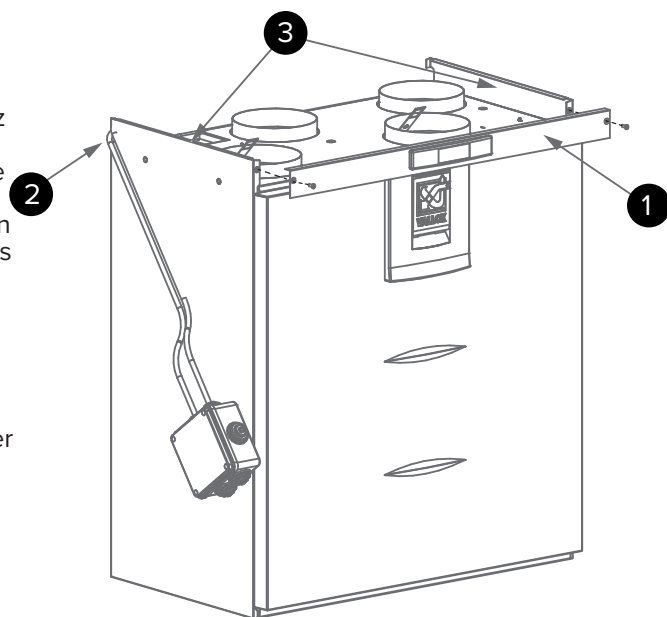
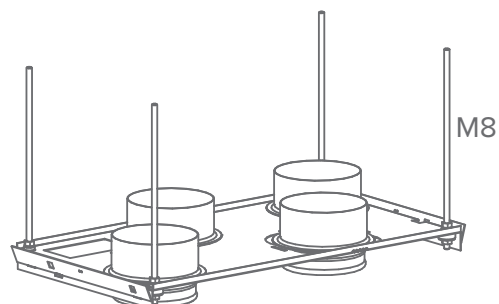
Befestigung des Lüftungsgeräts an der Deckenmontageplatte



VORSICHT

Das Lüftungsgerät ist sehr schwer. Führen Sie die Montage nicht allein durch.

1. Entfernen Sie auf der Oberseite des Gerätes (1) die Frontplatte (lassen Sie sie von den Messstutzen für den Luftstrom hängen).
2. Platzieren Sie die Kabel der Anschlussbox im Steckplatz auf der Oberseite der Seitenplatte (2) und ziehen Sie die Anschlussbox so auf die Seite des Gerätes, dass die Kabel im Steckplatz bleiben.
3. Stellen Sie sicher, dass sich die Kondenswassersperre in den Kanal-Anschlüssen des Abluftkanals und des Kanals befindet, der von außen zum Gerät führt.
4. Heben Sie das Gerät in seinen Platz auf der Deckenmontageplatte, bis beide Verriegelungsflügel (3) an der Außenkante der Seitenplatte des Gerätes einrasten.
5. Überprüfen Sie visuell auf die Dichtheit der Kanalanschlüsse und den ungehinderten Durchgang der Messstutzen und Elektrokabel.
6. Setzen Sie die Frontplatte des Oberteils an ihren Platz zurück.



Dachbodendurchführungsplatte

Die Dachbodendurchführungsplatte ist optional. Wenn eine Dachbodendurchführungsplatte verwendet wird, muss die Dichtheit der Dampfsperre gewährleistet werden.



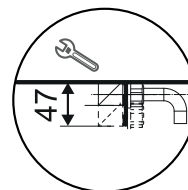
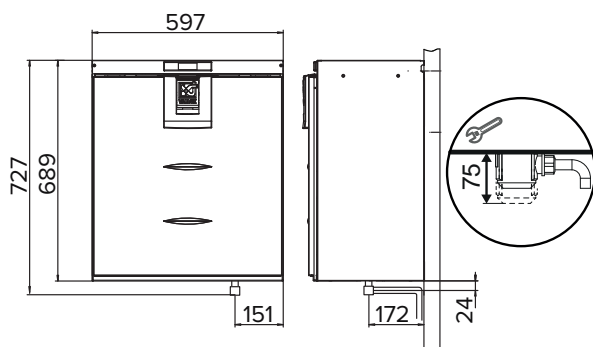
TIPP

Sie können das Gerät von der Deckenmontageplatte lösen, indem Sie das federbelastete Profil in die vom Pfeil angezeigte Richtung ziehen (ausführlichere Informationen werden mit der Deckenmontageplatte geliefert).

MESSSTUTZEN

Zusammen mit dem Gerät werden vier Messstutzen mitgeliefert. Diese können für die Einregulierung in die Luftkanäle installiert werden.

ABMESSUNG DES SIPHONS VALLOX SILENT KLICK UND DES ERFORDERLICHEN PLATZES ZUR MONTAGE.

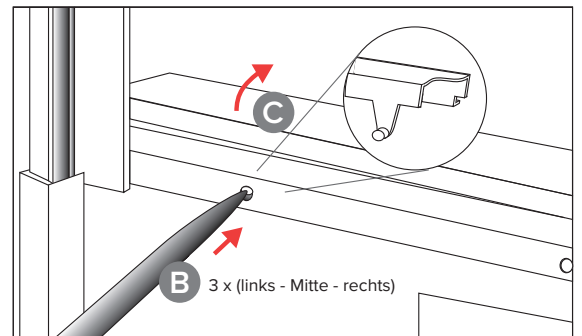
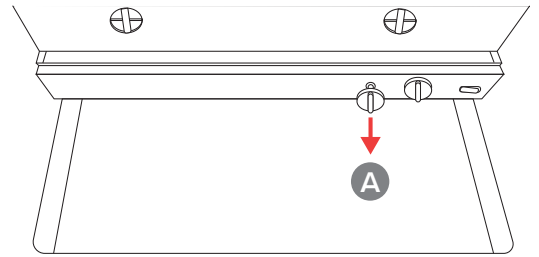


4-STUFENSCHALTER AKTIVIEREN

Die Funktion des Analogeingangs für den 4-Stufenschalter muss über den MV C80 oder über das Web-Interface aktiviert werden. Wählen Sie folgenden Menüeintrag aus:

- Im MV C80: **Spezielle Einstellungen > I/O- und Bus-Einstellungen > I/O-Einstellungen > Analogeingang**
- oder im Web-Interface: **Spezielle Einstellungen > I/O-Einstellungen > Analogeingang**

Aktivieren Sie die Option „**Stopp, Abwesend, Anwesend, Stoßlüftung**“



4-STUFENSCHALTER JUSTIEREN

Prüfen Sie zunächst, ob der 4-Stufenschalter aktiviert ist (siehe „4-Stufenschalter aktivieren“).



WARNUNG

Stromschlaggefahr! Die folgenden Aufgaben dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.

1. Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes über die 2-polige Netztrenneinrichtung ab.
2. Ziehen Sie an der Dunstabzugshaube den linken Schaltknebel (A) ab.
3. An der Unterseite der Blende befinden sich 3 Schnappverschlüsse (B), die Sie mit einem Stift drücken müssen, um die Blende abzunehmen.



HINWEIS

An der Oberseite ist die Blende mit 3 Winkeln an der Dunstabzugshaube eingehängt. Drehen Sie die Blende vorsichtig nach oben (C), bis sich die Blende herausheben lässt.



WICHTIG

Die Schalteinheiten der Blende sind an der Rückseite mit Kabel verbunden, die nicht beschädigt werden dürfen.

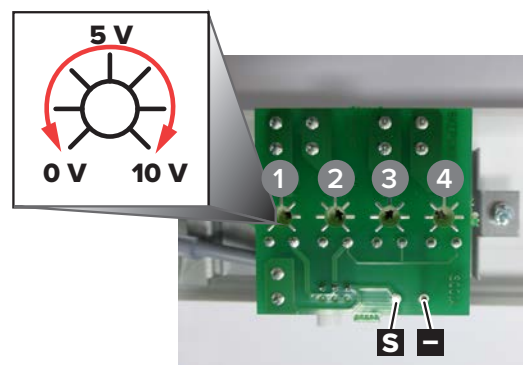
4. Die Anschlüsse des Lichtschalters z. B. mit Isolierband schützen. Stellen Sie jetzt sicher, dass niemand am geöffneten Gerät hantiert und schalten Sie die Netzspannung zum Justieren des 4-Stufenschalters unter Beachtung der Sicherheitsmaßnahmen vorübergehend ein.
5. Über die Messpunkte („S“ und „-“) kann die eingestellte Gleichspannung mit einem Multimeter (DC-Messbereich überprüft und abgelesen werden. Stellen Sie über die 4 Potentiometer (1) (2) (3) (4) folgende Spannungswerte ein:
 - Stufe 1: 0,2 - 1 V = Stopp
 - Stufe 2: 2 - 4 V = Abwesend
 - Stufe 3: 5 - 7 V = Anwesend
 - Stufe 4: 8 - 10 V = Stoßlüftung
6. Nachdem Sie die Spannungswerte eingestellt haben, schalten Sie die Spannung zum Zusammenbauen des Gerätes wieder ab.
7. Die Blende auf der Oberseite mit den 3 Winkeln an der Dunstabzugshaube einhängen. Dann die Blende vorsichtig nach unten drücken, bis die 3 Schnappverschlüsse an der Dunstabzugshaube einrasten.
8. Netzspannung wieder einschalten und Funktionsprüfung durchführen.



WARNUNG

Stromschlaggefahr! Am

Lichtschalter der Blende liegt jetzt die 230 V Netzspannung an. Berühren Sie keinesfalls spannungsführende Teile und halten Sie Unbefugte fern.

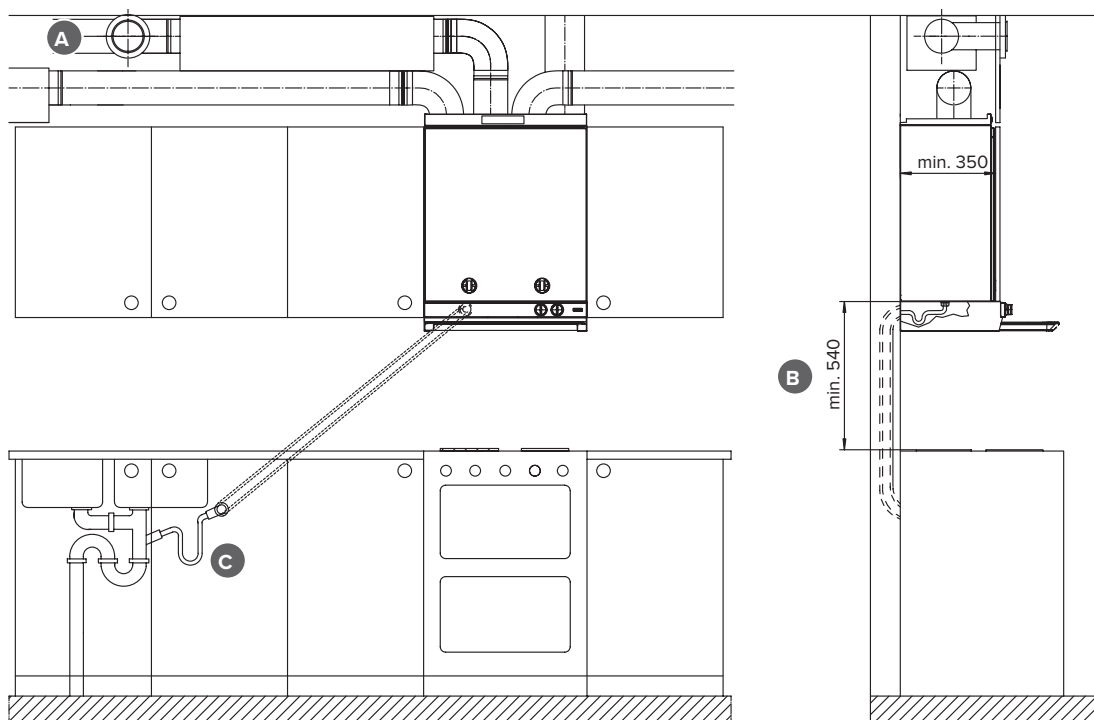
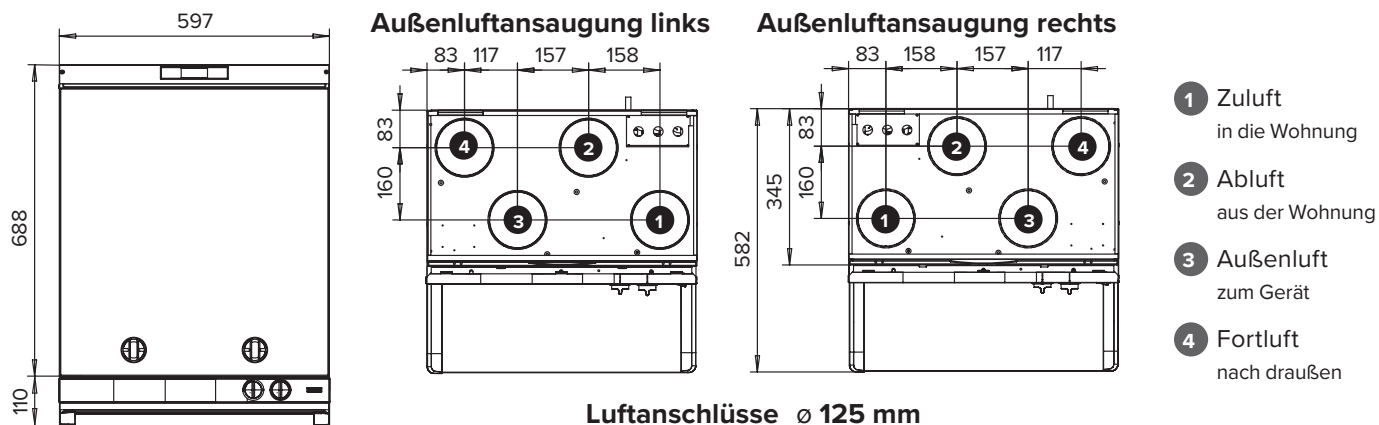


Die Montage muss durch einen Fachinstallateur erfolgen! Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das ValloPlus 240 MV-K einbauen und anschließen.

! ACHTUNG

Diese Anleitung ist eine **Ergänzung** zur ausführlichen Betriebs- und Installationsanleitung, welche im Lieferumfang des ValloPlus 240 MV-K enthalten ist. Bevor Sie das Lüftungsgerät öffnen oder Änderungen an den Einstellungen der MyVallox Control vornehmen, lesen Sie bitte unbedingt die ausführliche Betriebs- und Installationsanleitung. Eine aktuelle Ausgabe erhalten Sie auch per Download auf unserer Homepage <https://vallox.de>

Abmessungen und Geräteanschlüsse



HINWEIS

- A** In der Küche muss immer ein separates Abluftventil zur Gewährleistung der Grundlüftung installiert sein. Eine Grundentlüftung über die Abzugshaube ist nicht möglich. Die Dunstabzugshaube ist nur zur verstärkten Ableitung von Küchendünsten vorgesehen.
- B** Zwischen Herd und Unterkante Lüftungsgerät muss ein Mindestabstand von 540 mm eingehalten werden (Herd – Unterkante Dunstabzugshaube = 430 mm).
- C** Wird der Kondensatablauf an die Hausentwässerung angeschlossen, muss ein zweiter Siphon verbaut werden, um die Austrocknung des ersten Siphons und das Einsaugen von Kanalgerüchen zu vermeiden.

Wandmontage



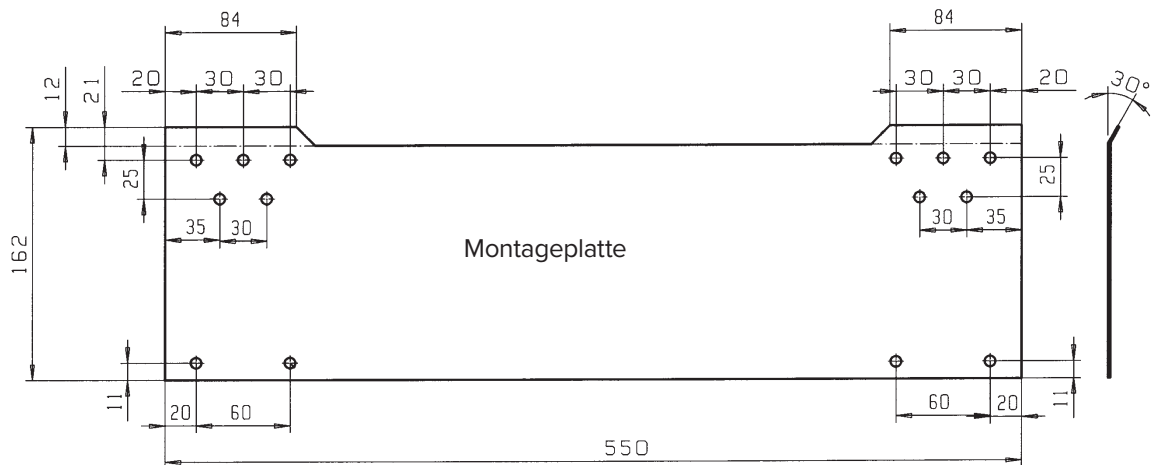
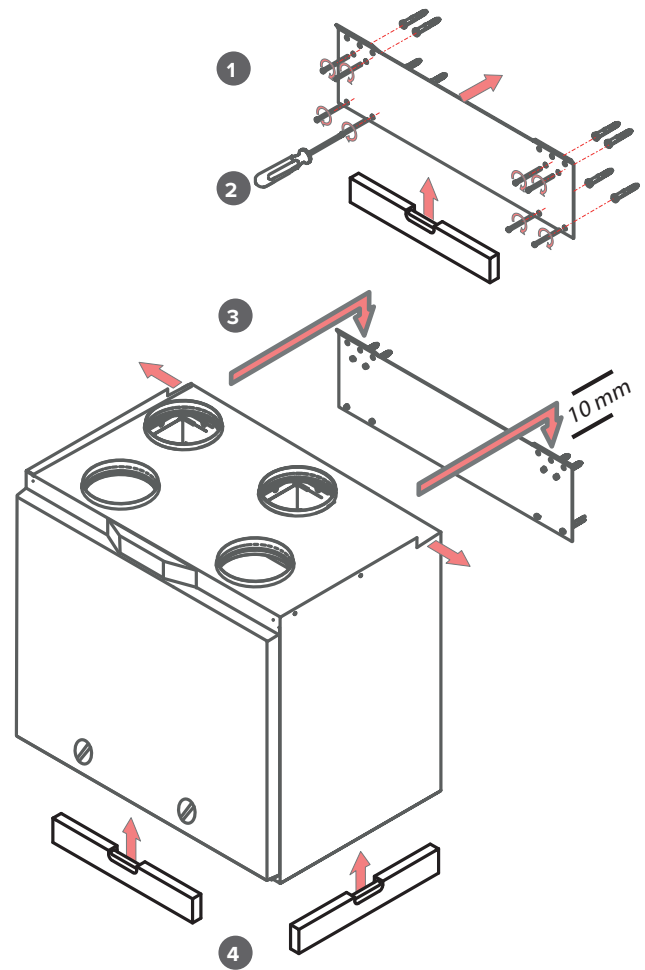
HINWEIS

- Das ValloPlus 240 MV-K wird mit der Montageplatte aus dem Lieferumfang an der Wand montiert. Die Deckenmontageplatte „DMP“ kann für das ValloPlus 240 MV-K nicht verwendet werden.
- Beachten Sie, dass Sie das Gerät zum Einhängen ca. 10 mm über die Montageplatte heben müssen. Der Mindestabstand zur fertigen Decke beträgt 30 mm.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einer hohlen, widerhallenden Trennwand oder an einer Schlaftzimmerwand. Falls notwendig, unterbinden Sie die Schallübertragung.

1. Markieren Sie die Befestigungspunkte an der Wand. Sie können dazu die Montageplatte als Schablone verwenden (Maße siehe Abbildung). Achten Sie beim Anzeichnen auf die waagrechte Position der Montageplatte!
2. Bohren Sie die Befestigungspunkte, setzen Sie geeignete Dübel und Schrauben ein und befestigen Sie die Montageplatte.
3. Die Anschlusskabel (oben) können später links oder rechts aus dem Gerät herausgeführt werden. Die beiden Kabel (unten) lassen Sie vorerst nach unten hängen, diese werden später mit der Dunstabzugshaube verbunden. Die Kabel nicht quetschen!

Hängen Sie das ValloPlus 240 MV-K auf die Montageplatte. Achten Sie darauf, dass die Befestigungspunkte links und rechts am Gerät, sowie links und rechts an der Montageplatte ineinander greifen.

4. Kontrollieren Sie nochmals die waagrechte Lage in beiden Achsen.

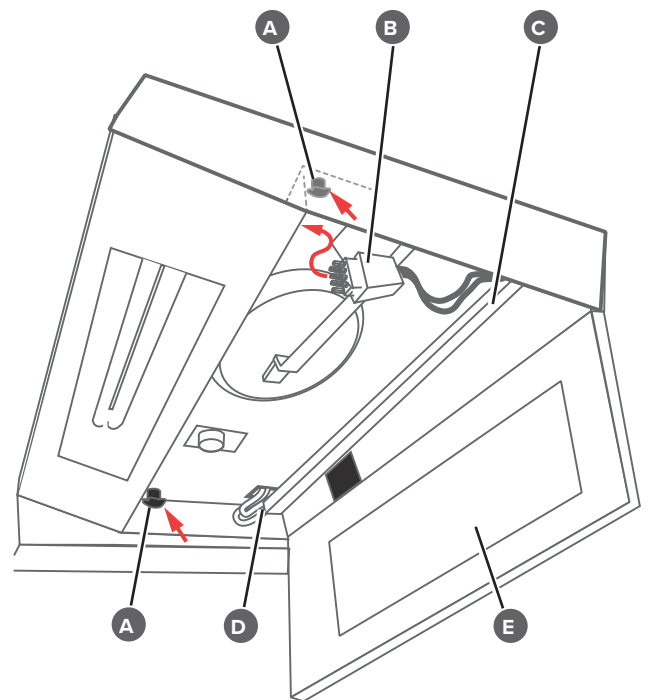


ACHTUNG

Das ValloPlus 240 MV-K muss waagrecht eingebaut sein, um den einwandfreien Kondensatablauf aus dem Gerät zu gewährleisten. Das anfallende Kondenswasser darf nicht im Gerät stehen bleiben.

Dunstabzugshaube montieren

1. Die Verriegelungen neben dem Fettfilter **E** nach innen drücken und die Fettfilterklappe aufklappen.
2. Den Kabelkanal **C** (in der Dunstabzugshaube hinten) entfernen.
3. Die elektrische Steckverbindung (unten am Lüftungsgerät) in die entsprechende Durchführung **D** der Dunstabzugshaube einführen und die Dunstabzugshaube unter dem Lüftungsgerät positionieren.
4. Die Dunstabzugshaube mit den 2 Rändelmutter (aus dem Beipack) **A** am Boden des Lüftungsgeräts befestigen.
5. Die elektrische Steckverbindung **B** mit dem Anschluss der Dunstabzugshaube verbinden.
6. Die Kabel im Kabelkanal **C** verlegen und anschließend den Kabelkanal wieder befestigen.



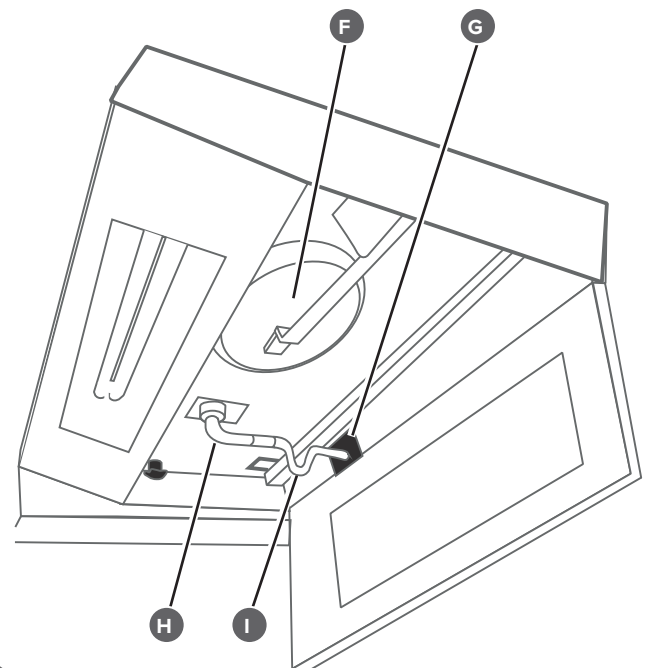
Siphon montieren

Der Kondensatablauf **H** befindet sich bei den Gerätevarianten ValloPlus 240 MV-K links/rechts immer links im Boden des Lüftungsgeräts. Zum Lieferumfang gehört ein Siphon **I**, das direkt unter dem Lüftungsgerät (in der Dunstabzugshaube) montiert werden kann. Mit einem hieran angeschlossenen Rohr, kann das Kondensat frei tropfend in einen Abfluss (nicht direkt in das Abwassersystem) geleitet werden.



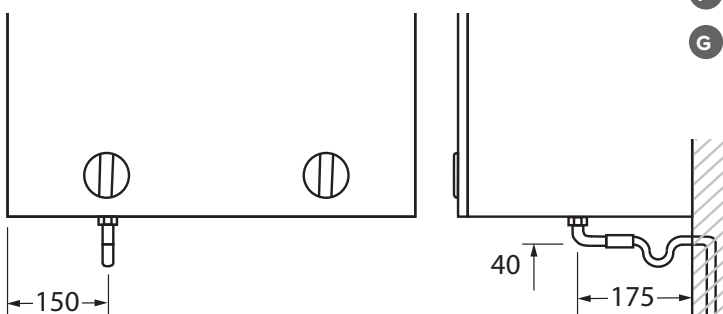
HINWEIS

- Hinter dem Siphon darf das Rohr nicht mehr ansteigen – das Kondenswasser muss frei ablaufen können. Testen Sie nach der Montage den einwandfreien Kondensatablauf.
- Wenn das Kondenswasser in ein Abwassersystem eingeleitet werden soll, muss zusätzlich ein bauseits installierter Geruchsverschluss verwendet werden! Siehe auch „1.1 Abmessungen und Geräteanschlüsse“ auf Seite 58. Berücksichtigen Sie hierbei immer den Anlagendruck des Lüftungsgeräts.



F Abluftklappe

G Durchführung der Kondensatleitung



Küchendekorporplatte montieren

Im Beipack befindet sich ein Befestigungssatz mit einem Winkel, welcher an der Küchendekorporplatte befestigt und an entsprechenden Haken am Lüftungsgerät eingehangen wird.

Maße:

- UK Küchendekorporplatte - UK Winkel = 610 mm
- UK Küchendekorporplatte - Mitte Bohrung im Winkel = 620 mm

Zusätzlich wird hinter der Küchendekorporplatte im unteren Bereich ein Filzstreifen (aus dem Beipack) aufgeklebt, welcher die Schallübertragung auf die Küchendekorporplatte mindert.

Elektrischer Anschluss



GEFAHR

Stromschlaggefahr! Elektrische Installationen dürfen nur von einer Elektrofachkraft unter Beachtung örtlicher Vorschriften, einschlägiger Normen und der Sicherheitsbestimmungen ausgeführt werden.

Alle Arbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand erfolgen.

Das Gerät wird steckerfertig geliefert. Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden.

Für Wartungsarbeiten sollte bauseits ein EIN/AUS-Schalter (2-polige Netztrenneinrichtung) in der Nähe des Geräts installiert sein.

Klemmenkasten

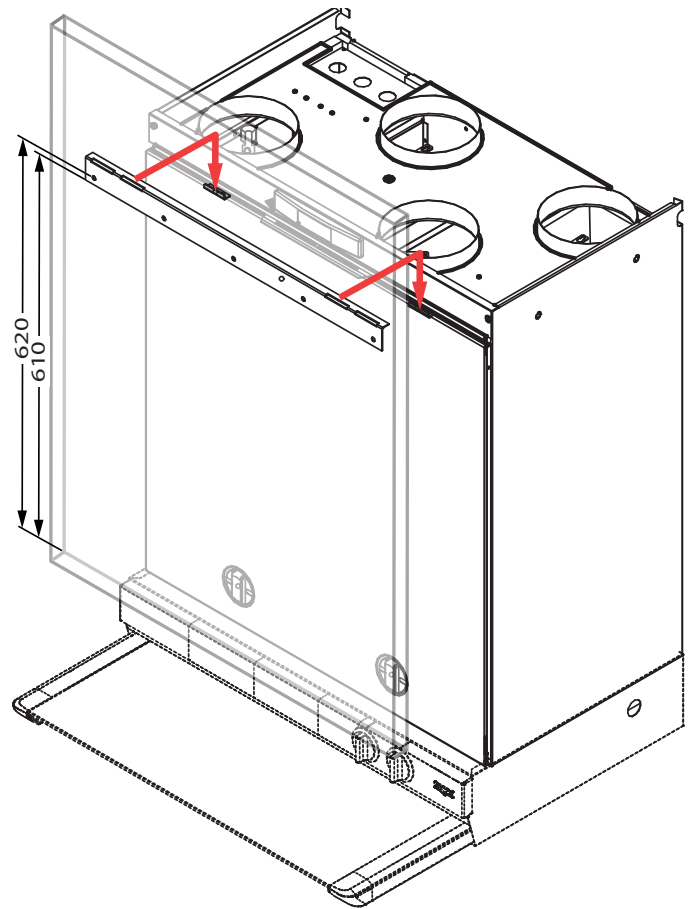
Die elektrischen Verbindungen zum Lüftungsgerät werden über den mitgelieferten Klemmenkasten hergestellt. Hier kann beispielsweise ein optionales Bedienteil MV C80 angeschlossen werden. Der Klemmenkasten kann an der Wand über oder neben dem Gerät montiert werden und muss für Service- oder Wartungsaufgaben erreichbar bleiben.



HINWEIS

Den Schaltplan zum Gerät finden Sie in der ausführlichen Montageanleitung.

Das Gerät kann auch über den 4-Stufenschalter der Abzugshaube betrieben werden. Wenn kein MV C 80 verwendet wird, muss die Inbetriebnahme über eine Netzwerkverbindung (Web-Oberfläche) erfolgen.



Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme wird vom ausführenden Fachbetrieb durchgeführt.

1. Stellen Sie sicher, dass an der Lüftungsanlage alle Arbeiten abgeschlossen sind, bzw. alle Komponenten der Lüftungsanlage ordnungsgemäß installiert wurden.
2. Verbinden Sie die Anlage mit der Netzspannung.
3. Stellen Sie die Luftmengen der Lüftungsstufen entsprechend den Projektierungsunterlagen ein.
4. Testen Sie an der Bedieneinheit, ob das Gerät auf die jeweilige Schaltstufe reagiert.



HINWEIS

Lüftungsanlagen sollen möglichst energiesparend arbeiten und dabei gleichzeitig für ein behagliches Raumklima sorgen. Aber nur eine gut eingestellte Anlage, mit Einstellung und Luftmengenmessung an den Luftauslässen, kann diese Anforderungen optimal erfüllen.

Zum Einmessen der Lüftungsanlage kann der Vallox Werkskundendienst beauftragt werden. Kontakt siehe unten.

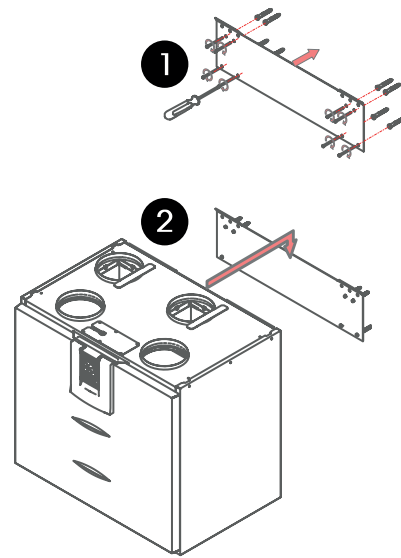
BEFESTIGUNG AN DER WAND



HINWEIS

- Montieren Sie das Gerät nicht an einer hohlen, widerhallenden Trennwand oder an einer Schlafzimmerwand. Falls notwendig, unterbinden Sie die Schallübertragung.
- Der Mindestabstand zwischen der Geräteoberseite und der fertigen Decke beträgt 30 mm. Beachten Sie, dass das Gerät während der Montage 10 mm höher als die endgültige Höhe liegt.

Montieren Sie ValloPlus 270, 350 MV und ValloPlus 510 MV mithilfe einer Montageplatte an der Wand, wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät nach der Montage horizontal ausgerichtet ist.



BEFESTIGUNG AN DER DECKE

ValloPlus 270 MV und ValloPlus 350 MV können mit einer optionalen Deckenmontageplatte ausgestattet werden. So befestigen Sie die Deckenmontageplatte:

- Auf Sparrenrahmen oder einer anderen Rahmenstruktur mit M8-Gewindestangen, damit sie das Gewicht des Gerätes tragen können.
- Die horizontale Lage der Installationsplatte sicherstellen, weil diese die Position des Gerätes bestimmt.

Isolieren Sie den Außenluft- und Fortluftkanal gegen Kondensation, auch zwischen dem Gerät und der Deckenmontageplatte.

Befestigung der Deckenmontageplatte

1. Befestigen Sie die Gewindestangen auf dem Sparrenrahmen oder einer anderen Rahmenstruktur und schrauben Sie die Muttern auf die Stangen.
2. Heben Sie die Deckenmontageplatte an die richtige Stelle.
3. Schieben Sie einen Gummidämpfer und eine Unterlegscheibe auf jede Gewindestange und stellen Sie sicher, dass sie die Unterseite der Außenringe der Platte berühren (ValloPlus 270 MV).
4. Drehen Sie die Muttern fest, um sicherzustellen, dass das Gerät horizontal ausgerichtet ist.
5. Kürzen Sie die unteren Enden der Gewindestangen, so dass sie maximal 10 mm aus der Unterseite der Deckenmontageplatte hervorstehen.

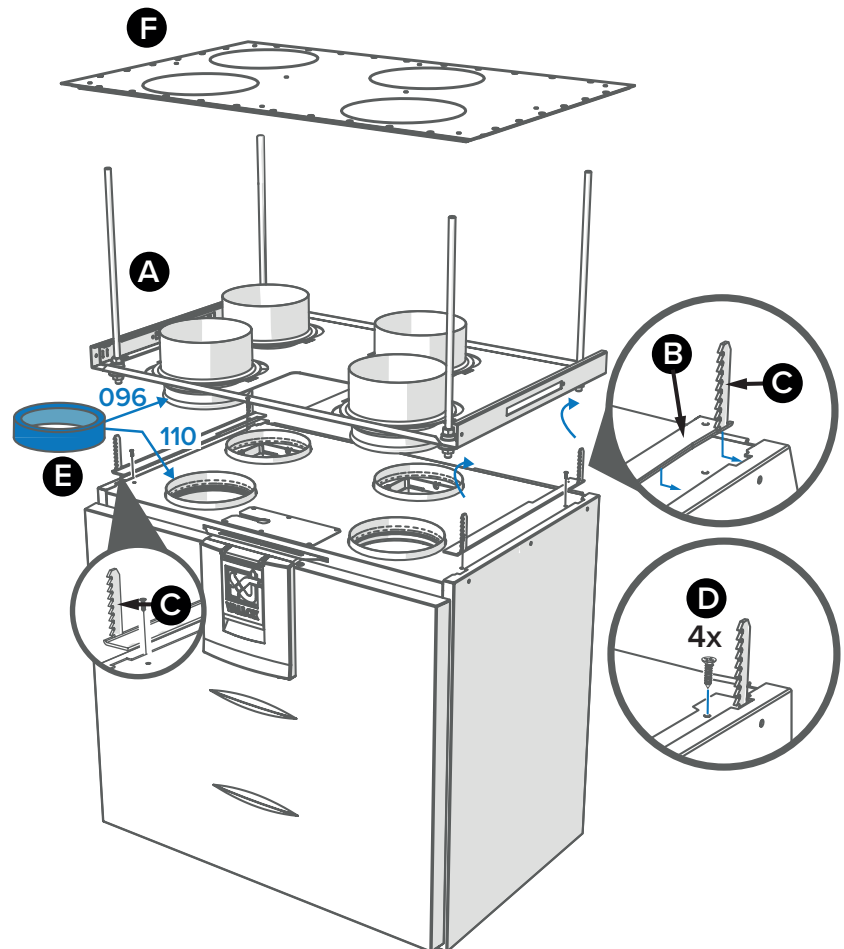
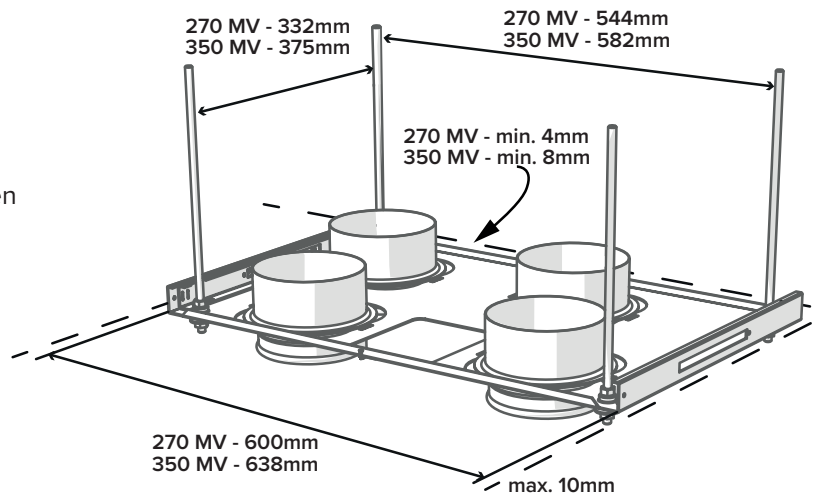


VORSICHT

Das Lüftungsgerät ist sehr schwer. Führen Sie die Montage nicht allein durch.

Befestigung des Lüftungsgeräts an der Deckenmontageplatte

1. Schieben Sie die mit der Deckenmontageplatte (A) mitgelieferten Sicherungsbleche (B) so zwischen den Rand der Seitenplatten und die Oberseite des Gerätes, dass die Perforation (C) gegen die Vorderkante des Gerätes zeigt.
2. Befestigen Sie die Sicherungsbleche mit Schrauben (D) (4 Stück) an der richtigen Stelle.
3. Montieren Sie die Kondenswassersperr (E) zwischen dem Gerät und der Deckenmontageplatte. ValloPlus 350 MV montieren Sie auf den Anschluss-Stützen und ValloPlus 270 MV direkt auf der Deckenmontageplatte.
4. Heben Sie das Gerät an und führen Sie die Kabel durch die Öffnung in der Deckenmontageplatte.
5. Positionieren Sie die Arretiervorrichtungen auf der Oberseite des Lüftungsgeräts an den Öffnungen der Deckenmontageplatte und heben Sie sie nach oben an. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingerastet ist.
6. Prüfen Sie, ob die Kondenswassersperr zwischen dem Gerät und der Deckenmontageplatte in den Kanälen vorhanden ist.



Dachbodendurchführungsplatte

Die Dachbodendurchführungsplatte (F) ist optional. Wenn eine Dachbodendurchführungsplatte verwendet wird, muss die Dichtheit der Dampfsperre gewährleistet werden.

Der Mindestabstand der Dachbodendurchführungsplatte zur Rückwand beträgt 5 mm. Der Mindestabstand der Dachbodendurchführungsplatte zu den Seitenwänden beträgt 15 mm.

i TIPP

Sie können das Gerät von der Deckenmontageplatte lösen, indem Sie das federbelastete Profil in die vom Pfeil angezeigte Richtung ziehen (ausführlichere Informationen werden mit der Deckenmontageplatte geliefert).

BEFESTIGUNG AUF EINEM FUSSGESTELL (VALLOPLUS 510 MV)



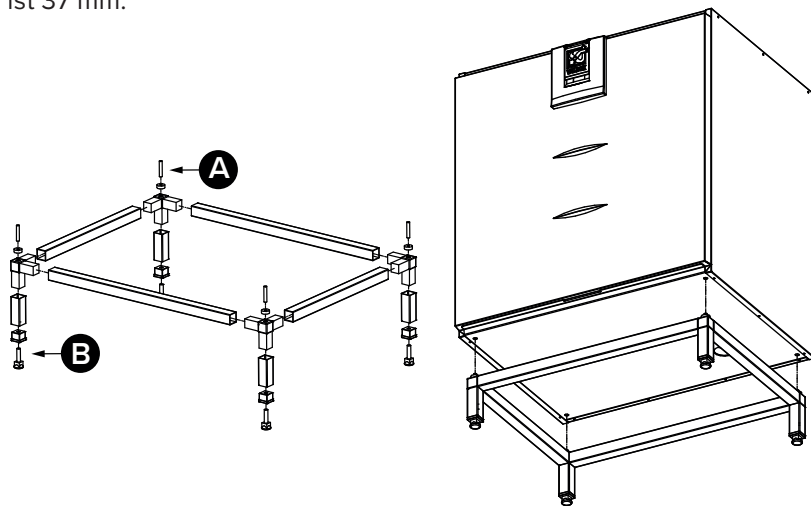
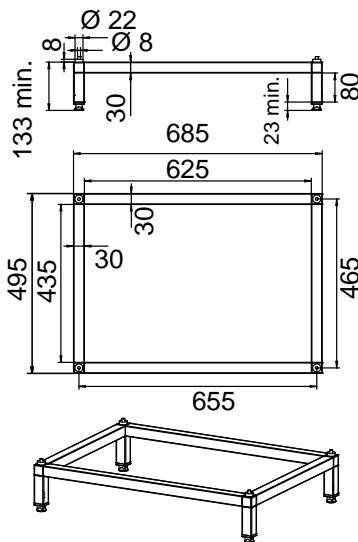
HINWEIS

ValloPlus 510 MV muss immer auf einem Fußgestell auf dem Boden oder an der Wand mit einer Montageplatte montiert werden.

Das Fußgestell ist optional. Stellen Sie das Fußgestell mit den verstellbaren Beinen so ein, dass es waagrecht steht. Entfernen Sie die (4 Stück) Gummistopfen auf der Geräteunterseite. Setzen Sie das Gerät auf das Fußgestell, so dass die Stangen des Fußgestells in die Löcher auf der Geräteunterseite passen.

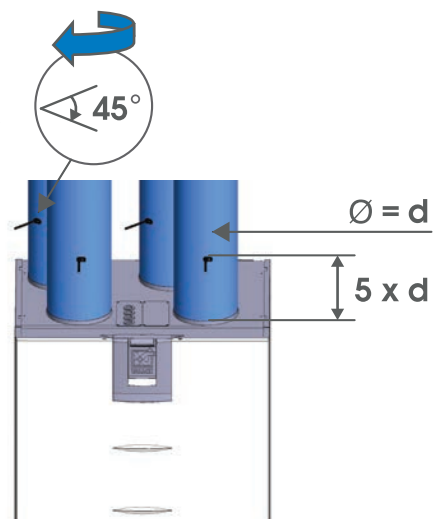
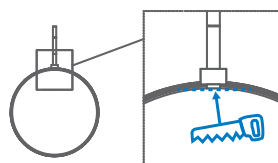
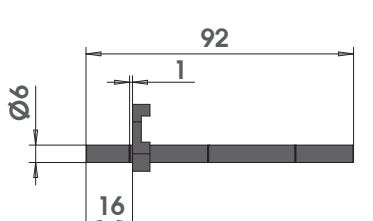
A Gewindestange M8 x 35, Gewinde nach oben kürzen.

B Die Länge der Stellschraube ist 37 mm.



MESSSTUTZEN

Zusammen mit dem Gerät werden vier Messstutzen mitgeliefert. Diese können für die Einregulierung in die Luftkanäle installiert werden.



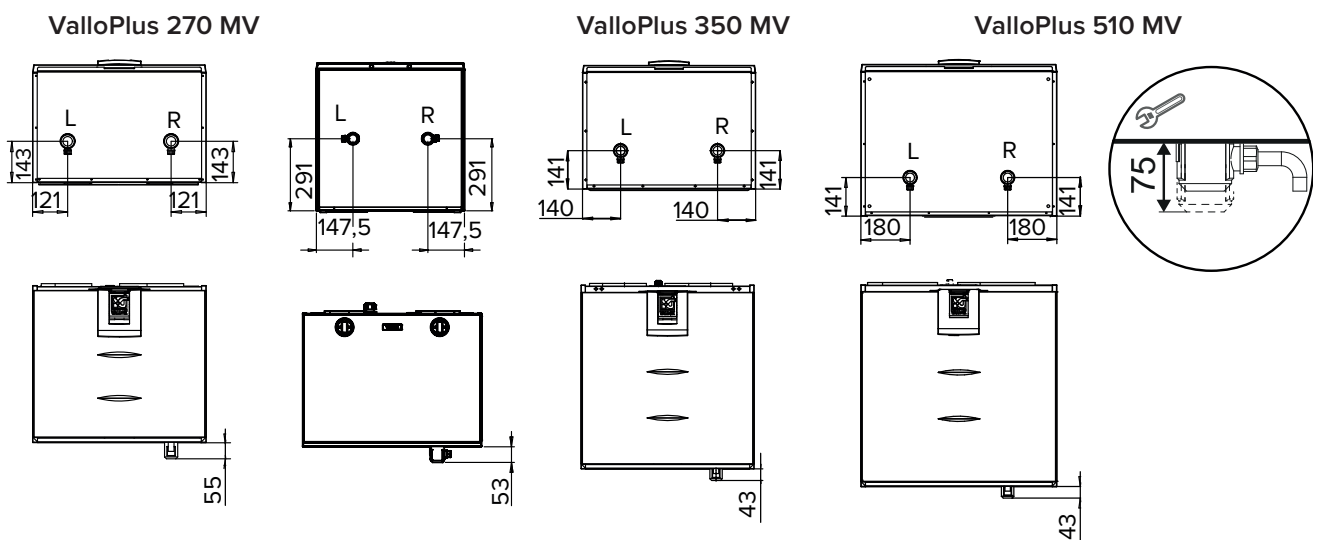
SIPHON



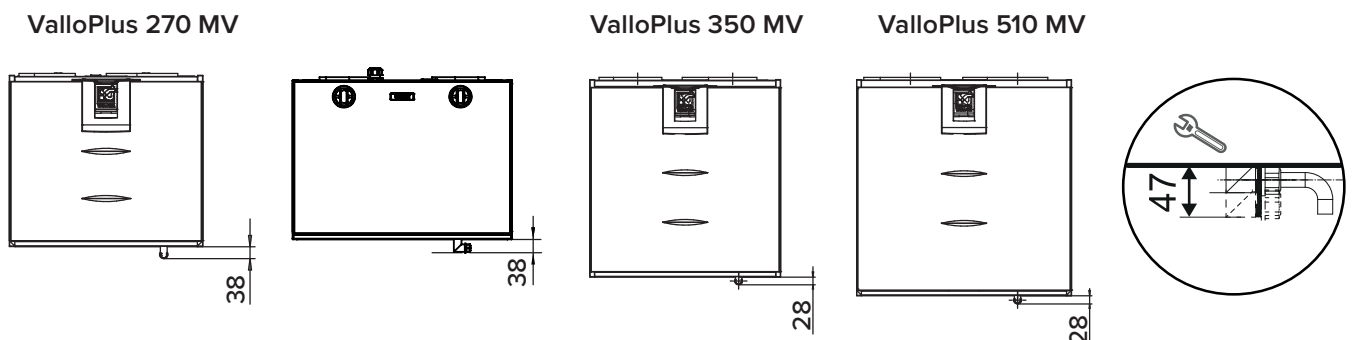
HINWEIS

Die Siphon-Packung Vallox Silent Klick wird mit dem Gerät mitgeliefert. Installationsanweisungen für den Siphon befinden sich in der Verpackung oder können online unter www.vallox.com eingesehen werden. Wird das Installationsverfahren des alternativen Siphons verwendet, müssen die Ringdichtung und die Verschlusssteile an der wandnahen Rohrverbindung angebracht werden.

Bemaßungsabbildung des Siphons Vallox Silent Klick und erforderlicher Platz zur Montage.

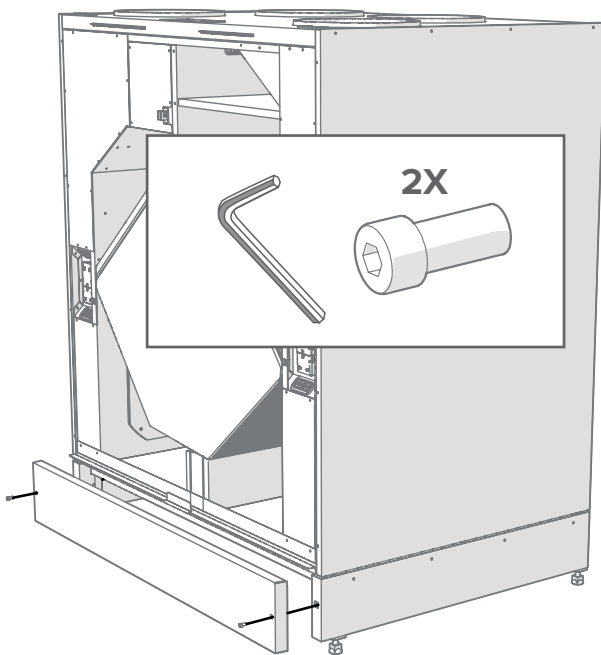


Platz der zur Montagemethode (Bogenstück) des alternativen Siphons Vallox Silent Klick benötigt wird



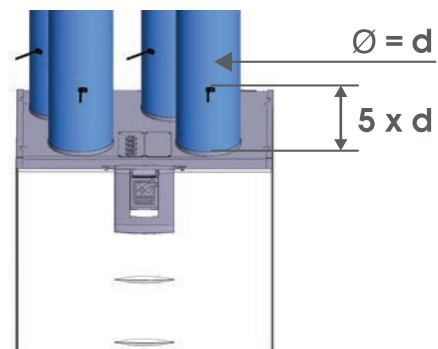
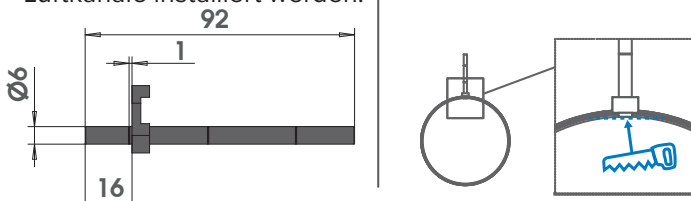
BEFESTIGUNG AM BODEN

ValloPlus 850 MV wird immer am Boden montiert. Stellen Sie die verstellbaren Beine so ein, dass das Gerät waagrecht steht.



MESSSTUTZEN

Zusammen mit dem Gerät werden vier Messstutzen mitgeliefert. Diese können für die Einregulierung in die Luftkanäle installiert werden.



INSTALLATION DER SIPHONS

Die Siphon-Packung Vallox Silent Klick wird mit dem Gerät mitgeliefert. Installationsanweisungen für den Siphon befinden sich in der Verpackung oder können online unter www.vallox.com eingesehen werden.

Um den Siphon zu montieren, entfernen Sie die Frontplatte des Fußgestells, indem Sie die beiden Innensechskantschrauben lösen.



WARNUNG

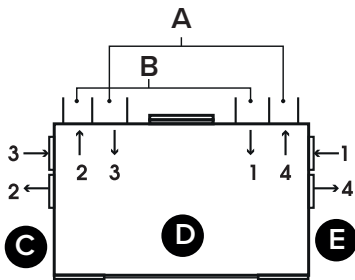
Wasser in der Elektrik kann zu einem Defekt und zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen. Es darf kein Wasser in die Elektrik gelangen.

VALLOMULTI 200 MV

Produktnamen	ValloMulti 200 MV ValloMulti 200 MV EH	
Luftmengen	Abluft Zuluft	0,043 kW 0,32 A 57 dm ³ /s 100 Pa 0,043 kW 0,32 A 49 dm ³ /s 100 Pa
Elektrischer Anschluss	230 V, 50 Hz, ~4,5 A	
Schutzart des Gerätegehäuses	IP34	
Nachheizregister (EH)	900 W, 3,9 A	
Bypass-Kanal-Heizregister	-	
Wärmetauscher	Gegenläufige Durchflusszelle, η>80%	
Ventilatoren	Zuluft Abluft	
Filter	Zuluft Abluft	G4 und F7 G4
Umgehung des Wärmetauschers	Automatisch	
Gewicht	45 kg	
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	900x236x547 mm	

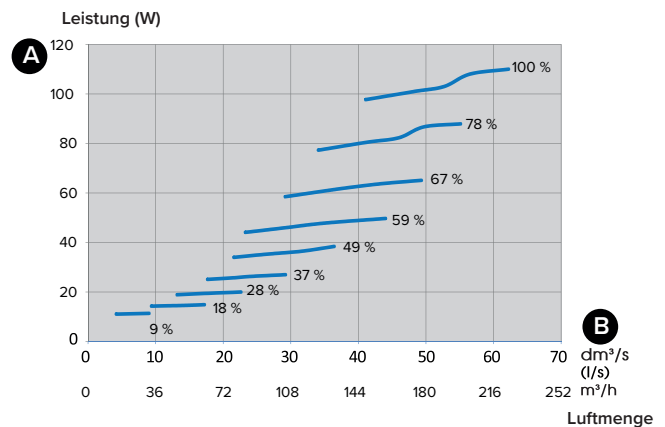
MESSTELLEN FÜR DEN LUFTSTROM

Messstellen hinter dem Auslassstutzen Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

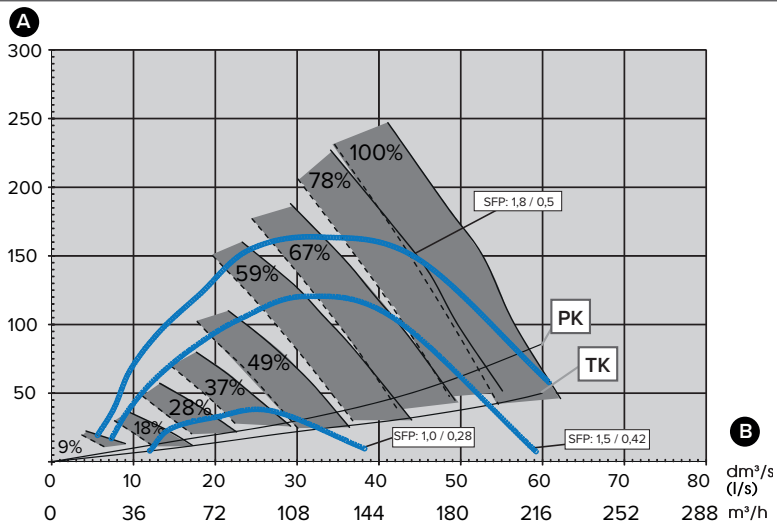


- A Zuluft
- B Abluft
- C Linke Seite
- D Ansicht von oben
- E Rechte Seite

LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN



LUFTMENGEN VALLOMULTI 20 MV, ZULUFT (F7+G4), ABLUFT (G4)



- A** Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)
- B** Luftmenge (dm³/s)
- Abluft
- - - Zuluft

PK und TK sind Beispiele für Druckverlust im Abluft- und Zuluft-Kanal.

SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$$

SCHALLPEGEL

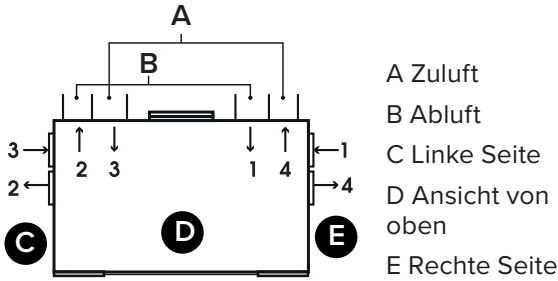
Einstellungsposition	Schalleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _{wp} , dB									Schalleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _{wp} , dB									
	100 %	78 %	67 %	59 %	49 %	37 %	28 %	18 %	9 %	100 %	78 %	67 %	59 %	49 %	37 %	28 %	18 %	9 %	
Luftstrom dm ³ /s	54,6	50,4	43,9	38,7	31,3	25,1	18,8	13,8	8,1	62,8	56,9	50,3	45,0	37,9	32,1	26,2	19,1	13,7	
Luftstrom m ³ /h	196,56	181,44	158,04	139,32	112,68	90,36	67,68	49,68	29,16	226,08	204,84	181,08	162	136,44	115,56	94,32	68,76	49,32	
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	57,6	57,4	54,1	52,8	50,2	47,3	44,9	40,7	42,3	51,0	50,0	47,6	45,5	43,4	38,2	34,0	31,6	30,3
	125	60,4	59,3	57,3	55,6	53,7	50,0	51,1	47,8	40,5	57,8	57,0	54,5	51,9	49,2	48,0	44,7	44,1	40,4
	250	64,0	62,3	61,0	59,9	58,5	55,1	51,2	45,9	34,9	55,3	53,9	52,7	52,1	48,6	47,9	43,5	37,6	28,7
	500	66,2	64,3	61,8	60,8	55,2	50,0	45,5	39,5	30,1	51,0	50,2	48,3	49,4	40,8	36,2	30,8	25,3	17,6
	1000	63,2	61,5	59,6	56,6	51,0	47,5	42,3	35,5	24,0	51,1	49,3	46,5	44,1	39,1	36,1	31,6	25,4	16,8
	2000	58,8	56,9	54,3	51,3	47,4	41,9	34,4	23,9	17,8	40,1	38,4	36,8	35,3	29,9	27,7	21,3	13,9	12,2
	4000	53,6	51,4	48,1	43,9	38,0	29,6	23,1	20,6	18,6	33,0	31,1	29,5	26,5	19,9	18,4	17,6	17,6	17,5
8000	36,5	33,4	29,6	26,5	24,3	23,3	23,1	23,1	23,2	23,5	23,2	23,1	23,2	22,9	22,9	22,9	22,9	22,9	
L _{wp} dB	70,6	68,9	66,8	65,2	62,0	58,1	55,4	50,9	45,2	61,3	60,2	58,1	56,7	53,0	51,5	47,6	45,3	41,2	
L _{wa} dB(A)	67,5	65,6	63,3	61,1	57,0	52,3	47,6	41,5	32,5	54,1	52,7	50,6	49,7	44,5	42,7	38,0	33,5	28,9	
Schalldruckpegel in db (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m ² Schallabsorption)																			
EINSTELLUNGSPPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																			
Einstellungsposition	100 %	78 %	67 %	59 %	49 %	37 %	28 %	18 %	9 %										
Luftstrom dm ³ /s	54,0/61,4	49,3/55,8	43,9/50,1	38,1/44,0	31,5/37,3	25,1/30,9	19,4/25,1	13,4/18,6	8,0/13,1										
Luftstrom m ³ /h	194,4/221,04	177,48/200,88	158,04/180,36	137,16/158,4	113,4/134,28	90,36/111,24	69,84/90,36	48,24/66,96											
L _{pa} dB (A)	49,2	47,7	45,6	42,9	39,3	35,6	32,1	27,0	24,4										

VALLOMULTI 300 MV

Produktnamen	ValloMulti 300 MV ValloMulti 300 MV EH ValloMulti 300 MV EHX	
Luftmengen	Abluft Zuluft	0,071 kW 0,5 A 93 dm ³ /s 100 Pa 0,071 kW 0,5 A 76 dm ³ /s 100 Pa
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz, ~8,5 A
Schutzart des Gerätegehäuses		IP34
Nachheizregister (EH, EHX)		900 W, 3,9 A
Bypass-Kanal-Heizregister		900 W, 3,9 A
Wärmetauscher		Gegenläufige Durchflusszelle, η>80%
Optionales Heizregister (EHX)		900 W, 3,9 A
Ventilatoren	Zuluft Abluft	
Filter	Zuluft Abluft	G4 und F7 G4
Umgehung des Wärmetauschers		Motorisierte Sommer-/Winter-Luftklappe
Gewicht		58,5 kg
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)		1026x293x626 mm

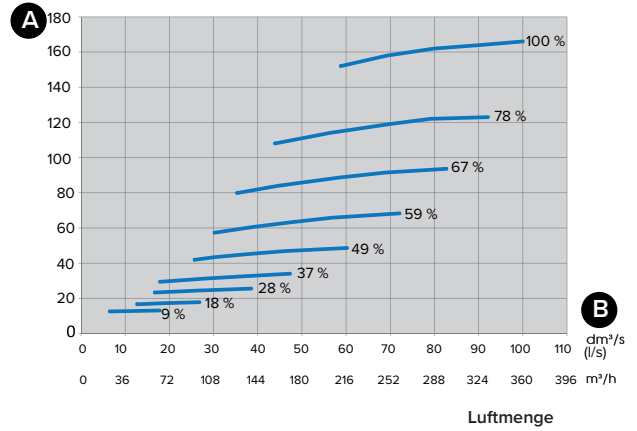
MESSTELLEN FÜR DEN LUFTSTROM

Messstellen hinter dem Anschlussstück. Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

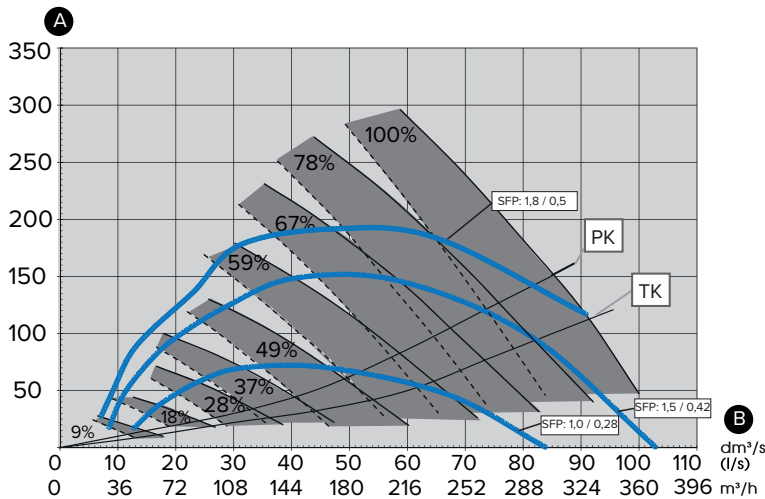


LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN

Leistung (W)



LUFTMENGEN VALLOMULTI 300 MV, ZULUFT (F7+G4), ABLUFT (G4)



- A** Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)
- B** Luftmenge (dm³/s)

— Abluft
- - - Zuluft

PK und TK sind Beispiele für Druckverlust im Abluft- und Zu-Kanal.

SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$$

SCHALLPEGEL

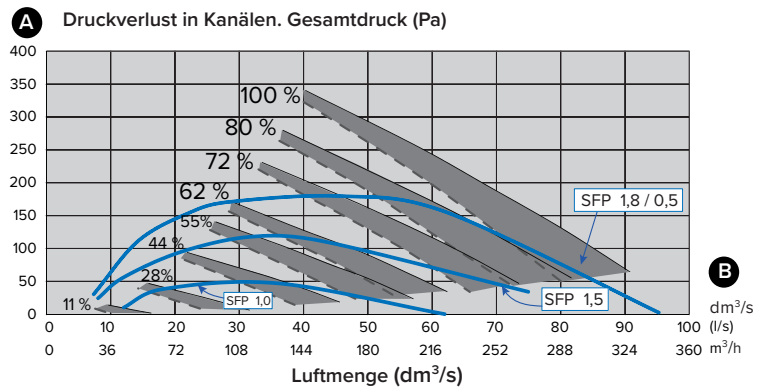
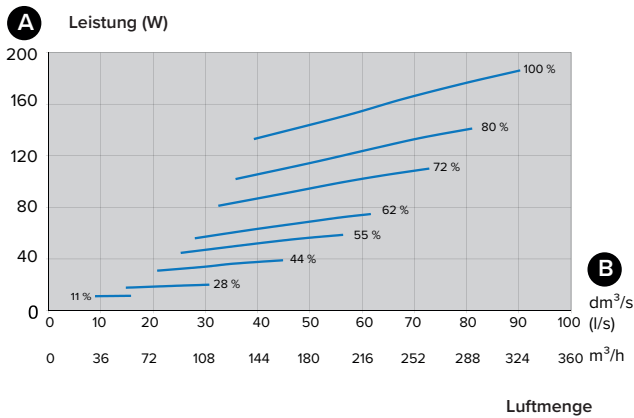
Einstellungsposition	Schallleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB									Schallleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB									
	100 %	78 %	67 %	59 %	49 %	37 %	28 %	18 %	9 %	100 %	78 %	67 %	59 %	49 %	37 %	28 %	18 %	9 %	
Luftstrom dm³/s	83,8	75,2	65,7	57,7	47,9	39,6	31,6	23,1	15,6	101,0	92,2	81,3	71,2	59,3	50,3	43,3	33,1	22,3	
Luftstrom m³/h	301,68	270,72	236,52	207,72	172,44	142,56	113,76	83,16	56,16	363,6	331,92	292,68	256,32	213,48	181,08	155,88	119,16	80,28	
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	60,4	60,4	57,4	56,0	54,3	52,4	55,8	43,3	43,2	55,6	55,0	57,7	54,5	48,5	47,3	48,4	39,8	38,9
	125	64,5	61,9	60,4	58,5	56,9	54,6	52,4	46,1	39,1	60,1	58,3	56,8	53,7	50,9	48,3	48,0	41,6	33,9
	250	71,9	72,0	69,5	68,0	60,3	56,6	50,9	46,0	38,3	59,1	58,2	56,9	55,3	50,3	46,9	42,9	36,7	30,3
	500	73,0	66,8	63,2	59,9	56,3	51,8	47,4	40,9	33,1	55,2	52,3	48,9	45,9	42,9	37,5	34,3	27,1	21,8
	1000	66,0	62,9	59,7	56,5	51,8	47,1	42,5	36,2	27,9	53,1	49,9	47,5	44,1	40,0	35,7	32,1	25,5	19,8
	2000	62,0	59,3	56,2	53,0	48,9	43,6	38,3	30,1	19,7	42,3	39,8	37,0	33,6	29,7	25,8	22,3	16,4	13,9
	4000	52,5	49,6	46,1	42,2	37,2	31,5	25,8	20,0	17,9	29,4	26,7	23,9	20,7	18,8	18,0	17,8	17,7	18,0
8000	38,5	34,9	30,8	27,3	24,4	23,2	23,0	23,0	22,9	23,5	23,2	23,1	23,1	23,0	23,0	23,0	23,0	23,0	
L _{wp} dB	76,6	74,2	71,5	69,6	64,0	60,6	58,8	50,8	45,9	64,4	62,9	62,3	59,6	55,2	52,6	52,0	44,7	40,7	
L _{wa} dB(A)	72,2	69,1	66,1	63,2	57,9	53,4	48,8	42,6	35,0	57,0	54,8	52,7	49,8	45,7	41,6	38,9	32,7	28,1	
Schalldruckpegel in dB (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption) EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																			
Einstellungsposition	100 %	78 %	67 %	59 %	49 %	37 %	28 %	18 %	9 %										
Luftstrom dm³/s	84,0/88,1	74,8/79,2	66,1/70,4	57,0/61,7	47,4/52,1	39,3/43,1	32,3/36,8	23,4/27,8	15,1/19,5										
Luftstrom m³/h	302,4/317,16	269,28/285,12	237,96/253,44	205,2/222,12	170,64/187,56	141,48/155,16	116,28/132,48	84,24/100,08	54,36/70,2										
L _{pa} dB (A)	53,5	51,2	49,5	45,9	42,0	37,4	34,4	28,9	24,7										

TECHNISCHE DATEN

Produktname ValloPlus 240 MV R ValloPlus 240 MV L	Produktnummer 3570600 3570700	Ventilatoren	Zuluft Abluft	0,119 kW, 0,9 A EC 0,119 kW, 0,9 A EC
Luftmengen	Zuluft Abluft	73 l/s, 100 Pa 84 l/s, 100 Pa		
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz, 5,7 A Netzstecker	Filter Zuluft Abluft	G4 und F7 G4
Schutzart des Gerätegehäuses		IP34		
			Umgehung des Wärmetauschers	Automatisch
Vorheizung		-	Gewicht mit Verpackung	52 kg
Optionales Heizregister		-	Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	597x689x361 mm

LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN

ZULUFT-/ABLUF TMENGEN



SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)
Leistungsaufnahme (gesamt) (W)
SFP = $\frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$

— Abluft
- - - Zuluft

SCHALLPEGEL

Einstellungsposition	Schallleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB				Schallleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB				
	EINSTELLUNGSPOSITION V / LUFTSTROM dm³/s				EINSTELLUNGSPOSITION V / LUFTSTROM dm³/s				
	2 = 35 %	4 = 50 %	6 = 65 %	8 = 100 %	2 = 35 %	4 = 50 %	6 = 65 %	8 = 92 %	
Luftstrom dm³/s	16,5	27,2	40,9	65,6	23,8	35,8	51,9	76,7	
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	61,7	67,2	73,1	82,1	56,9	63,9	69,6	75,6
	125	46,9	56,2	64,3	73,4	46,4	53,9	60,8	69,1
	250	39,6	47,0	54,4	63,5	39,5	44,6	52,2	61,0
	500	35,1	41,6	48,6	57,3	32,7	38,8	45,6	53,3
	1000	31,1	38,7	45,7	52,4	27,9	35,5	43,2	48,9
	2000	13,0	25,7	34,4	43,5	17,6	24,5	33,6	42,9
		15,6	27,5	35,9		13,3	23,2	33,8	
			20,0	22,6					
L _w , dB	61,8	67,6	73,7	82,7	57,4	64,3	70,2	76,7	
L _{WA} , dB(A)	38,5	46,1	53,3	61,9	36,4	43,5	50,5	58,2	
Schalldruckpegel in db (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption)									
EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)									
Einstellungsposition	2		4		6		8		
Luftstrom dm³/s	17/24		29/39		44/56		69/81		
L _{pA} , dB (A)	23,9		30,6		38,0		45,3		

Hauptkomponenten

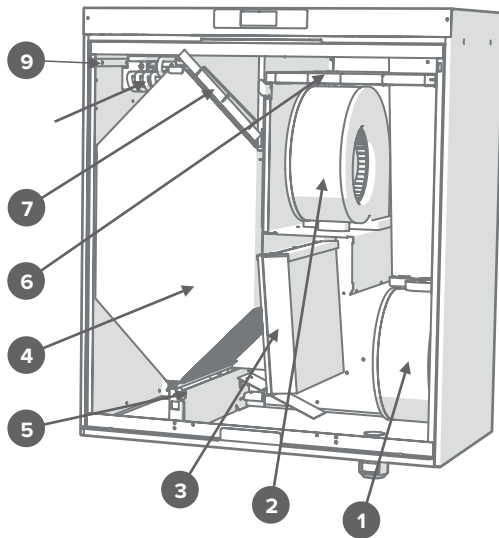
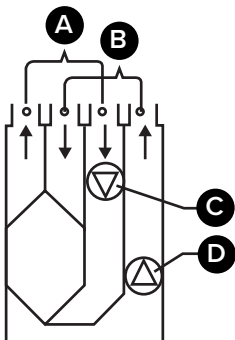


Abbildung: R-Modell.
Beim L-Modell sind die Komponenten
spiegelbildlich.

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1 Abluftventilator | 6 Zuluftfilter G4 |
| 2 Zuluftventilator | 7 Abluftfilter G4 |
| 3 Zuluftfilter F7 | 9 Sicherheitsschalter |
| 4 Wärmetauscher | |
| 5 Bypassklappe | |

Messstellen für den Luftstrom

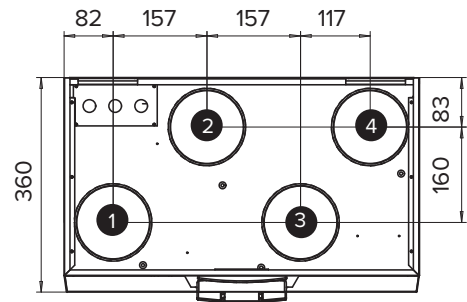


Messstellen hinter dem Auslassstutzen Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

- A Zuluft
- B Abluft
- C Zuluft
- D Abluft

Abmessungen und Kanal-Anschlüsse

R-Modell

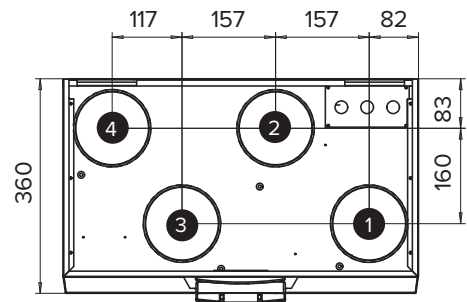


Kanal-Anschlüsse

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 125 mm

1. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
2. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
3. Außenluft zum Gerät
4. Fortluft vom Gerät nach außen

L-Modell



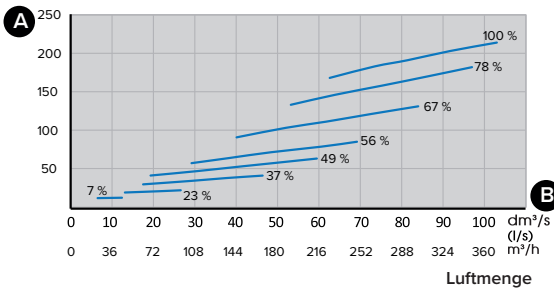
TECHNISCHE DATEN

Produktname ValloPlus 270 MV R ValloPlus 270 MV L	Produktnummern 3474450 3474550	Optionales Heizregister	-		
Luftmengen	Zuluft Abluft	92 l/s, 331 m³/h, 100 Pa 95 l/s, 342 m³/h, 100 Pa	Ventilatoren	Zuluft Abluft	0,119 kW, 0,9 A EC 0,119 kW, 0,9 A EC
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz, 5,1 A (Netzstecker)	Wirkungsgrad	Jahreseffizienz Zulufteffizienz Spezifische Ventilatorleistung (SFP)	75 % A+ 85,7 % 1,0 (38 l/s) B
Schutzart des Gerätegehäuses		IP34	Filter	Zuluft Abluft	G4 und F7 G4
Nachheizregister		Elektrisch, 900 W	Umgehung des Wärmetauschers		Automatisch
Vorheizung		-	Gewicht		53 kg
				Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	600x545x428 mm

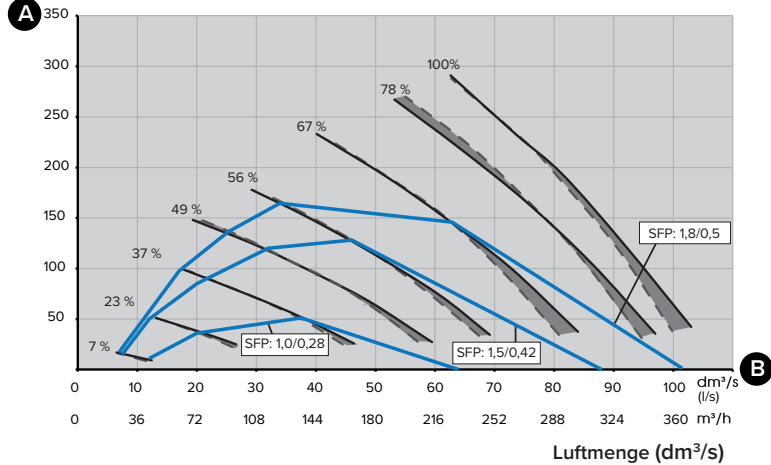
LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN

ZULUFT-/ABLUFTEMENGEN

Leistung (W)



Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)



SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung) empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)

$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$

— Abluft
- - - - Zuluft

SCHALLPEGEL

Einstellungsposition	Schalleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _{wa} , dB								Schalleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _{wa} , dB							
	7 %	23 %	37 %	49 %	56 %	67 %	78 %	100 %	7 %	23 %	37 %	49 %	56 %	67 %	78 %	100 %
Luftstrom dm³/s (l/s)	10,6	25,2	38,1	46,6	53,8	65,6	72,9	76,0	12,0	27,6	36,7	44,2	50,5	61,0	70,4	76,4
Luftstrom m³/h	38,16	90,72	137,16	167,76	193,68	236,16	262,44	273,6	43,2	99,36	132,12	159,12	181,8	219,6	253,44	275,04
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	39	52	61	62	64	71	69	68	26	30	40	44	47	53	54
	125	36	45	51	56	58	62	65	66	24	34	40	46	49	53	57
	250	41	51	57	60	62	65	67	68	22	33	39	42	45	49	53
	500	38	50	54	57	60	63	65	66	28	39	44	47	49	53	55
	1000	34	48	54	57	59	62	64	65	23	36	42	45	48	51	54
L _{wa} , dB	2000	24	43	50	55	57	61	64	65	13	24	31	35	37	41	43
	4000	16	32	42	47	49	54	56	58	16	17	21	24	26	30	33
	8000	21	21	27	34	38	44	48	49	21	21	21	21	22	23	24
L _{wa} , dB(A)	45	57	64	66	69	73	74	74	33	43	49	52	55	59	62	
	39	52	58	61	64	67	69	70	28	39	45	48	51	54	57	57
Schalldruckpegel in dB (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption)																
EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																
Einstellungsposition	7 %	23 %	37 %	49 %	56 %	67 %	78 %	100 %								
Luftstrom dm³/s (l/s)	14/15	31/30	48/44	60/54	68/62	82/74	92/83	98/89								
Luftstrom m³/h	50,4/54	111,6/108	172,8/158,4	216/194,4	244,8/223,2	295,2/266,4	331,2/298,8	352,8/320,4								
L _{pa} , dB (A)	23	29	35	38	41	44	46	47								

Hauptkomponenten

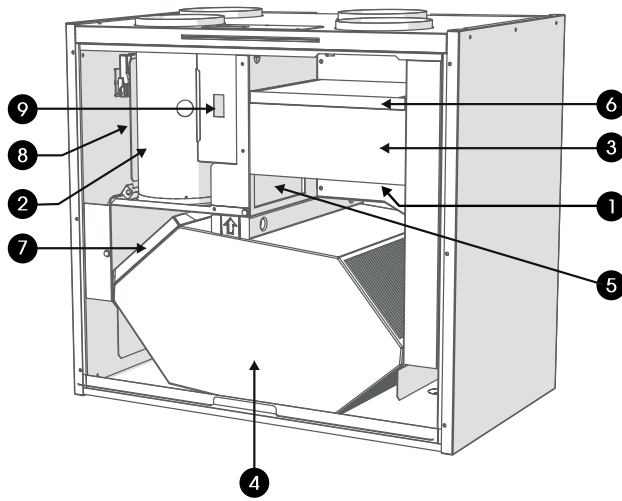
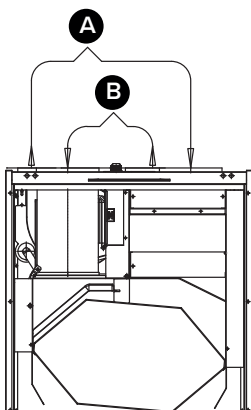


Abbildung: R-Modell.
Beim L-Modell sind die Komponenten
spiegelbildlich.

- | | |
|--|--|
| 1 Abluftventilator
(hinter der Schutzabdeckung) | 5 Bypassklappe |
| 2 Zuluftventilator
(hinter dem Abluftkanal) | 6 Zuluftfilter G4 |
| 3 Zuluftfilter F7 | 7 Abluftfilter G4 |
| 4 Wärmetauscher | 8 Nachheizregister
(hinter dem Abluftkanal) |
| | 9 Sicherheitsschalter |

Messstellen für den Luftstrom



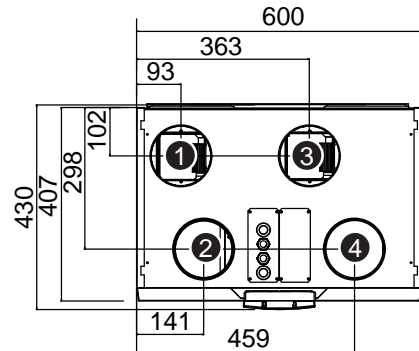
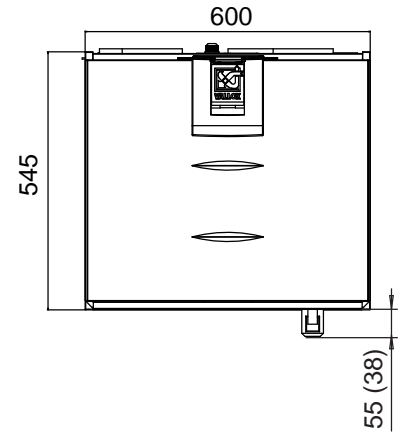
A Zuluft

B Abluft

Messstellen hinter dem Auslassstutzen Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

Abmessungen und Kanal-Anschlüsse

Abmessungen



Kanal-Anschlüsse

R-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 125 mm

1. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
2. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
3. Fortluft vom Gerät nach außen
4. Außenluft zum Gerät

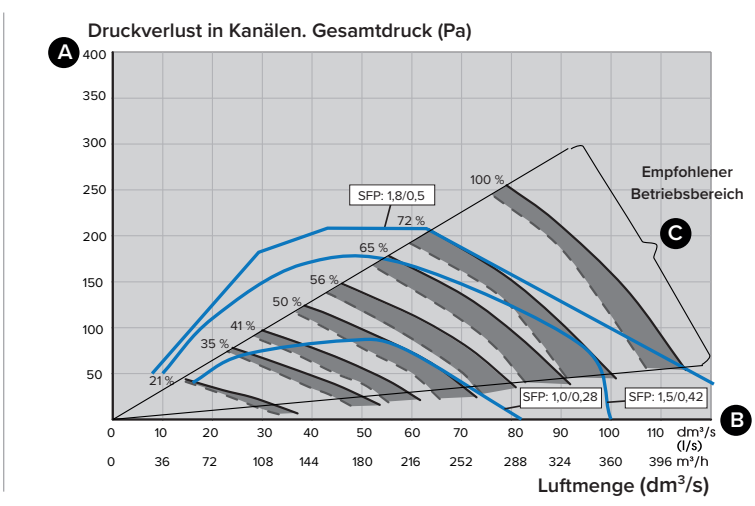
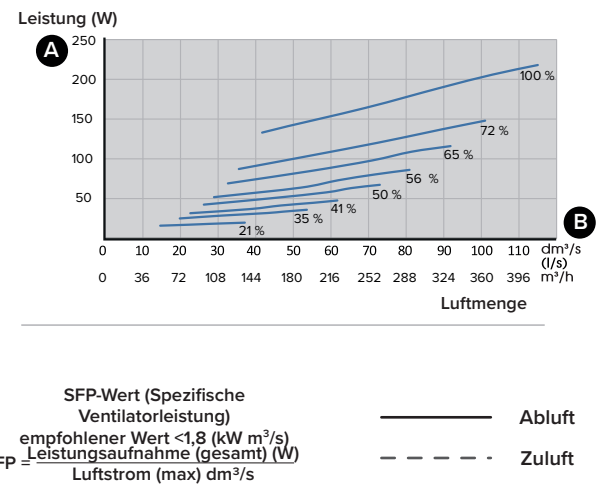
L-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 125 mm

1. Fortluft vom Gerät nach außen
2. Außenluft zum Gerät
3. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
4. Abluft aus der Wohnung zum Gerät

TECHNISCHE DATEN					
Produktname ValloPlus 350 MV R ValloPlus 350 MV L	Produktnummern 3446650 3446750	Optionales Heizregister			Leistung 900 W
Luftmengen	Zuluft Abluft	107 l/s, 386 m³/h, 100 Pa 113 l/s, 407 m³/h, 100 Pa	Ventilatoren	Zuluft Abluft	0,119 kW, 0,9 A EC 0,119 kW, 0,9 A EC
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz, 9,6 A (Netzstecker)	Wirkungsgrad	Jahreseffizienz Zulufteffizienz Spezifische Ventilatorleistung (SFP)	75 % A+ 85,7 % 0,9 (50 l/s) A
Schutzart des Gerätegehäuses		IP34	Filter	Zuluft Abluft	G4 und F7 G4
Nachheizregister		Elektrisch, 900 W	Umgehung des Wärme- tauschers		Automatisch
Vorheizung		-	Gewicht		64 kg
			Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)		638x678x472 mm

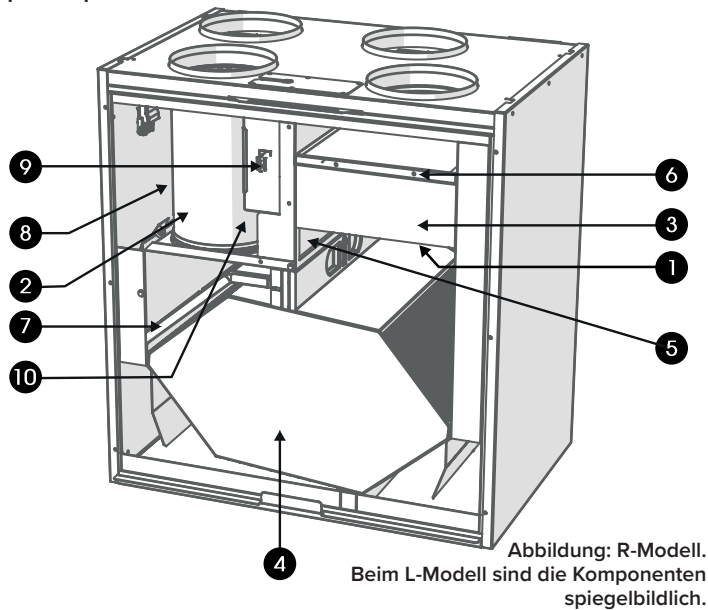
LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN ZULUFT-/ABLUF TMENGEN



SCHALLPEGEL

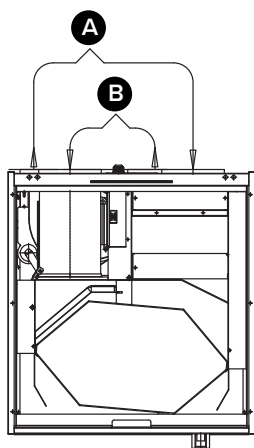
Einstellungsposition	Schalleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB								Schalleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB							
	21 %	35 %	41 %	50 %	56 %	65 %	72 %	100 %	21 %	35 %	41 %	50 %	56 %	65 %	72 %	100 %
Luftstrom dm³/s (l/s)	25,7	39,3	44,9	51,0	57,5	67,6	76,6	88,9	27,8	43,1	46,7	58,8	61,9	70,8	78,4	88,8
Luftstrom m³/h	92,52	141,48	161,64	183,6	207	243,36	275,76	320,04	100,08	155,16	168,12	211,68	222,84	254,88	282,24	319,68
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	60	65	68	69	72	74	75	77	58	62	65	68	72	74	73
	125	55	63	66	69	71	72	74	78	45	52	56	58	62	64	65
	250	49	57	60	64	66	68	70	73	32	38	41	45	48	51	53
	500	49	51	53	56	59	61	63	67	36	45	43	46	48	51	53
	1000	46	53	55	58	60	62	63	65	31	37	39	42	43	45	47
	2000	37	46	50	54	57	60	62	65	19	25	28	31	33	36	38
4000	27	39	43	47	50	53	56	60	-	-	13	16	21	23	26	
8000	-	26	32	37	42	46	49	55	-	-	-	-	-	-	-	
L _w , dB	62	68	71	73	76	77	79	82	58	62	65	68	72	74	74	
L _{WA} , dB(A)	50	56	59	62	65	67	69	72	37	44	46	48	51	53	55	
Schalldruckpegel in db (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption)																
EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																
Einstellungsposition	21 %		35 %		41 %		50 %		56 %		65 %		72 %		100 %	
Luftstrom dm³/s (l/s)	29/32		45/50		51/59		60/67		67/75		77/84		84/90		98/105	
Luftstrom m³/h	104,4/115,2		162/180		183,6/212,4		216/241,2		241,2/270		277,2/302,4		302,4/324		352,8/378	
L _{pA} , dB (A)	24		32		32		35		37		40		42		45	

Hauptkomponenten



- | | |
|--|---|
| 1 Abluftventilator
(hinter der Schutzabdeckung) | 5 Bypassklappe |
| 2 Zuluftventilator
(hinter dem Abluftkanal) | 6 Zuluftfilter G4 |
| 3 Zuluftfilter F7 | 7 Abluftfilter G4 |
| 4 Wärmetauscher | 8 Nachheizregister
(hinter dem Abluftkanal) |
| | 9 Sicherheitsschalter |
| | 10 Optionales Heizregister (hinter dem Abluftkanal) |

Messstellen für den Luftstrom

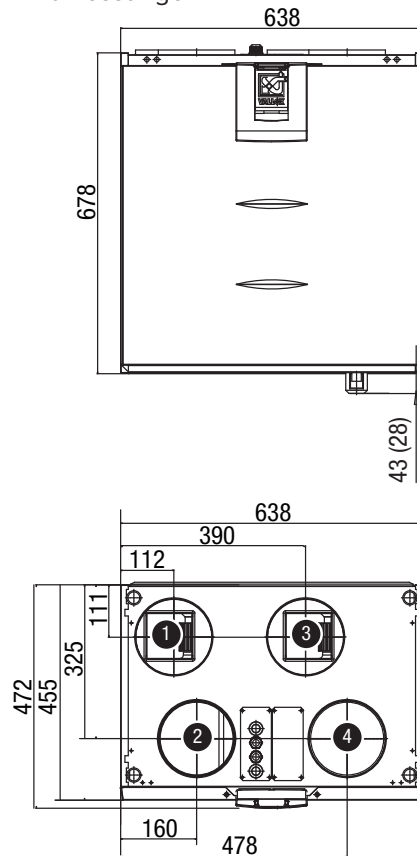


- A Zuluft
B Abluft

Messstellen hinter dem Auslassstutzen Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

Abmessungen und Kanal-Anschlüsse

Abmessungen



Kanal-Anschlüsse

R-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 160 mm

1. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
2. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
3. Fortluft vom Gerät nach außen
4. Außenluft zum Gerät

L-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 160 mm

1. Fortluft vom Gerät nach außen
2. Außenluft zum Gerät
3. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
4. Abluft aus der Wohnung zum Gerät

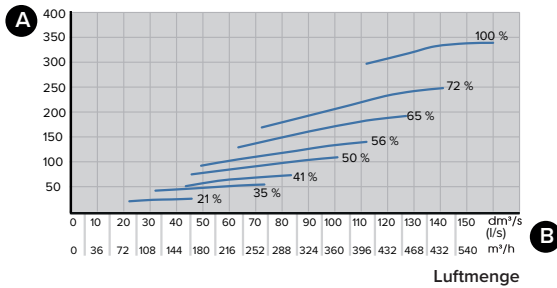
TECHNISCHE DATEN

Produktname ValloPlus 510 MV R ValloPlus 510 MV L	Produktnummern 3475650 3475750	Optionales Heizregister	Leistung, 1500 W		
Luftmengen	Zuluft Abluft	150 l/s, 540 m³/h, 100 Pa 155 l/s, 558 m³/h, 100 Pa	Ventilatoren	Zuluft Abluft	0,175 kW, 1,25 A 0,175 kW, 1,25 A
Elektrischer Anschluss		230 V, 50 Hz, 11,9 A (Netzstecker)	Wirkungsgrad	Jahreseffizienz Zulufteffizienz Spezifische Ventilatorleistung (SFP)	75 % A+ 85,1 % 0,9 (70 l/s) A
Schutzart des Gerätegehäuses		IP34	Filter	Zuluft Abluft	G4 und F7 G4
Nachheizregister		Elektrisch, 900 W	Umgehung des Wärme- tauschers		Automatisch
Vorheizung		-	Gewicht		88,0 kg
			Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)		717x748x578 mm

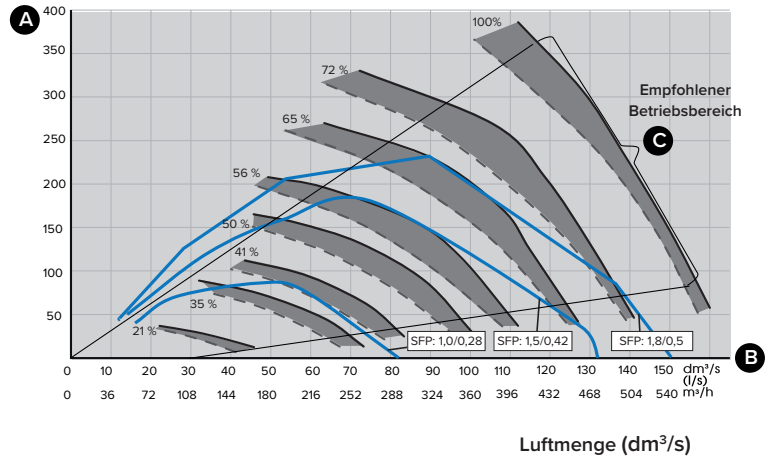
LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN

ZULUFT-/ABLUFTMENGEN

Leistung (W)



Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)



SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)
 $SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$

— — — — — Abluft
- - - - - Zuluft

SCHALLPEGEL

Einstellungsposition	Schalleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w dB								Schalleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w dB								
	21 %	35 %	41 %	50 %	56 %	65 %	72 %	100 %	21 %	35 %	41 %	50 %	56 %	65 %	72 %	100 %	
Luftstrom dm³/s (l/s)	36,2	56,3	67,3	80,7	92,9	105	116	128	40,5	63,8	73,8	87,9	98,8	110	122	136	
Luftstrom m³/h	130,32	202,68	242,28	290,52	334,44	378	417,6	460,8	510,8	229,68	265,68	316,44	355,68	396	439,2	489,6	
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	41	50	56	58	59	64	67	69	35	45	49	51	51	56	58	58
	125	45	53	56	59	62	65	68	71	33	43	46	49	49	54	56	59
	250	50	54	57	61	63	66	68	70	24	32	37	40	40	45	47	49
	500	48	53	56	59	60	63	65	68	37	43	46	48	48	52	54	56
	1000	45	54	57	60	62	64	66	67	30	36	39	42	42	46	48	50
	2000	35	46	50	55	58	61	64	66	22	32	34	38	38	43	45	48
	4000	26	41	46	51	54	58	60	63	16	20	22	25	25	31	33	36
	8000	21	32	38	45	49	53	56	59	21	21	21	21	21	24	26	28
L _w dB	54	60	64	67	69	72	74	77	41	49	53	55	57	60	61	63	
L _{WA} dB(A)	49	57	60	63	66	68	70	73	36	42	45	48	50	52	54	56	
Schalldruckpegel in db (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption)																	
EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																	
Einstellungsposition	21 %		35 %		41 %		50 %		56 %		65 %		72 %		100 %		
Luftstrom dm³/s (l/s)	36/39		56/62		68/74		81/89		92/98		105/113		116/126		131/142		
Luftstrom m³/h	129,6/140,4		201,6/223,2		244,8/266,4		291,6/320,4		331,2/352,8		378/406,8		417,6/453,6		471,6/511,2		
L _{pA} dB (A)	27		34		37		40		42		45		47		50		

Hauptkomponenten

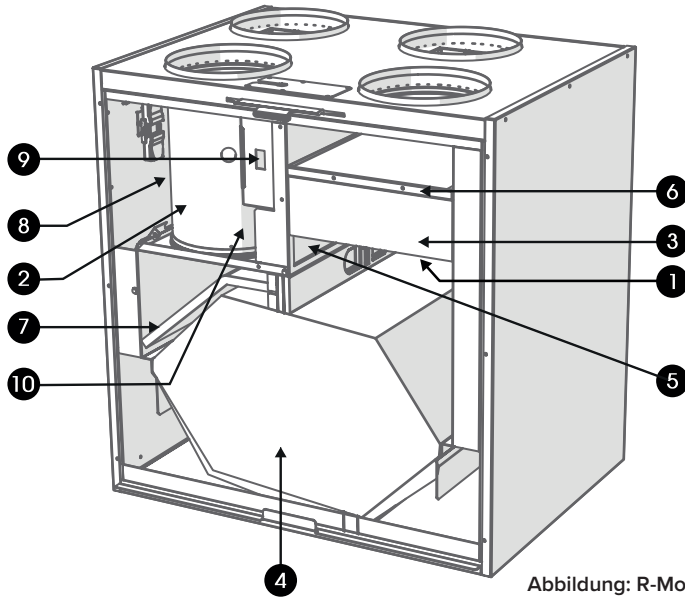
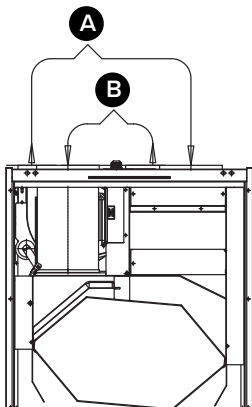


Abbildung: R-Modell.
Beim L-Modell sind die Komponenten
spiegelbildlich.

- | | |
|--|---|
| 1. Abluftventilator
(hinter der
Schutzabdeckung) | 6. Zuluftfilter G4 |
| 2. Zuluftventilator
(hinter dem Abluftkanal) | 7. Abluftfilter G4 |
| 3. Zuluftfilter F7 | 8. Nachheizregister
(hinter dem Abluftkanal) |
| 4. Wärmetauscher | 9. Sicherheitsschalter |
| 5. Bypassklappe | 10. Optionales Heizregister
(hinter dem Abluftkanal) |

Messstellen für den Luftstrom

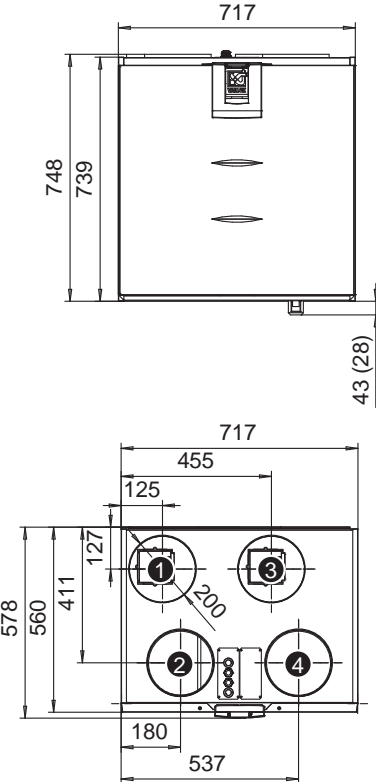


A Zuluft
B Abluft

Messstellen hinter dem Auslassstutzen Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

Abmessungen und Kanal-Anschlüsse

Abmessungen



Kanal-Anschlüsse

R-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 200 mm

1. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
2. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
3. Fortluft vom Gerät nach außen
4. Außenluft zum Gerät

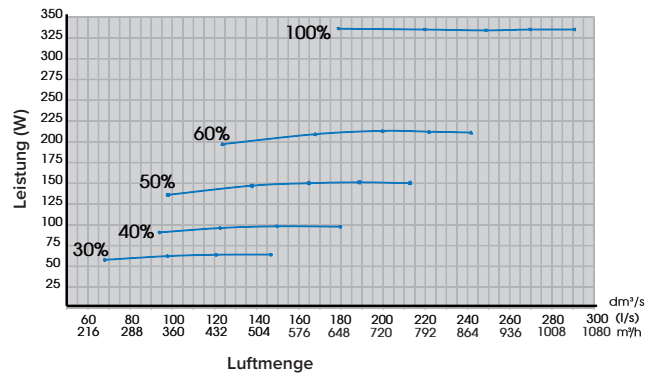
L-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 200 mm

1. Fortluft vom Gerät nach außen
2. Außenluft zum Gerät
3. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
4. Abluft aus der Wohnung zum Gerät

TECHNISCHE DATEN	
Produktname ValloPlus 850 MV R ValloPlus 850 MV L	Produktnummern 3513100 3513200
Luftmengen Zuluft Abluft	245 dm ³ /s, 100 Pa 267 dm ³ /s, 100 Pa
Elektrischer Anschluss	230 V, 50 Hz, 14,5 A (Netzstecker)
Schutzart des Gerätegehäuses	IP34
Nachheizregister	Leistung, 1500 W
Vorheizung	-
Optionales Heizregister	Leistung, 1500 W
Ventilatoren Zuluft Abluft	0,17 kW, 1,25 A 0,17 kW, 1,25 A
Wirkungsgrad	Zulufteffizienz 87,6 %
Filter	Zuluft G4 und F7
Umgehung des Wärmetauschers	Automatisch
Gewicht	200 kg
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	1038x1241x773 mm

LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN



ZULUFT-/ABLUFTMENGEN

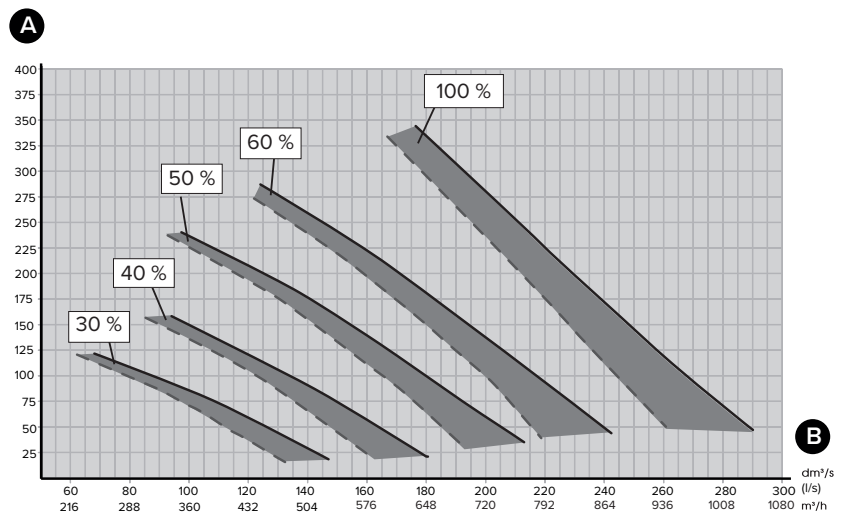
A Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)

B Luftmenge (dm³/s)

———— Abluft
- - - - - Zuluft

SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$$



SCHALLPEGEL

Einstellungsposition	(ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB					(ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB					
	30 %	40 %	50 %	60 %	100 %	30 %	40 %	50 %	60 %	100 %	
Luftstrom dm ³ /s (l/s)	132	160	190	213	250	143	170	204	230	278	
Luftstrom m ³ /h	475,2	576	684	766,8	900	514,8	612	734,4	828	1000,8	
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	66,1	69,3	72,1	73,8	77,0	53,6	56,7	60,0	62,7	66,3
	125	61,8	63,2	66,6	68,8	71,5	54,2	54,1	56,7	59,7	62,4
	250	56,0	62,1	63,9	66,6	69,9	50,9	58,4	60,7	64,1	65,5
	500	51,3	55,9	59,4	62,8	68,6	38,4	42,2	45,9	47,9	51,8
	1000	50,5	54,7	58,1	60,7	64,0	37,4	41,1	44,8	47,5	50,7
L _w , dB	68,0	71,2	74,1	76,1	79,4	58,0	61,6	64,4	67,4	70,0	
	56,0	60,4	64,0	66,9	71,1	45,5	50,2	53,4	57,0	59,3	
Schalldruckpegel in dB (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m ² Schallabsorption)											
EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)											
Einstellungsposition	30 %		40 %		50 %		60 %		100 %		
Luftstrom dm ³ /s (l/s)	132/148		159/179		192/214		214/243		251/282		
Luftstrom m ³ /h	475,2/532,8		572,4/644,4		691,2/770,4		770,4/874,8		903,6/1015,2		
L _{pa} , dB (A)	37,1		39,2		42,0		44,5		48,4		

Hauptkomponenten

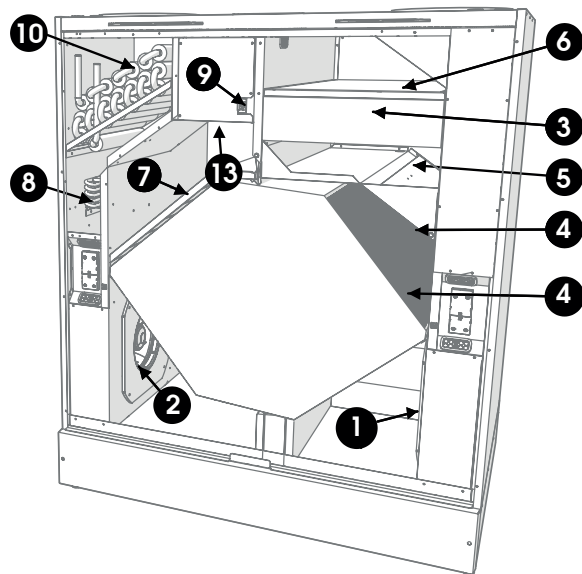
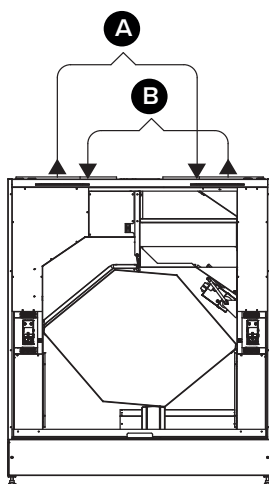


Abbildung: R-Modell.
Beim L-Modell sind die Komponenten
spiegelbildlich.

- | | |
|--------------------|--|
| 1 Abluftventilator | 6 Zuluftfilter G4 |
| 2 Zuluftventilator | 7 Abluftfilter G4 |
| 3 Zuluftfilter F7 | 8 Nachheizregister |
| 4 Wärmetauscher | 9 Sicherheitsschalter |
| 5 Bypassklappe | 10 Warmwasser-Nachheizregister
(nur bei WNH-Modellen) |

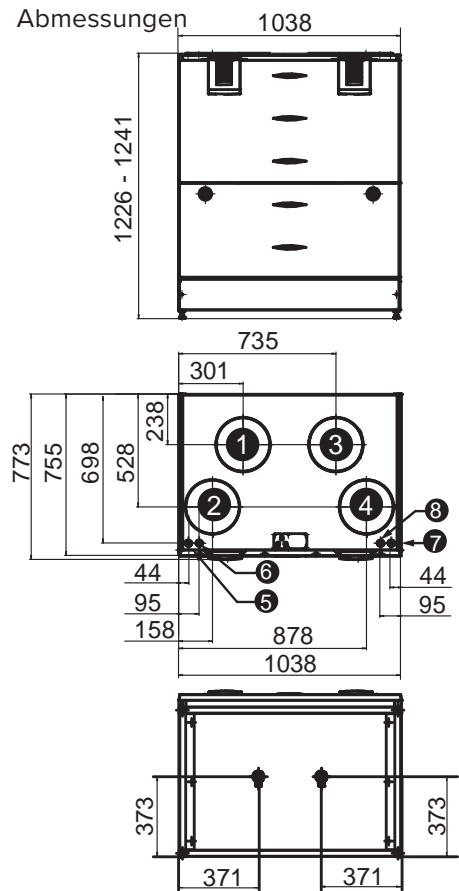
Messstellen



- A Zuluft
B Abluft

Messstellen hinter dem Anschlussstück. Die Ventilator Kennlinien zeigen den Gesamtdruck an, der für das Kanalnetz zur Verfügung steht.

Abmessungen und Kanal-Anschlüsse



Kanal-Anschlüsse

R-Modell

Innendurchmesser
des Innenstutzens: 250 mm

1. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
2. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
3. Außenluft zum Gerät
4. Fortluft vom Gerät nach außen
5. Ausgang Warmwasser-Heizregister (WNH-Modell)
6. Eingang Warmwasser-Heizregister (WNH-Modell)

L-Modell

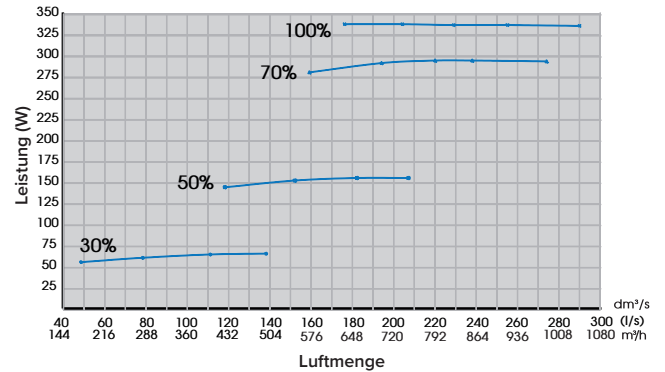
Innendurchmesser
des Innenstutzens: 250 mm

1. Außenluft zum Gerät
2. Fortluft vom Gerät nach außen
3. Abluft aus der Wohnung zum Gerät
4. Zuluft aus dem Gerät zur Wohnung
7. Ausgang Warmwasser-Heizregister (WNH-Modell)
8. Eingang Warmwasser-Heizregister (WNH-Modell)

TECHNISCHE DATEN

Produktname ValloPlus 850 MV WNH R ValloPlus 850 MV WNH L	Produktnummern 3513150 3513250
Luftmengen Zuluft Abluft	219 dm³/s, 100 Pa 267 dm³/s, 100 Pa
Elektrischer Anschluss	230 V, 50 Hz, 14,5 A (Netzstecker)
Schutzart des Gerätegehäuses	IP34
Nachheizregister	Warmwasser
Vorheizung	-
Optionales Heizregister	Elektrisch, 3000 W
Ventilatoren Zuluft Abluft	0,17 kW, 1,25 A 0,17 kW, 1,25 A
Wirkungsgrad	Zulufteffizienz 87,6 %
Filter	Zuluft G4 und F7
Umgehung des Wärmetauschers	Automatisch
Gewicht	210 kg
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	1038x1241x773 mm

LEISTUNGS-AUFNAHME VENTILATOREN



ZULUFT-/ABLUFTMENGEN

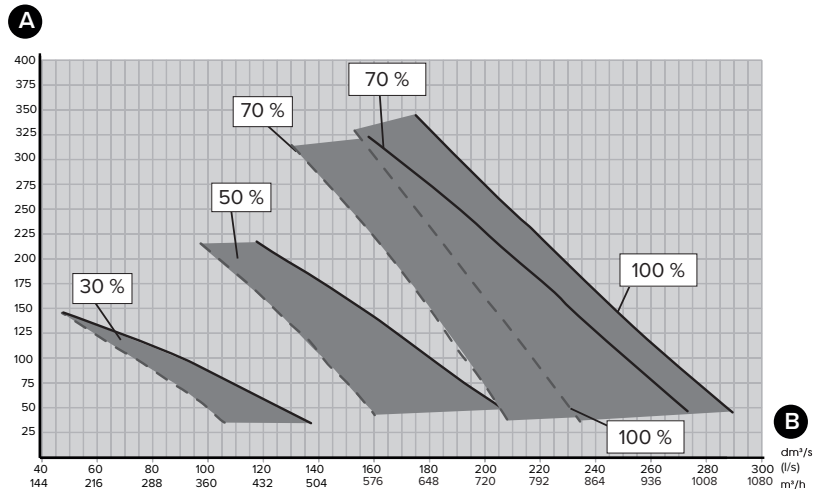
A Druckverlust in Kanälen. Gesamtdruck (Pa)

B Luftmenge (dm³/s)

— Abluft
- - - - - Zuluft

SFP-Wert (Spezifische Ventilatorleistung)
empfohlener Wert <1,8 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max) dm}^3/\text{s}}$$



SCHALLPEGEL

Einstellungsposition	Schalleistungspegel im Zuluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB		Schalleistungspegel im Abluftkanal (ein Kanal) nach Oktavband L _w , dB	
	54 %	100 %	50 %	100 %
Luftstrom dm³/s (l/s)	181	221	204	278
Luftstrom m³/h	651,6	795,6	734,4	1000,8
Durchschnittliche Frequenz des Oktavbands (Hz)	63	72,2	76,3	60,0
	125	66,5	71,1	56,7
	250	64,7	69,0	60,7
	500	59,3	65,8	45,9
	1000	57,3	61,8	44,8
	2000	56,6	61,6	40,5
	4000	45,5	52,0	30,3
8000	39,6	47,0	24,6	
L _{wp} dB	74,2	78,5	64,4	70,0
L _{WA} dB(A)	63,4	68,7	53,4	59,3
Schalldruckpegel in dB (A) im Raum, in dem das Gerät montiert ist (10 m² Schallabsorption) EINSTELLUNGSPOSITION / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)				
Einstellungsposition	Zuluft 54 / Abluft 44		Zuluft 100 / Abluft 100	
Luftstrom dm³/s (l/s)	Zuluft 181 / Abluft 190		Zuluft 221 / Abluft 282	
L _{pa} dB (A)	41,5		47,5	

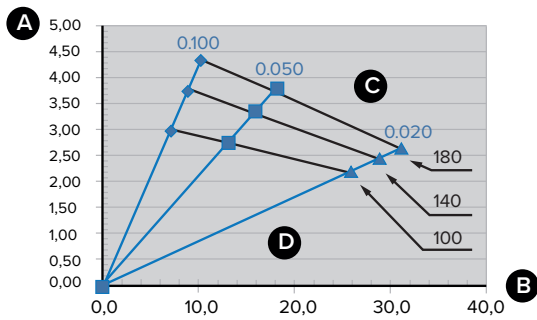
ValloPlus 850 MV mit Warmwasser-Nachheizregister (WNH-Modell)

WARMWASSER-NACHHEIZREGISTER – HEIZLEISTUNG

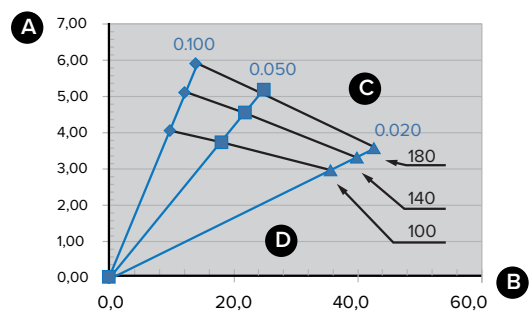
Die Messungen wurden bei einer Wassertemperatur von $t_v = 55\text{ °C}$ durchgeführt.
Die weiteren Kennlinien ($t_v = 40\text{ °C}$, $t_v = 70\text{ °C}$, $t_v = 85\text{ °C}$) wurden aus diesen Messungen berechnet.

- A** Heizleistung kW
 - B** Temperaturdifferenz Heizkreis $t_v - t_r$ °C
 - C** Wasserdurchfluss l/s
 - D** Luftmenge dm^3/s
- t_{a1} Zulufttemperatur vor dem Warmwasser-Nachheizregister
 t_v Vorlauftemperatur Warmwasser-Nachheizregister
 t_r Rücklauftemperatur Warmwasser-Nachheizregister

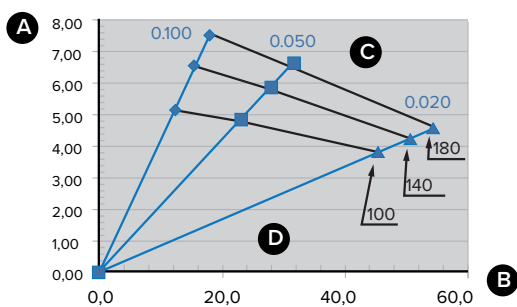
ValloPlus 850 MV Warmwasser-Nachheizregister
 $t_{a1} = 15\text{ °C}$, $t_v = 55\text{ °C}$



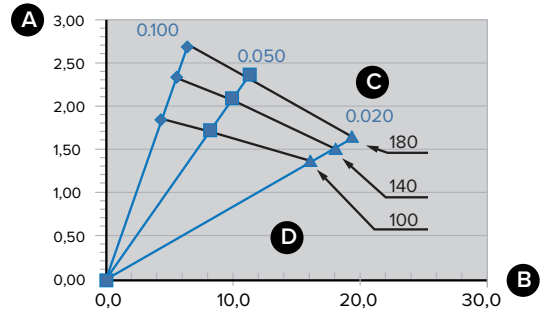
ValloPlus 850 MV Warmwasser-Nachheizregister
 $t_{a1} = 15\text{ °C}$, $t_v = 70\text{ °C}$



ValloPlus 850 MV Warmwasser-Nachheizregister
 $t_{a1} = 15\text{ °C}$, $t_v = 85\text{ °C}$



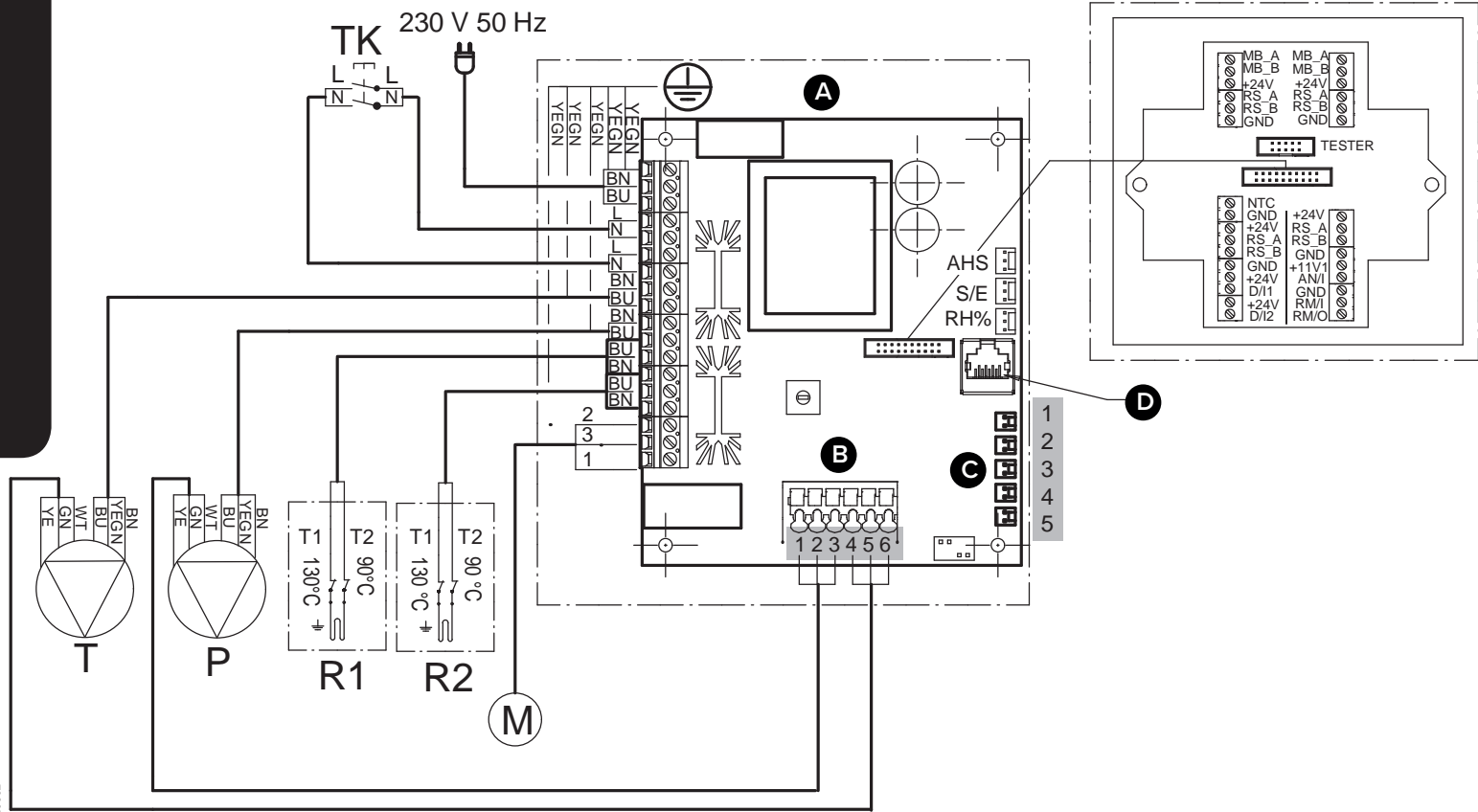
ValloPlus 850 MV Warmwasser-Nachheizregister
 $t_{a1} = 15\text{ °C}$, $t_v = 40\text{ °C}$



WARMWASSER-NACHHEIZREGISTER – DRUCKVERLUST

Wasserdurchfluss l/s	Druckverlust kPa
0,100	53
0,075	31
0,050	14,5
0,040	9,5
0,025	4,0
0,020	2,7

INTERNER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



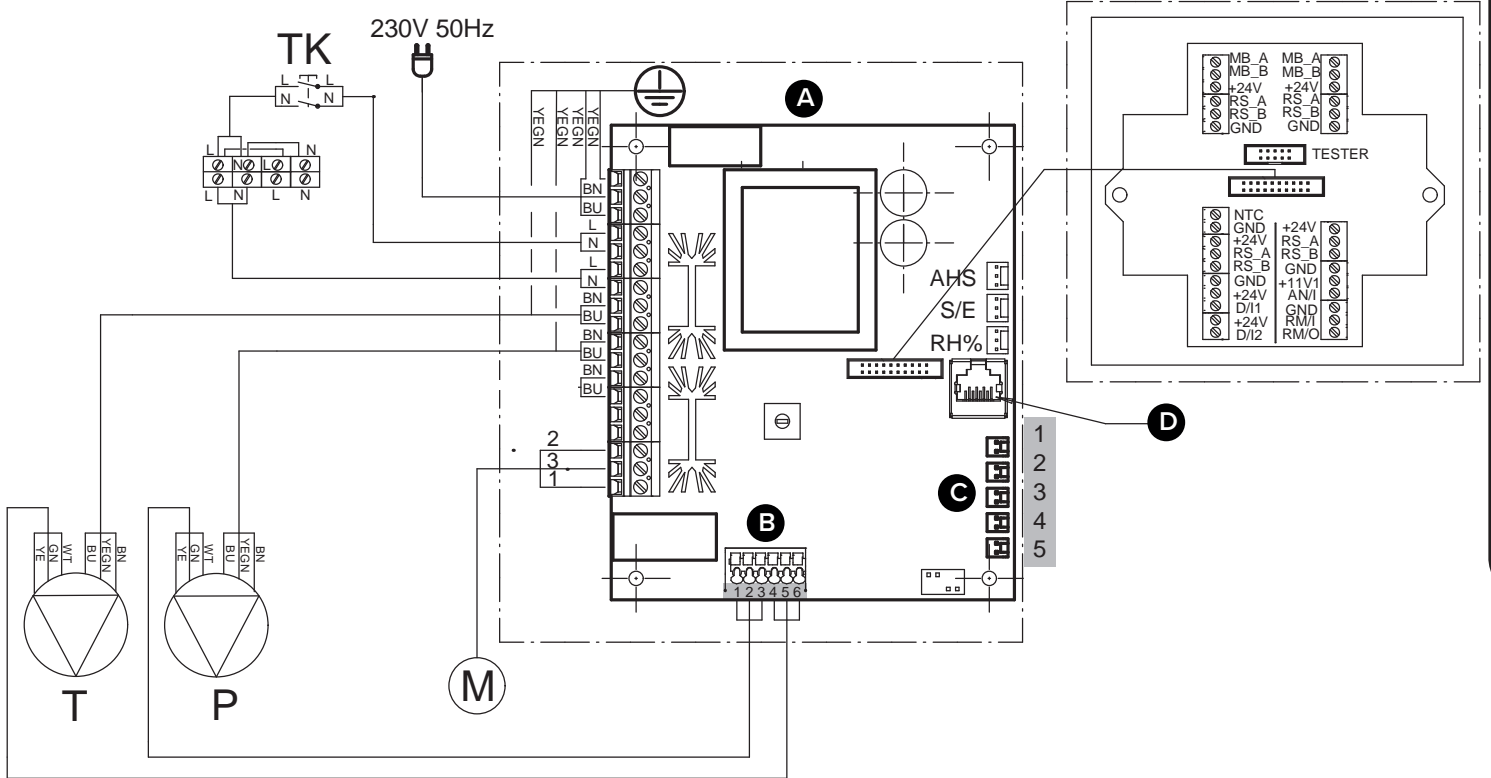
A	Hauptplatine
B	1. Abluftventilator Tacho (WT) 2. GND (GN) 3. Abluftventilator PWM (YE) 4. Zuluftventilator Tacho (WT) 5. GND (GN) 6. Zuluftventilator PWM (YE)
C	1. Abluft 2. Außenluft 3. Zuluft 4. Fortluft 5. Zuluft vom Wärmetauscher
D	LAN

MB_A	Signal A, externer Modbus
MB_B	Signal B, externer Modbus
+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RS_A	Signal A, Lokaler Modbus
RS_B	Signal B, Lokaler Modbus
NTC	Anschluss für Außentempersensor
D/I1	Digitaleingang 1
D/I2	Digitaleingang 2
11V1	11,1 V Betriebsspannung
AN/I	Analogeingang 0-10 VDC
RM/I	24-V-Relaiseingang
RM/O	24-V-Relaisausgang

S	Zuluftventilator
P	Abluftventilator
M	Klappenmotor
TK	Sicherheitsschalter
AHS	Regelung Nachheizung
S/E	Ventilator-Auswuchtung
RH%	Interner Feuchtesensor
R1	Nachheizregister mit Überhitzungsschutz bei 90 °C und 130 °C (ValloMulti 200 MV EH / ValloMulti 300 MV EH, EHX)
R2	Optionales Heizgerät mit Überhitzungsschutz bei 90 °C und 130 °C (ValloMulti 300 MV EHX)

LEITUNGSFARBEN

BK	Schwarz
BU	Blau
BN	Braun
WT	Weiß
GY	Grau
YE	Gelb
YEGN	Gelb-grün



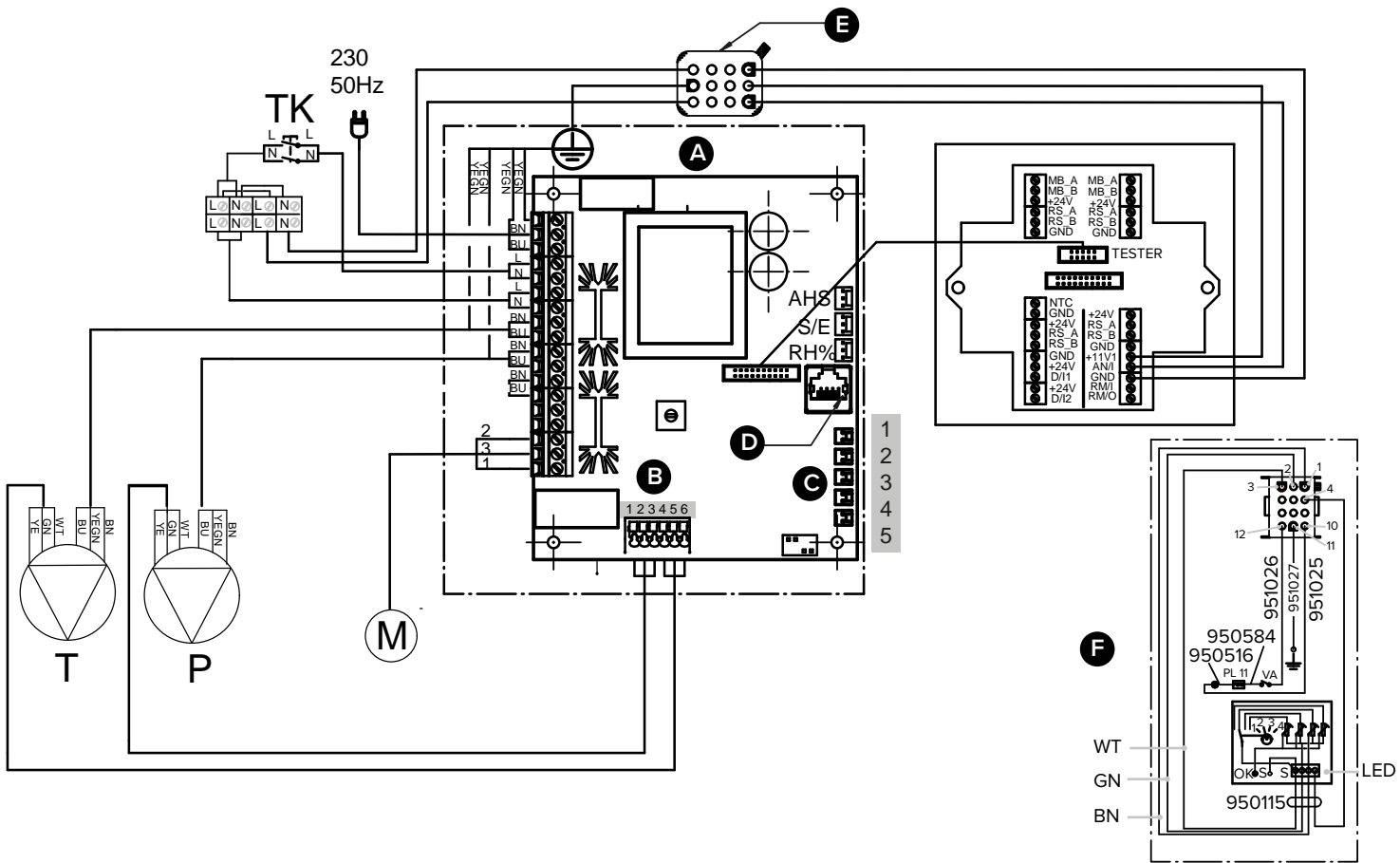
A	Hauptplatine
	1. Abluftventilator Tacho (WT)
	2. GND (GN)
B	3. Abluftventilator PWM (YE)
	4. Zuluftventilator Tacho (WT)
	5. GND (GN)
	6. Zuluftventilator PWM (YE)
	1. Abluft
	2. Außenluft
C	3. Zuluft
	4. Fortluft
	5. Zuluft vom Wärmetauscher
D	LAN

LEITUNGSFARBEN

BU	Blau
BN	Braun
WT	Weiß
GY	Grau
YE	Gelb
YEGN	Gelb-grün

MB_A	Signal A, externer Modbus
MB_B	Signal B, externer Modbus
+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RS_A	Signal A, Lokaler Modbus
RS_B	Signal B, Lokaler Modbus
NTC	Anschluss für Außentempersensor
D/I1	Digitaleingang 1
D/I2	Digitaleingang 2
11V1	11,1 V Betriebsspannung
AN/I	Analogeingang 0-10 VDC
RM/I	24-V-Relaisingang
RM/O	24-V-Relaisausgang

S	Zuluftventilator
P	Abluftventilator
M	Klappenmotor
TK	Sicherheitsschalter
AHS	Regelung Nachheizung
S/E	Ventilator-Auswuchtung
RH%	Interner Feuchtesensor

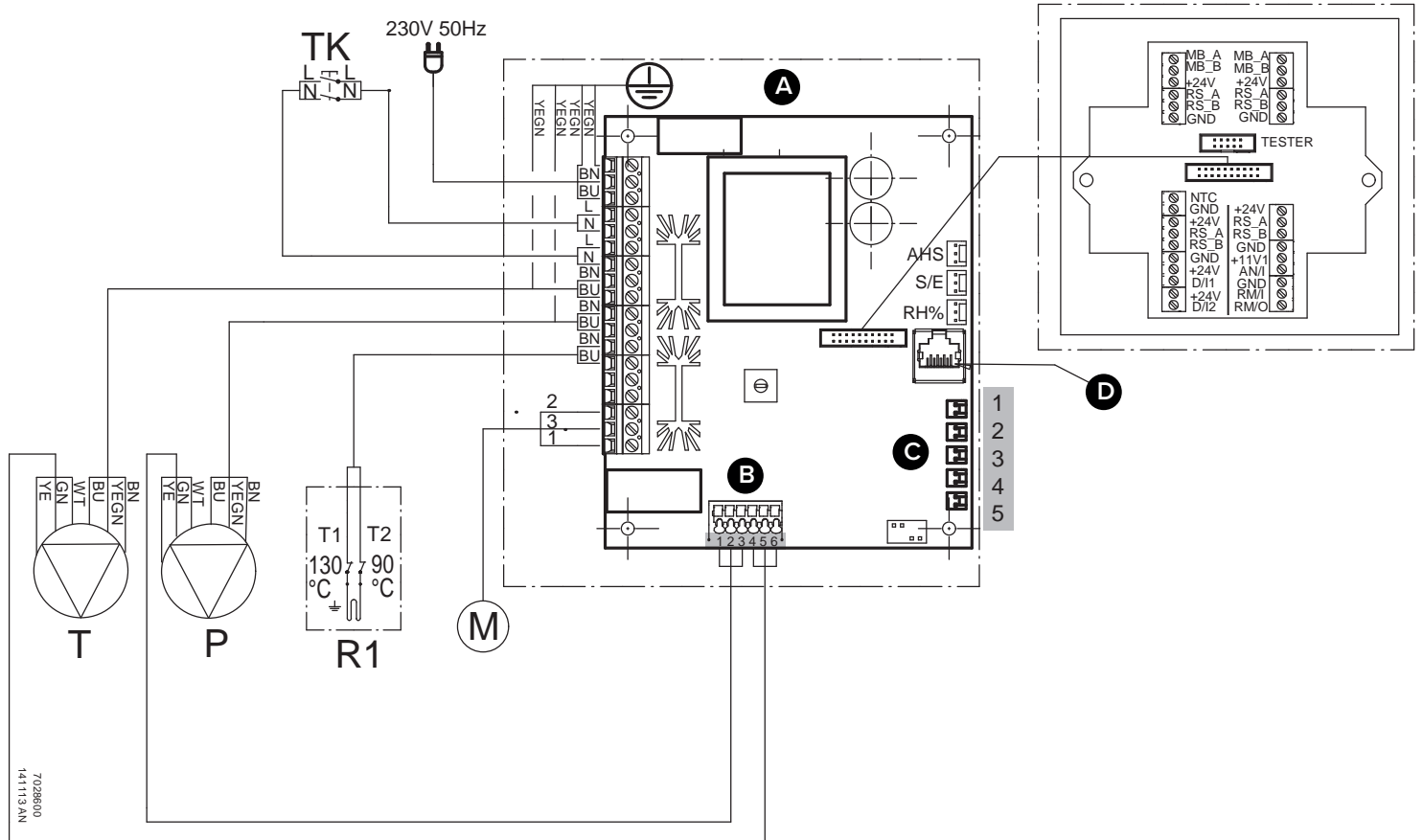


A	Hauptplatine
B	1. Abluftventilator Tacho (WT) 2. GND (GN) 3. Abluftventilator PWM (YE) 4. Zuluftventilator Tacho (WT) 5. GND (GN) 6. Zuluftventilator PWM (YE)
C	1. Abluft 2. Außenluft 3. Zuluft 4. Fortluft 5. Zuluft vom Wärmetauscher
D	LAN
E	Haubenanschluss
F	ValloPlus 240 SC-K

MB_A	Signal A, externer Modbus
MB_B	Signal B, externer Modbus
+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RS_A	Signal A, Lokaler Modbus
RS_B	Signal B, Lokaler Modbus
NTC	Anschluss für Außentempersensor
D/I1	Digitaleingang 1
D/I2	Digitaleingang 2
11V1	11,1 V Betriebsspannung
AN/I	Analogeingang 0-10 VDC
RM/I	24-V-Relaisingang
RM/O	24-V-Relaisausgang

S	Zuluftventilator
P	Abluftventilator
M	Klappenmotor
TK	Sicherheitsschalter
AHS	Regelung Nachheizung
S/E	Ventilator-Auswuchtung
RH%	Interner Feuchtesensor

LEITUNGSFARBEN	
BK	Schwarz
BU	Blau
BN	Braun
WT	Weiß
GY	Grau
YE	Gelb
YEGN	Gelb-grün



7028600
141113AN

A	Hauptplatine
B	1. Abluftventilator Tacho (WT) 2. GND (GN) 3. Abluftventilator PWM (YE) 4. Zuluftventilator Tacho (WT) 5. GND (GN) 6. Zuluftventilator PWM (YE)
C	1. Abluft 2. Außenluft 3. Zuluft 4. Fortluft 5. Zuluft vom Wärmetauscher
D	LAN

MB_A	Signal A, externer Modbus
MB_B	Signal B, externer Modbus
+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RS_A	Signal A, Lokaler Modbus
RS_B	Signal B, Lokaler Modbus
NTC	Anschluss für Außentempersensor
D/I1	Digitaleingang 1
D/I2	Digitaleingang 2
11V1	11,1 V Betriebsspannung
AN/I	Analogeingang 0-10 VDC
RM/I	24-V-Relaisingang
RM/O	24-V-Relaisausgang

S	Zuluftventilator
P	Abluftventilator
M	Klappenmotor
TK	Sicherheitsschalter
AHS	Regelung Nachheizung
S/E	Ventilator-Auswuchtung
RH%	Interner Feuchtesensor
R1	Nachheizregister mit Überhitzungsschutz bei 90 °C und 130 °C

LEITUNGSFARBEN

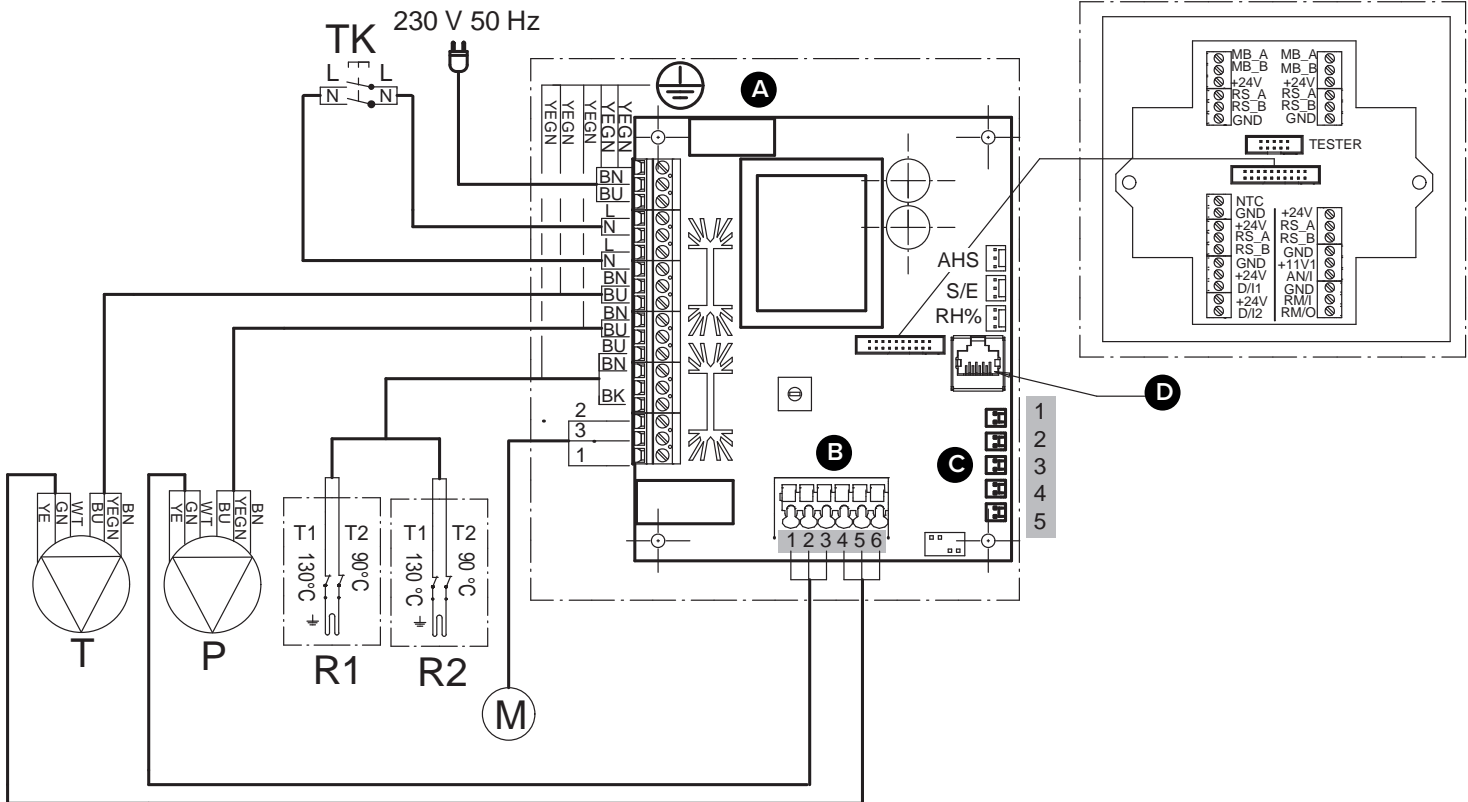
BK	Schwarz
BU	Blau
BN	Braun
WT	Weiß
GY	Grau
YE	Gelb
YEGN	Gelb-grün

INTERNER ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Vallox
ValloPlus
270_{MV}

Vallox
ValloPlus
350_{MV}

Vallox
ValloPlus
510_{MV}



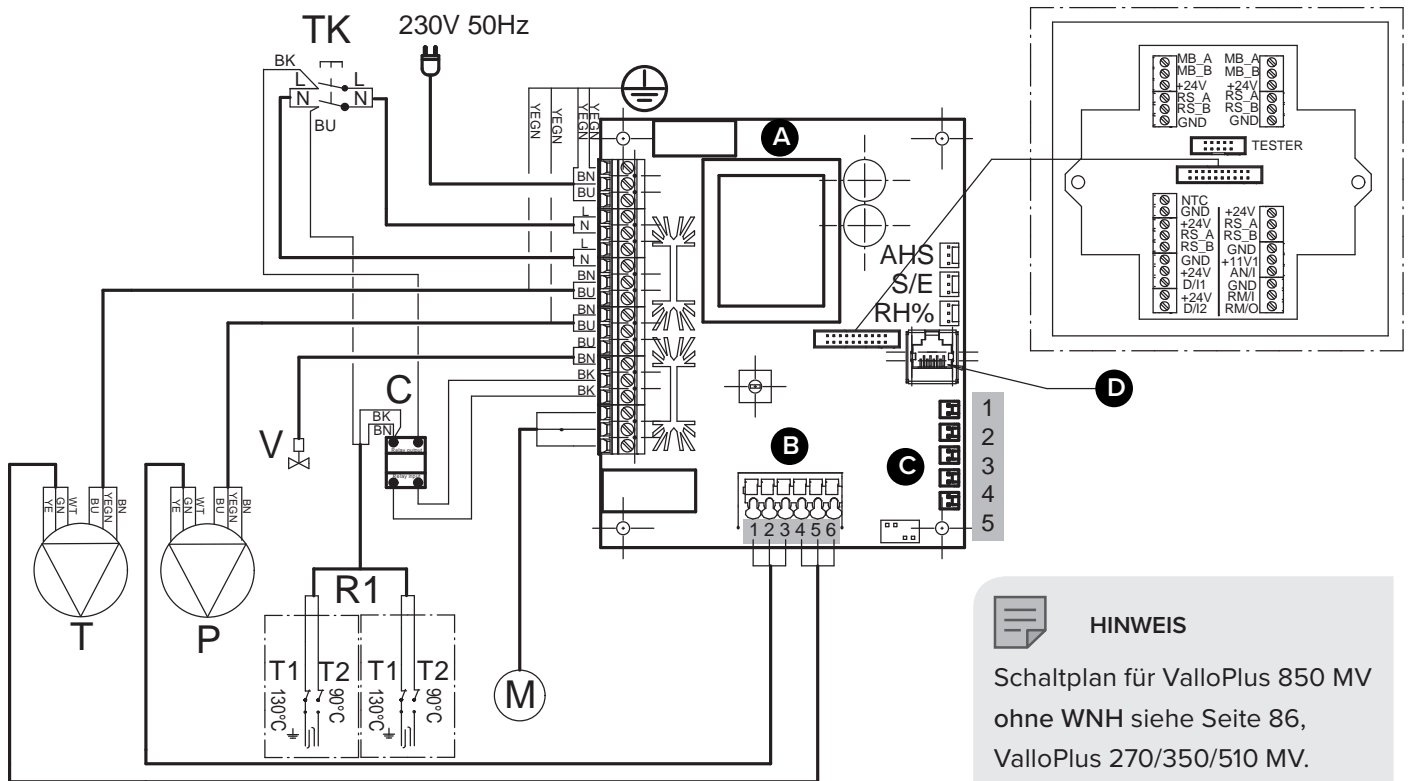
7030700_1.S

A	Hauptplatine
B	1. Abluftventilator Tacho (WT) 2. GND (GN) 3. Abluftventilator PWM (YE) 4. Zuluftventilator Tacho (WT) 5. GND (GN) 6. Zuluftventilator PWM (YE)
C	1. Abluft 2. Außenluft 3. Zuluft 4. Fortluft 5. Zuluft vom Wärmetauscher
D	LAN

MB_A	Signal A, externer Modbus
MB_B	Signal B, externer Modbus
+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RS_A	Signal A, Lokaler Modbus
RS_B	Signal B, Lokaler Modbus
NTC	Anschluss für Außentempersensoren
D/I1	Digitaleingang 1
D/I2	Digitaleingang 2
11V1	11,1 V Betriebsspannung
AN/I	Analogeingang 0-10 VDC
RM/I	24-V-Relaisingang
RM/O	24-V-Relaisausgang

S	Zuluftventilator
P	Abluftventilator
M	Klappenmotor
TK	Sicherheitsschalter
AHS	Regelung Nachheizung
S/E	Ventilator-Auswuchtung
RH%	Interner Feuchtesensor
R1	Nachheizregister mit Überhitzungsschutz bei 90 °C und 130 °C
R2	Optionales Heizregister mit Überhitzungsschutz bei 90 °C und 130 °C

LEITUNGSFARBEN	
BK	Schwarz
BU	Blau
BN	Braun
WT	Weiß
GY	Grau
YE	Gelb
YEGN	Gelb-grün

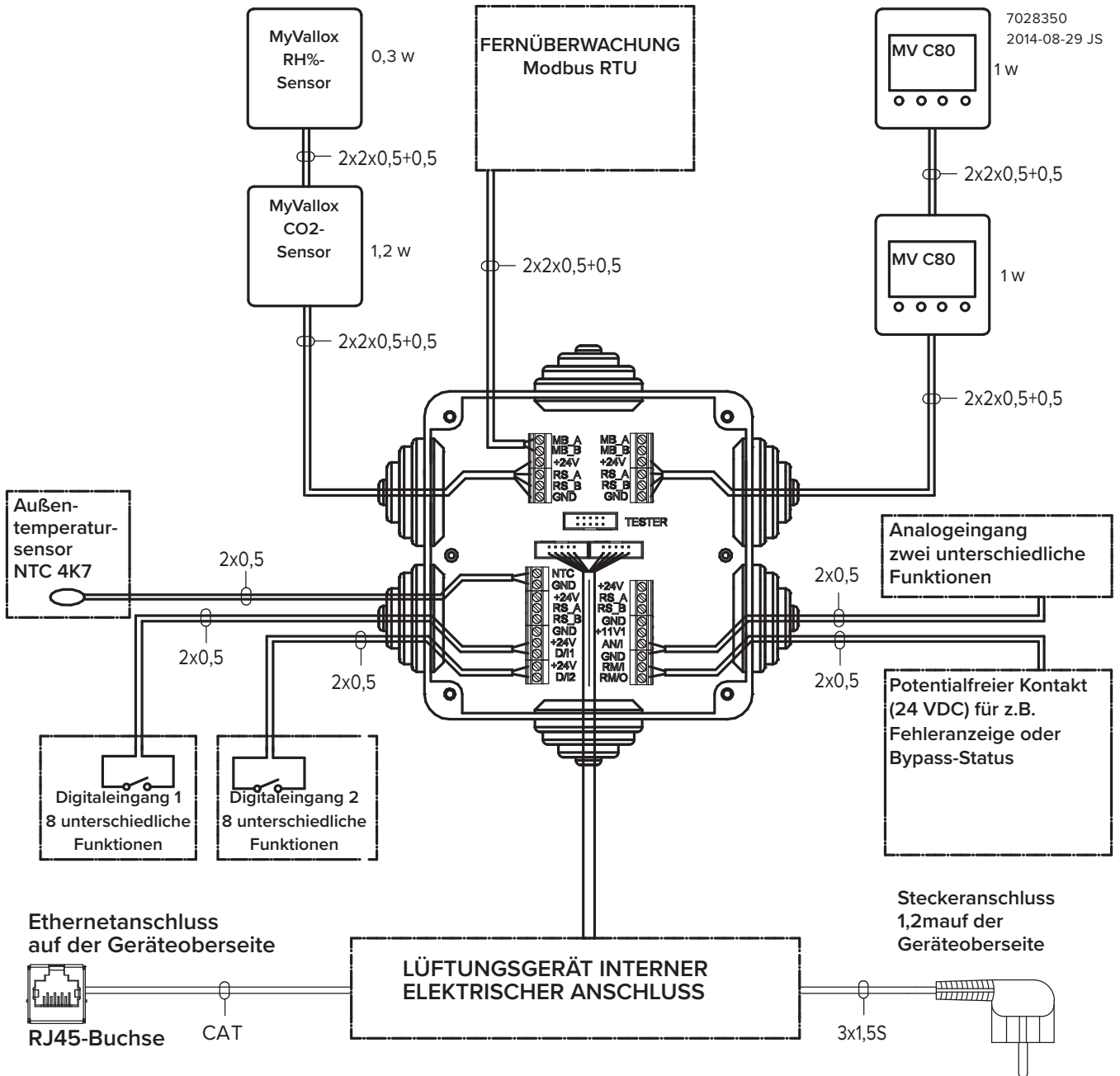


HINWEIS
Schaltplan für ValloPlus 850 MV ohne WNH siehe Seite 86, ValloPlus 270/350/510 MV.

A	Hauptplatine	MB_A	Signal A, externer Modbus	V	Antrieb für Warmwasser-Heizregister
B	1. Abluftventilator Tacho (WT)	MB_B	Signal B, externer Modbus	S	Zuluftventilator
	2. GND (GN)	+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)	P	Abluftventilator
	3. Abluftventilator PWM (YE)	GND	Digitales und analoges Grundpotential	M	Klappenmotor
	4. Zuluftventilator Tacho (WT)	RS_A	Signal A, Lokaler Modbus	TK	Sicherheitsschalter
	5. GND (GN)	RS_B	Signal B, Lokaler Modbus	C	Relais für Heizregister
	6. Zuluftventilator PWM (YE)	NTC	Anschluss für Außentempersensor	AHS	Regelung Nachheizung
C	1. Abluft	D/I1	Digitaleingang 1	S/E	Ventilator-Auswuchtung
	2. Außenluft	D/I2	Digitaleingang 2	RH%	Interner Feuchtesensor
	3. Zuluft	11V1	11,1 V Betriebsspannung	R1	Optionales Heizregister mit Überhitzungsschutz bei 90 °C und 130 °C
	4. Fortluft	AN/I	Analogeingang 0-10 VDC		
	5. Zuluft vom Wärmetauscher	RM/I	24-V-Relais Eingang		
D	LAN	RM/O	24-V-Relais Ausgang		

LEITUNGSFARBEN	
BK	Schwarz
BU	Blau
BN	Braun
WT	Weiß
GY	Grau
YE	Gelb
YEGN	Gelb-grün

70319001 JS

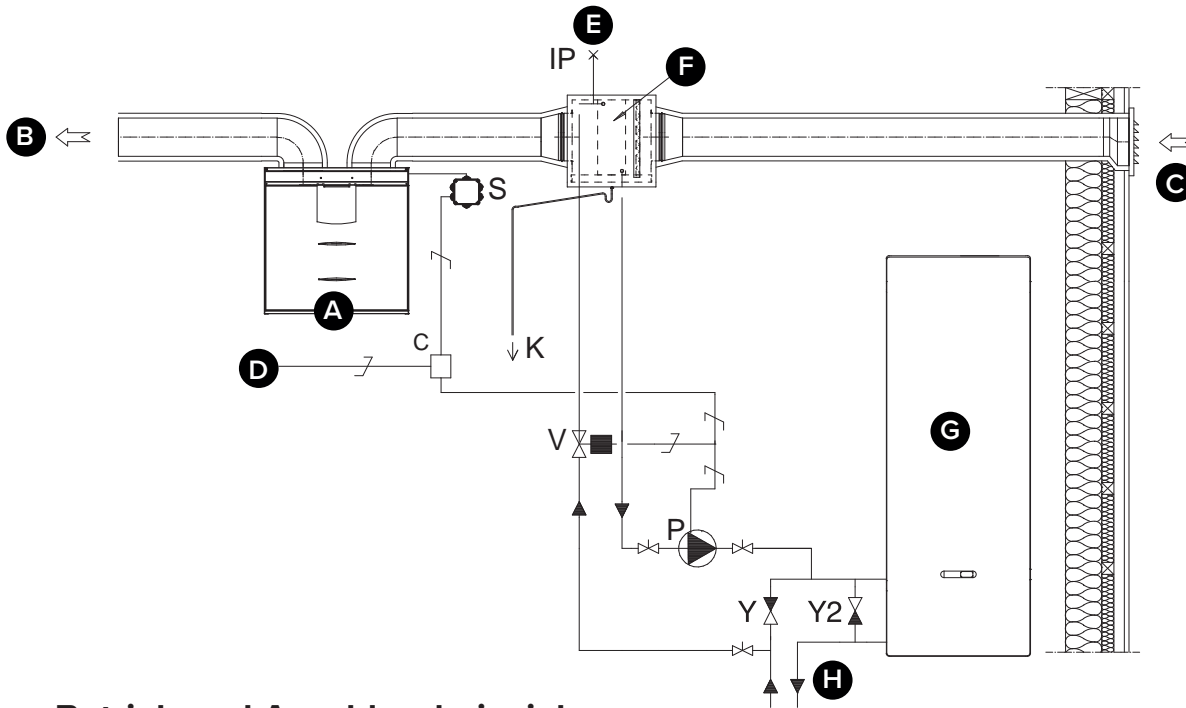


7028350
2014-08-29 JS

LEISTUNGSVERSORUNG	
Maximum	≤ 6W
MV C80	1 W
MyVallox RH%-Sensor	0,3 W
MyVallox CO ² -Sensor	1,2 W
Spannung	24 VDC

MB_A	Signal A, externer Modbus
MB_B	Signal B, externer Modbus
+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RS_A	Signal A, Lokaler Modbus
RS_B	Signal B, Lokaler Modbus
NTC	Anschluss für Außentempersensor

D/I1	Digitaleingang 1
D/I2	Digitaleingang 2
11V1	11,1 V Betriebsspannung
AN/I	Analogeingang 0-10 VDC
RM/I	24-V-Relais Eingang
RM/O	24-V-Relais Ausgang



Betrieb und Anschlussbeispiel

Beachten Sie in erster Linie den durch die HVAC-Entwickler oder den Hersteller der Wärmepumpe zur Verfügung gestellten Anschlussplan. Lesen Sie auch das Handbuch zum Kanal-Heizregister.

Sie finden darin ein Beispiel zum Anschluss des Kanal-Heizregisters an den Solekreislauf.

Schließen Sie die Ablaufleitung des Kanal-Heizregisters an der Rücklaufleitung des Solekreislaufs an. Die Flüssigkeit vom Kanal-Heizregister wird an die Rücklaufleitung des Solekreislaufes zurückgeleitet. Wenn der Druckverlust des Solekreislaufes der Wärmepumpe bekanntlich zu hoch ist, wird empfohlen, die Wärmepumpe zu überbrücken. Geschieht dies, muss der Druckverlust in dem Einwegbypassventil Y2 niedriger sein als der Druckabfall in der Wärmepumpe.

Wenn der Kanal-Heizregister sowohl zum Vorheizen als auch zum Kühlen verwendet wird, muss er im Außenluft-Kanal vor dem Lüftungsgerät montiert werden. In diesem Fall können die Pumpe und das Magnetventil mit dem Lüftungsgerät Vallox MV gesteuert werden. Es werden keine separaten Thermostate benötigt.

A	Lüftungsgerät
B	Zuluft
C	Außenluft
D	Einspeisung vom Verteiler
E	Entlüftung
F	Kanal-Heizregister (Verpolung)
G	Wärmepumpe
H	Solekreislauf



HINWEIS: HEIZUNG

Die Pumpe läuft, wenn die Außentemperatur unter 5° C fällt (werkseitig eingestellter Grenzwert).



HINWEIS: KÜHLUNG

Die Zuluft-Einstellung für das aktive Profil (z.B. Anwesend) steuert die Inbetriebsetzung der Pumpe. Die Pumpe startet, wenn der Zuluftwert unter der Temperatur der Zuluft liegt, die in die Wohnung geleitet wird.



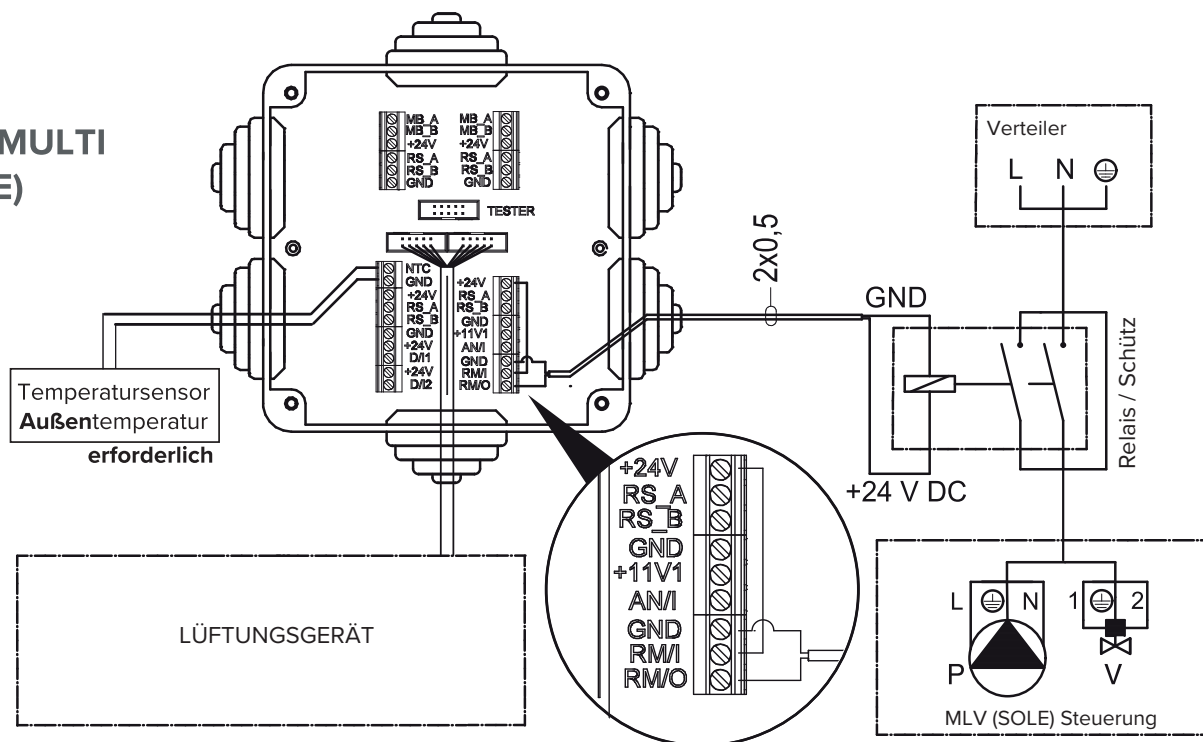
HINWEIS

Beachten Sie bei der Auswahl des Relais (C), dass die Platine in der externen elektrischen MV-Anschlussbox mit insgesamt maximal 6 W belastet werden darf, wenn das Relais von dem Platinen-Anschluss +24V versorgt wird.

P	Zirkulationspumpe. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Die Pumpe muss für die Flüssigkeit geeignet sein, die im Solekreislauf verwendet wird, und sie muss die richtige Leistung aufweisen. (Beispielsweise Danfoss)
V	Magnetventil Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Es sollte für den Einsatz in einem Solekreislauf geeignet sein. (Beispielsweise Danfoss 032U157131)
K	Kondenswasserabfluss. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten.
L	Zuluft-Thermometer. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten.
IP	Entlüfter. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten.
S	Externe elektrische MV-Anschlussbox.
C	24VDC Relais / Schütz zur Steuerung eines Magnetventils. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten. (Beispielsweise ABB CR-P024DC2)
Y	Einwegventil. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten.
Y2	Einwegventil. Das Magnetventil ist nicht im Lieferumfang enthalten. Der Druckverlust muss kleiner sein als der Druckabfall der Wärmepumpe.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS ZUR STEUERUNG EINES EXTERNEN WÄRMETAUSCHERS

MLV MULTI (SOLE)



Konfiguration der Anlagen-Software per MV C80
oder MyVallox Home / MyVallox Cloud:

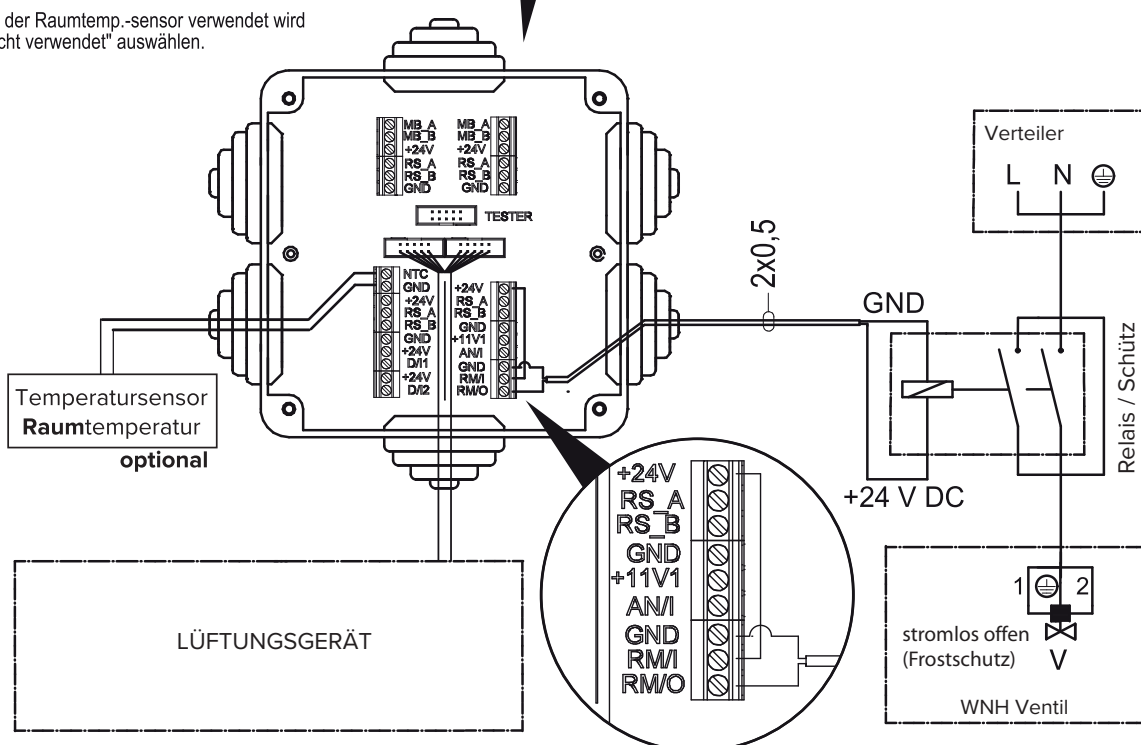
MLV (SOLE):
Außentemperatur-Sensorsteuerung -> Erdwärme-Steuerung
Relais-Einstellung -> Regelung externes Heizregister

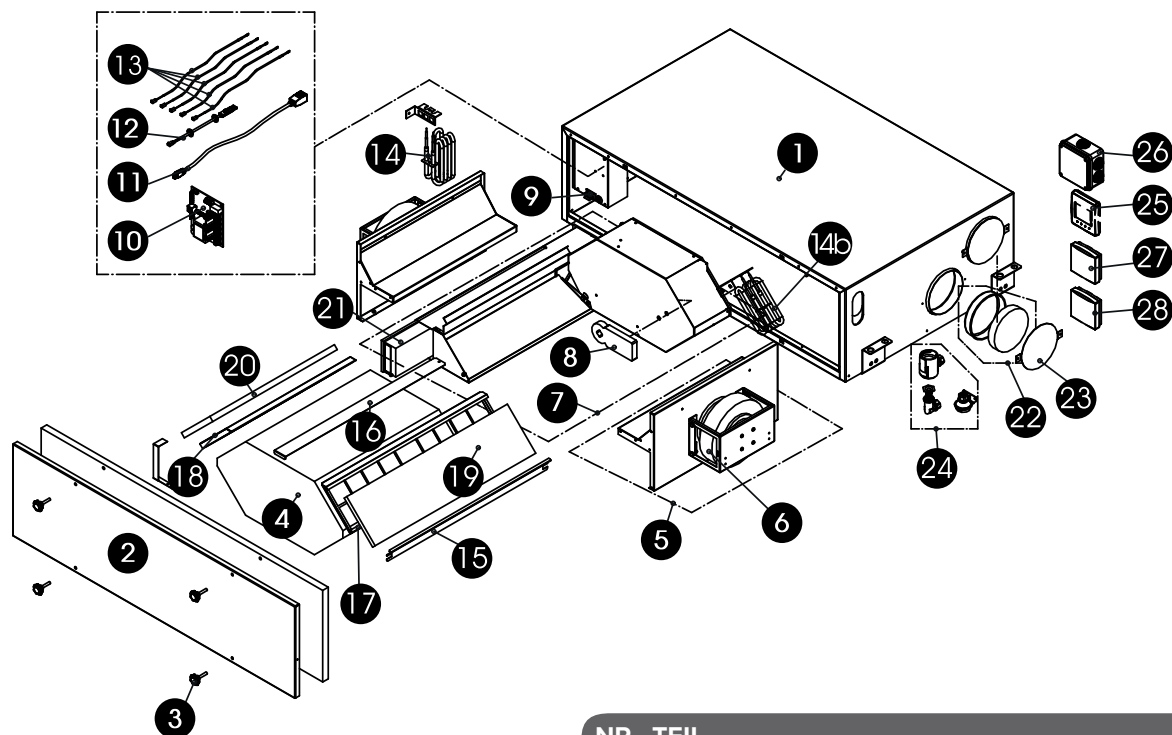
WNH:
Außentemperatur-Sensorsteuerung -> Luft-Vorwärmung *1
Relais-Einstellung -> Luft-Vorwärmung

*1) nur wenn der Raumtemp.-sensor verwendet wird
sonst "nicht verwendet" auswählen.

+24 V	+24 V Spannung (Gleichstrom)
GND	Digitales und analoges Grundpotential
RM/I	24-V-Relais Eingang
RM/O	24-V-Relais Ausgang
P	Zirkulationspumpe
V	Magnetventil

WNH





NR. TEIL

CODE

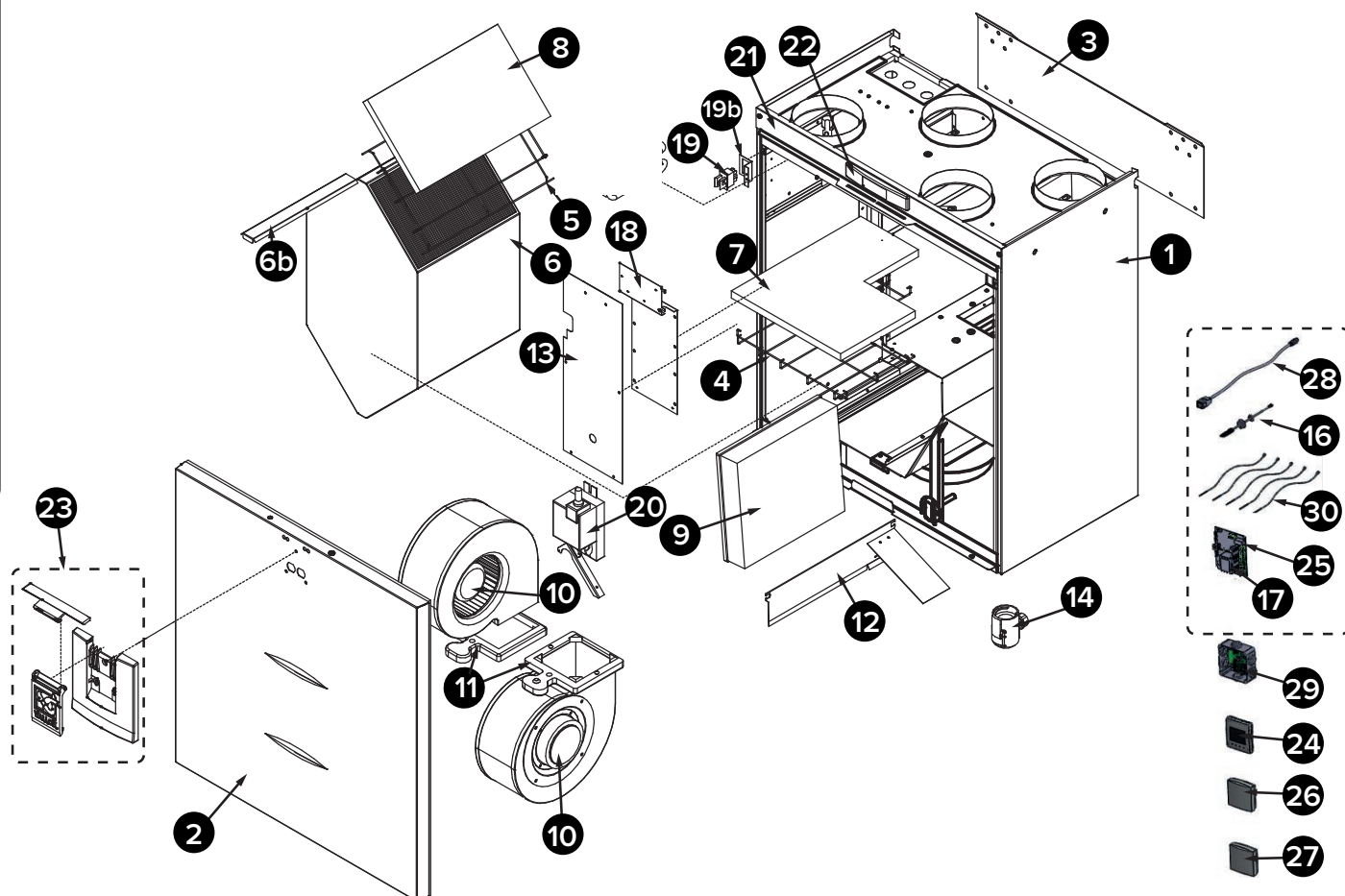
1.	Rahmen: ValloMulti 200 MV / 300 MV	
2.	Tür (ValloMulti 200 MV)	3473500
2.	Tür (ValloMulti 300 MV)	3483000
3.	Rändelschraube für die Tür	990698
4.	Wärmetauscher, Kunststoff (ValloMulti 200 MV)	933175
4.	Wärmetauscher, Aluminium (ValloMulti 200 MV)	933120
4.	Wärmetauscher, Kunststoff (ValloMulti 300 MV)	933195
4.	Wärmetauscher, Aluminium (ValloMulti 300 MV)	933130
5.	Ventilator-Baugruppe, Modell R und L (ValloMulti 200 MV)	3473400
5.	Ventilator-Baugruppe, Modell R und L (ValloMulti 300 MV)	3482900
6.	Ventilator (ValloMulti 200 MV)	935385
6.	Ventilator (ValloMulti 300 MV)	935375
7.	Bypass-Kanal-Baugruppe (ValloMulti 200 MV R)	3432700
7.	Bypass-Kanal-Baugruppe (ValloMulti 200 MV L)	3551300
7.	Bypass-Kanal-Baugruppe (ValloMulti 300 MV R)	3479500
7.	Bypass-Kanal-Baugruppe (ValloMulti 300 MV L)	3551400
8.	Klappenantrieb, Modell R	930621
9.	Sicherheitsschalter	948370
10.	Hauptplatine	949032
11.	RJ-Verlängerungskabel	952196
12.	Feuchtesensor, integriert	946148-1
13.	NTC Sensorsatz	3494100
14.	Nachheizregister, Modell R	942210
14.	Nachheizregister, Modell L	942211

NR. TEIL

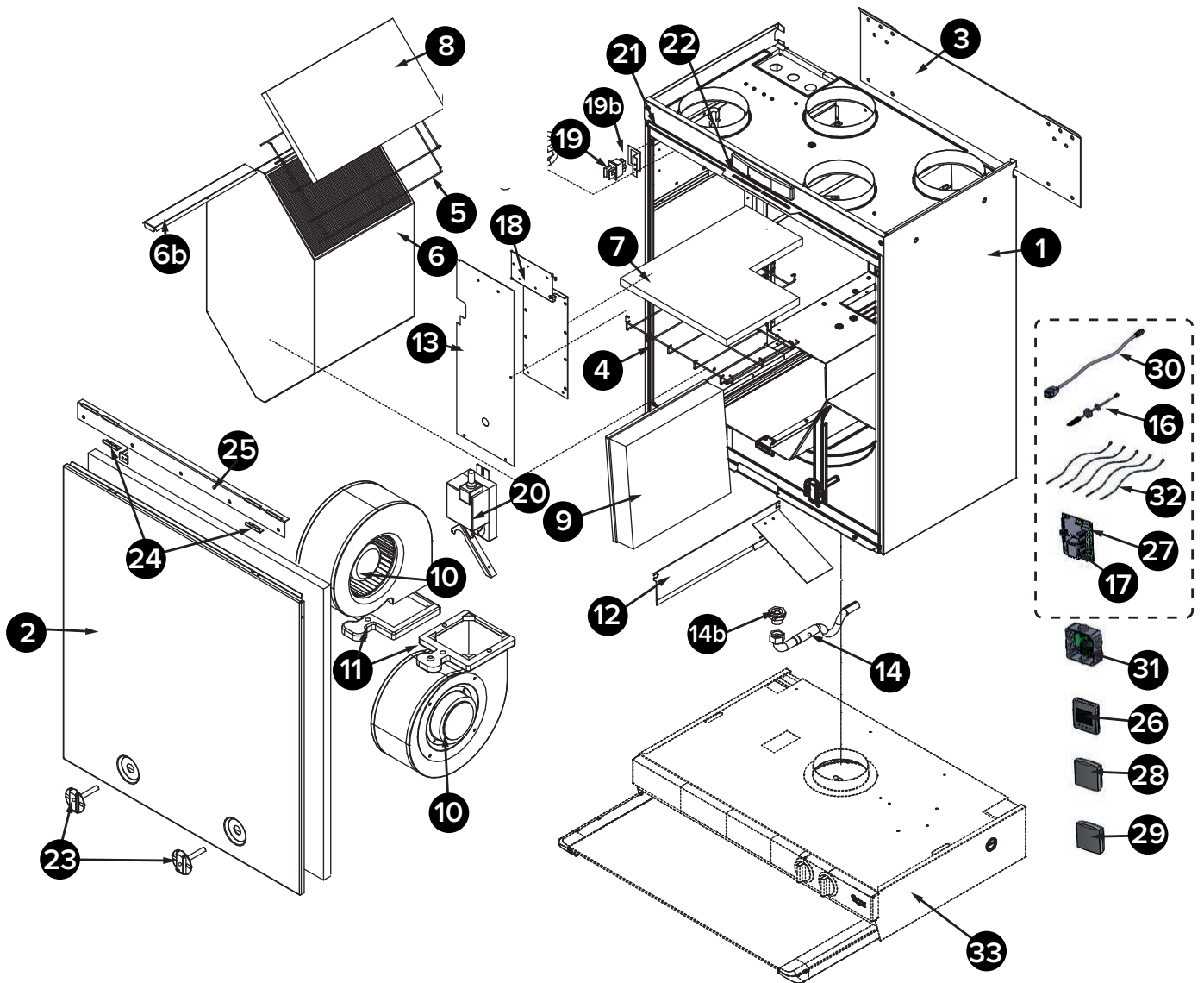
CODE

14 b.	Optionales Heizregister, Modell R (ValloMulti 300 MV)	942210
14 b.	Optionales Heizregister, 900 W (ValloMulti 300 MV EHX L)	942211
15.	Seitlicher Dichtungstreifen des Wärmetauschers (ValloMulti 200 MV)	3356300
15.	Seitlicher Dichtungstreifen des Wärmetauschers (ValloMulti 300 MV)	3352600
16.	Seitlicher Dichtungstreifen des Wärmetauschers (ValloMulti 200 MV)	3356300
16.	Seitlicher Dichtungstreifen des Wärmetauschers (ValloMulti 300 MV)	3352600
17.	Filterhalterung (G4, 500mm, Zuluft, ValloMulti 200 MV)	3356400
17.	Filterhalterung (G4, 580mm, Zuluft, ValloMulti 300 MV)	3352700
18.	Filterhalterung (G4, 400mm, Abluft, ValloMulti 200 MV)	3382800
18.	Filterhalterung (G4, 450mm, Abluft, ValloMulti 300 MV)	3368500
19.	Filter (G4, Zuluft, ValloMulti 200 MV)	978036
19.	Filter (G4, Zuluft, ValloMulti 300 MV)	3326700
20.	Filter (G4, Abluft, ValloMulti 200 MV)	978035
20.	Filter (G4, Abluft, ValloMulti 300 MV)	3379700
21.	Filter (F7, Zuluft, ValloMulti 200 MV)	978136
21.	Filter (F7, Zuluft, ValloMulti 300 MV)	978135
22.	Stecker (ValloMulti 200 MV)	990630
22.	Stecker (ValloMulti 300 MV)	990640
23.	Abdeckplatte 100mm (ValloMulti 200 MV)	3363500
23.	Abdeckplatte 125mm (ValloMulti 300 MV)	3363600
24.	Siphon Vallox Silent Klick	3494700
25.	Reglereinheit MV C80	949033
26.	Baugruppe Anschlussbox	3526700
27.	Feuchtesensor MyVallox (optional)	946149
28.	Kohlendioxidensor MyVallox (optional)	949111

EXPLOSIONSZEICHNUNG UND TEILEVERZEICHNIS

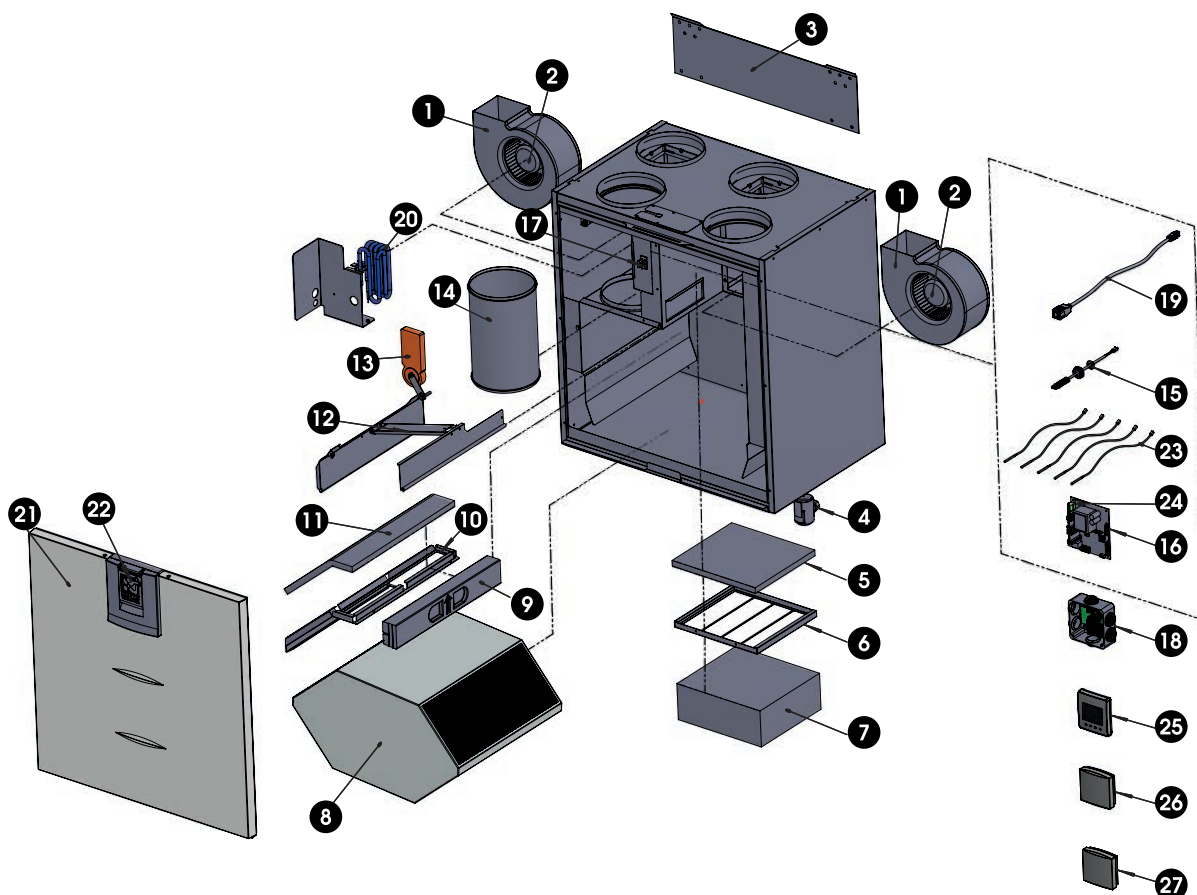


NR. TEIL	CODE	NR. TEIL	CODE	NR. TEIL	CODE
1. Seitenplatte	3239010	13. Deckel des Schaltkastens	3456100	25. Feinsicherung 80 mA, träge 5 x 20 mm	952488
2. Tür	3368800	14. Siphon Vallox Silent Klick	3494701	26. Feuchtesensor MyVallox (optional)	946149
3. Wandmontageplatte	3080700			27. Kohlendioxidsensor MyVallox (optional)	949111
4. Filterhalterung (G4, Zuluft)	3491001	16. Interner Feuchtesensor	946148-1	28. RJ45 Verlängerungskabel	952197
5. Filterhalterung (G4, Abluft)	3490900	17. Hauptplatine	949032	29. Baugruppe Anschlussbox	3526700
6. Wärmetauscher	933070	18. Leiterplattenhalterung	3443400	30. NTC Sensorsatz	946145
6 b. Oberes Dichtelement des Wärmetauschers	3241600	19. Sicherheitsschalter	948370		
7. Filter (G4, Zuluft)	978028	19 b. Gehäuse des Sicherheitsschalters	3234900		
8. Filter (G4, Abluft) Bis 26.5.2014 Seit 27.5.2014	978027 978031	20. Klappenmotor	3572800		
9. Filter (F7, Zuluft)	978110	21. Frontplatte der Oberseite des Gerätes	3378000		
10. Ventilator	935360	22. Typenschild	990991		
11. Ventilatordichtung	975040	23. Verschlusshebel	990990		
12. Baugruppe Sommer-/Winter-Klappe (im Auftrag angeben, ob links- oder rechtshändig)	3372800	24. Reglereinheit MV C80	949033		

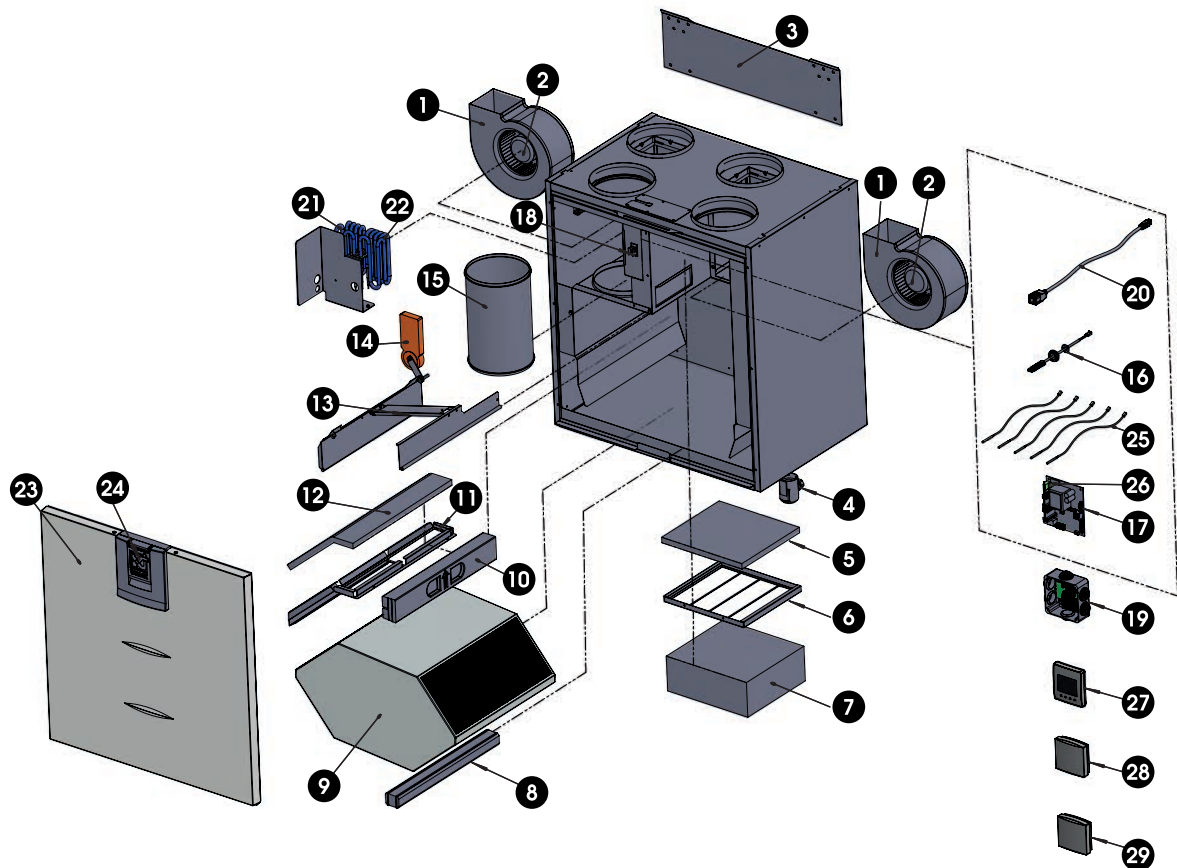


NR. TEIL	CODE	NR. TEIL	CODE	NR. TEIL	CODE
1. Seitenplatte	3239010	13. Deckel des Schaltkastens	3456100	23. Rändelschrauben	990710
2. Tür	3259900	14. Siphon Vallox Silent Klick	3086800	24. Abdeckung Türhalterung	3295800
3. Wandmontageplatte	3080700	14b. Flanschnippel-Baugruppe	3420200	25. Abdeckung Türmontageleiste	3296000
4. Filterhalterung (G4, Zuluft)	3491001			26. Reglereinheit MV C80	949033
5. Filterhalterung (G4, Abluft)	3490900			27. Feinsicherung 80 mA, träge 5 x 20 mm	952488
6. Wärmetauscher	933070	16. Interner Feuchtesensor	946148-1	28. Feuchtesensor MyVallox (optional)	946149
6 b. Oberes Dichtelement des Wärmetauschers	3241600	17. Hauptplatine	949032	29. Kohlendioxidsensor MyVallox (optional)	949111
7. Filter (G4, Zuluft)	978028	18. Leiterplattenhalterung	3443400	30. RJ45 Verlängerungskabel	952197
8. Filter (G4, Abluft) Bis 26.5.2014 Seit 27.5.2014	978027 978031	19. Sicherheitsschalter	948370	31. Baugruppe Anschlussbox	3526700
9. Filter (F7, Zuluft)	978110	19b. Gehäuse des Sicherheitsschalters	3234900	32. NTC Sensorsatz	946145
10. Ventilator	935360	20. Klappenmotor	3572800		
11. Ventilatorabdichtung	975040	21. Frontplatte der Oberseite des Gerätes	3378000		
12. Baugruppe Sommer-/Winter-Klappe (im Auftrag angeben, ob links- oder rechtshändig)	3372800	22. Typenschild	990991		

EXPLOSIONSZEICHNUNG UND TEILEVERZEICHNIS

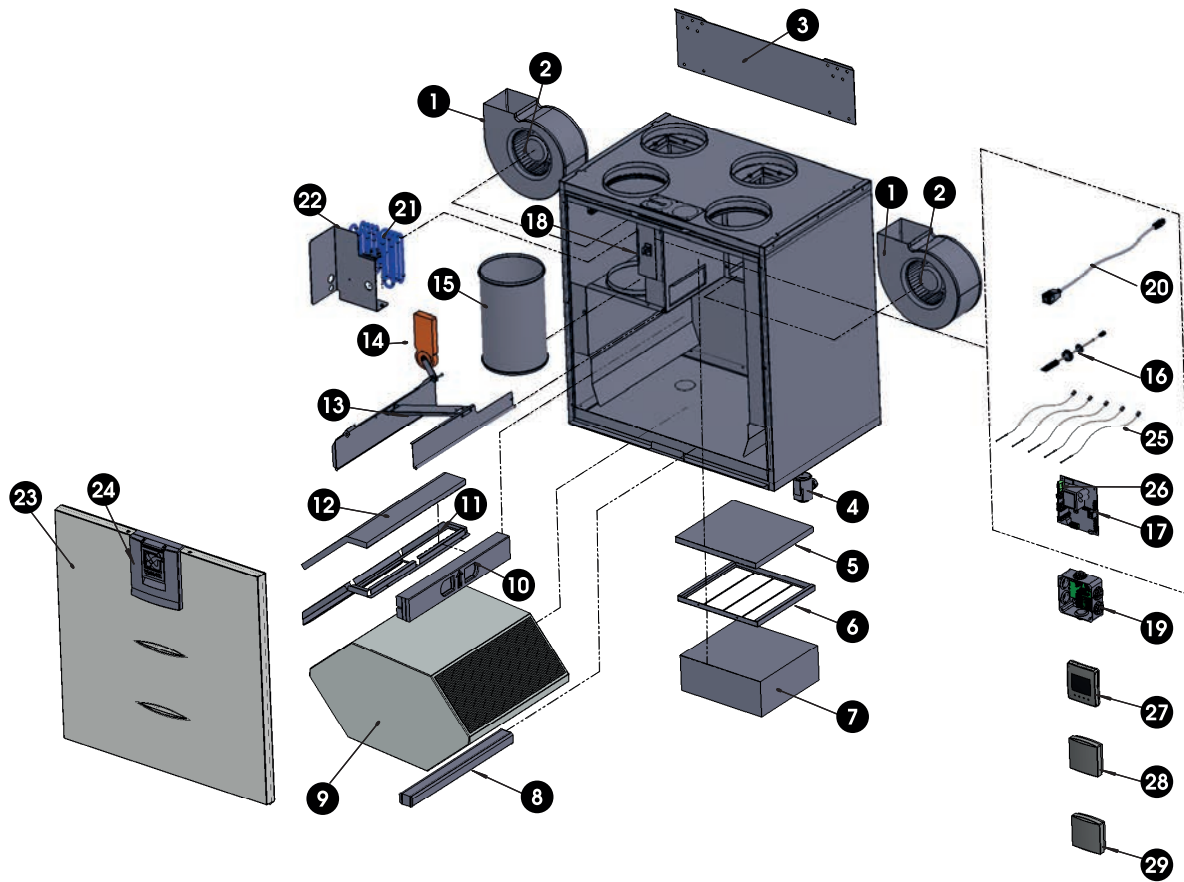


NR.	TEIL	CODE	NR.	TEIL	CODE	NR.	TEIL	CODE
1.	Zuluft-/ Abluftventilator (mit Abzugshaube)	1108800	12.	Baugruppe Bypassklappe		20.	Nachheizregister 900 W	
2.	Ventilator	935365		R-Modell	3491200		R-Modell	942210
3.	Wandmontageplatte	3080700		L-Modell	3491201		L-Modell	942211
4.	Siphon Vallox Silent Klick	3292500	13.	Klappenmotor	930620	21.	Tür	3475200
5.	Filter (G4, Zuluft)	978044	14.	Abluftauslass	985026	22.	Verschlusshebel	3355900
6.	Filterhalterung (G4, Zuluft)	3464400	15.	Interner Feuchtesensor	946148	23.	NTC Sensorsatz	3480500
7.	Filter (F7, Zuluft)	978220	16.	Hauptplatine	949032	24.	Feinsicherung 80 mA, träge 5 x 20 mm	952484
8.	Wärmetauscher	933260	17.	Sicherheitsschalter	948377	25.	Reglereinheit MV C80	949033
9.	Oberer Träger für Wärmetauscher	3467200	18.	Anschlussbox	3526700	26.	Feuchtesensor MyVallox (optional)	946149
10.	Filterhalterung (G4, Abluft)	3464500	19.	RJ45 Verlängerungskabel	952196	27.	Kohlendioxidssensor MyVallox (optional)	949111
11.	Filter (G4, Abluft)	978045						

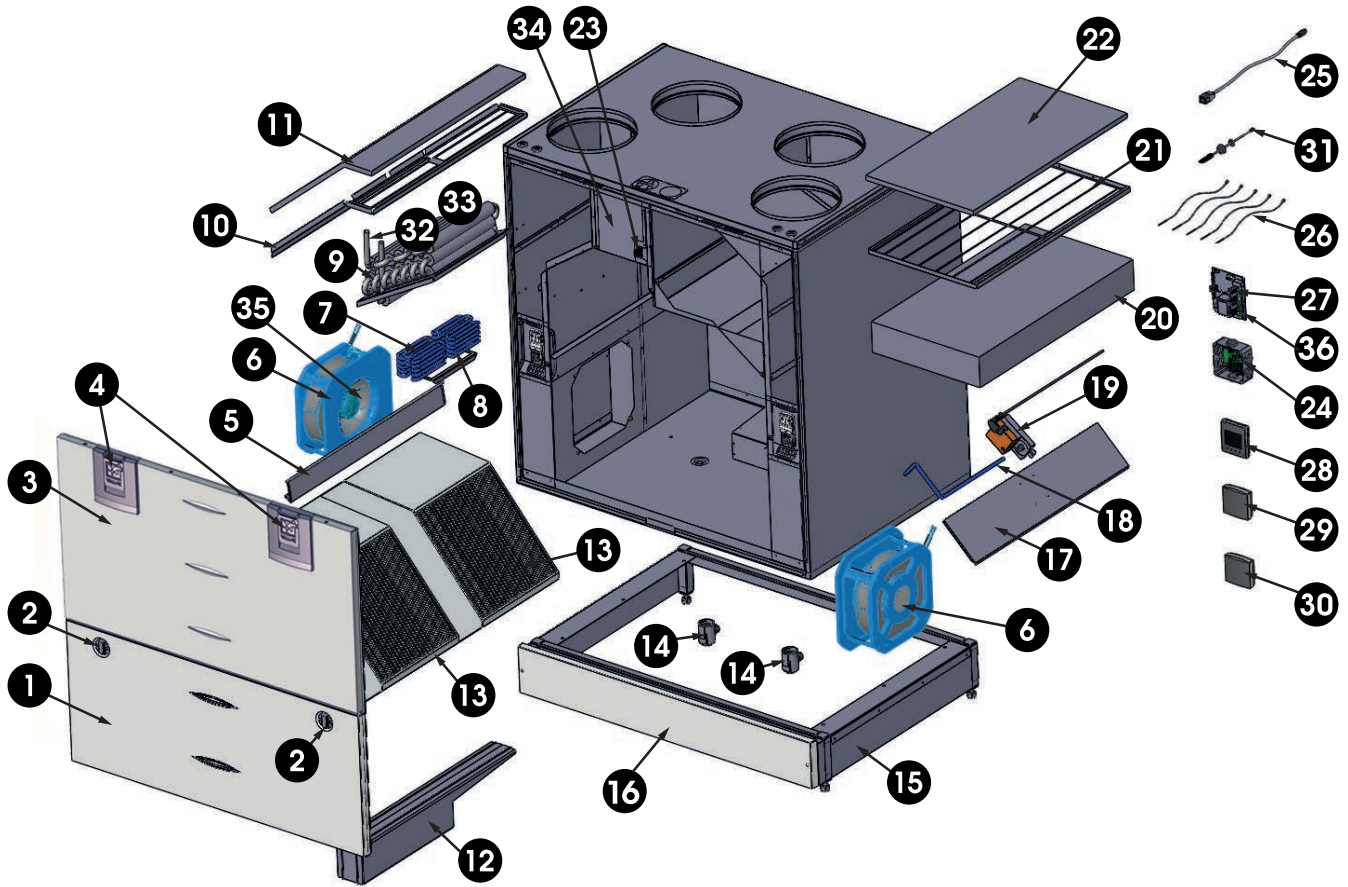


NR.	TEIL	CODE	NR.	TEIL	CODE	NR.	TEIL	CODE
1.	Zuluft-/Abluftventilator	1108800	13.	Bypass-Baugruppe		22.	Optionales Heizregister 900 W	
2.	Ventilator	935365		R-Modell	3447200		R-Modell	942210
3.	Wandmontageplatte	3080700		L-Modell	3447201		L-Modell	942211
4.	Siphon Vallox Silent Klick	3292500	14.	Klappenmotor	930620	23.	Tür	3447300
5.	Filter (G4, Zuluft)	978042	15.	Abluftauslass	985025	24.	Verschlusshebel	3355900
6.	Filterhalterung (G4, Zuluft)	3454000	16.	Interner Feuchtesensor	946148	25.	NTC Sensorsatz	3457900
7.	Filter (F7, Zuluft)	978157	17.	Hauptplatine	949032	26.	Feinsicherung 80 mA, träge 5 x 20 mm	952484
8.	Unterer Träger für Wärmetauscher	3450100	18.	Sicherheitsschalter	948377	27.	Reglereinheit MV C80	949033
9.	Wärmetauscher	933160	19.	Anschlussbox	3526700	28.	Feuchtesensor MyVallox (optional)	946149
10.	Oberer Träger für Wärmetauscher	3426600	20.	RJ45 Verlängerungskabel	952196	29.	Kohlendioxidssensor MyVallox (optional)	949111
11.	Filterhalterung (G4, Abluft)	3426800	21.	Nachheizregister 900 W				
12.	Filter (G4, Abluft)	978043		R-Modell	942211			
				L-Modell	942210			

EXPLOSIONSZEICHNUNG UND TEILEVERZEICHNIS

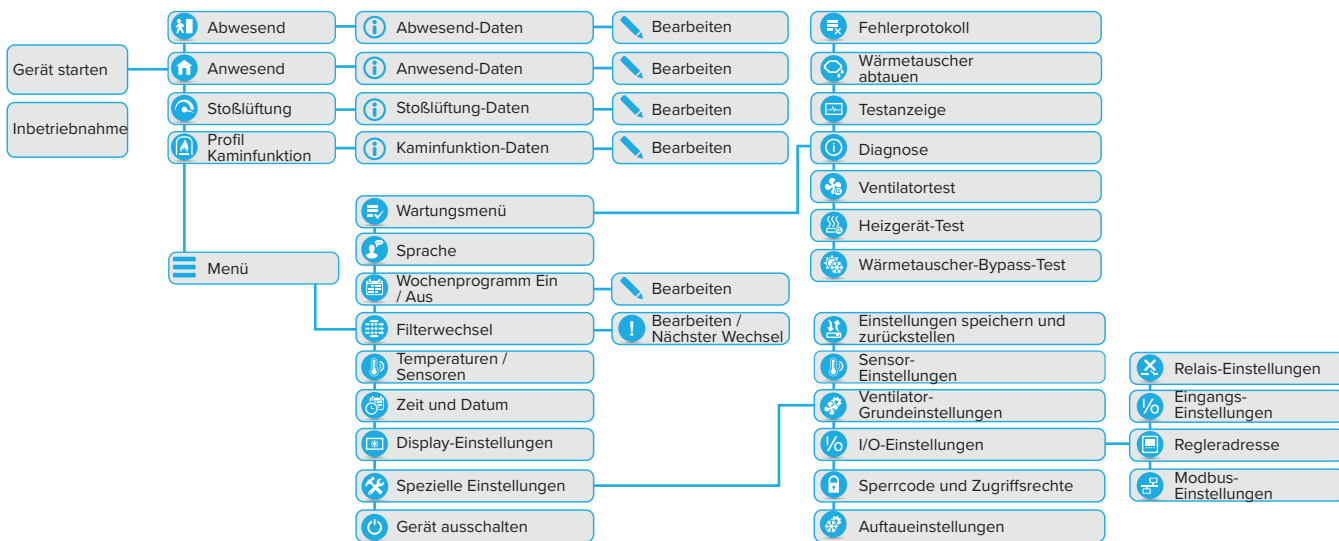


NR. TEIL	CODE	NR. TEIL	CODE	NR. TEIL	CODE			
1.	Zuluft-/ Abluftventilator (mit Abzugshaube)	1109200	13.	Baugruppe Bypassklappe	22.	Nachheizregister 900 W		
2.	Ventilator	935285		R-Modell	3475900	R-Modell	942211	
3.	Wandmontageplatte	3482100		L-Modell	3475901	L-Modell	942210	
4.	Siphon Vallox Silent Klick	3292500	14.	Klappenmotor	930620	23.	Tür	3476000
5.	Filter (G4, Zuluft)	978046	15.	Abluftauslass	985035	24.	Verschlusshebel	3355900
6.	Filterhalterung (G4, Zuluft)	3466600	16.	Interner Feuchtesensor	946148	25.	NTC Sensorsatz	3482300
7.	Filter (F7, Zuluft)	978158	17.	Hauptplatine	949032	26.	Feinsicherung 80 mA, träge 5 x 20 mm	952484
8.	Unterer Träger für Wärmetauscher	3469000	18.	Sicherheitsschalter	948377			
9.	Wärmetauscher	933270	19.	Anschlussbox	3526700	27.	Reglereinheit MV C80	949033
10.	Oberer Träger für Wärmetauscher	3468900	20.	RJ45 Verlängerungskabel	952196	28.	Feuchtesensor MyVallox (optional)	946149
11.	Filterhalterung (G4, Abluft)	3466500	21.	Optionales Heizregister 1500 W	942220	29.	Kohlendioxidensor MyVallox (optional)	949111
12.	Filter (G4, Abluft)	978047						

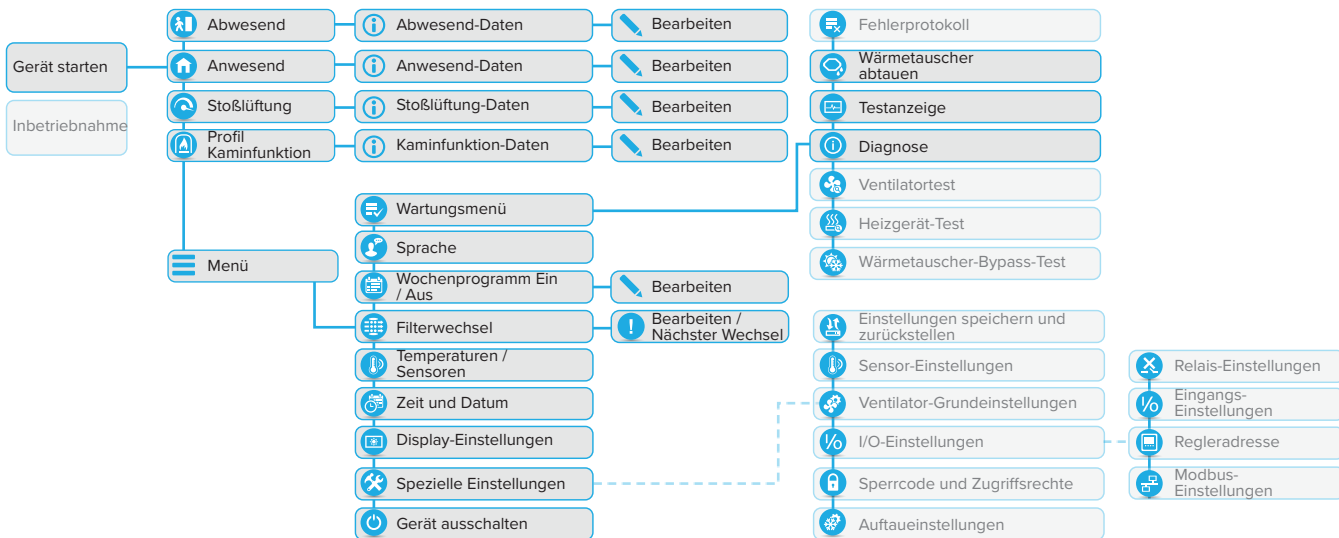


NR.	TEIL	CODE	NR.	TEIL	CODE	NR.	TEIL	CODE
1	Untere Tür	3539400	14	Siphon Vallox Silent Klick	3494701	27	Feinsicherung 80 mA, träge 5 x 20 mm	952488
2	Rändelschraube für die Tür	990713	15	Fußgestell-Baugruppe	3527500	28	Reglereinheit MV C80	949033
3	Obere Tür	3539500	16	Frontplatte des Fußgestells	3527700	29	Feuchtesensor MyVallox	946149
4	Verschlusshebel	3355900	17	Bypassklappe	3514200	30	Kohlendioxidensor MyVallox	949111
5	Oberes Dichtelement des Wärmetauschers	3516000	18	Bypass-Arm	3508900	31	Interner Feuchtesensor	946148-1
6	Zuluft-/Abluftventilator	1115100	19	Klappenmotor	930618	32	Ventil für Warmwasser-Heizregister	946300
7	Nachheizregister	942220	20	Filter (F7, Zuluft)	978159	33	Antrieb für Warmwasser-Heizregister	946320
8	Optionales Heizregister	942220	21	Filterhalterung (Zuluft)	3514600	34	Steuerrelais für Warmwasser-Heizregister	948517
9	Baugruppe Warmwasser-Heizregister	3555200	22	Filter (G4, Zuluft)	978049	35	Schalldämpfungsgitter für Zuluftventilator	935431
10	Filterhalterung (G4, Abluft)	3514700	23	Sicherheitsschalter	948377	36	Hauptplatine	949032
11	Filter (G4, Abluft)	978050	24	Anschlussbox	3526700			
12	Unterer Träger für Wärmetauscher	3515800	25	RJ45 Verlängerungskabel	952196			
13	Wärmetauscher	933295	26	NTC Sensorsatz	3545900			

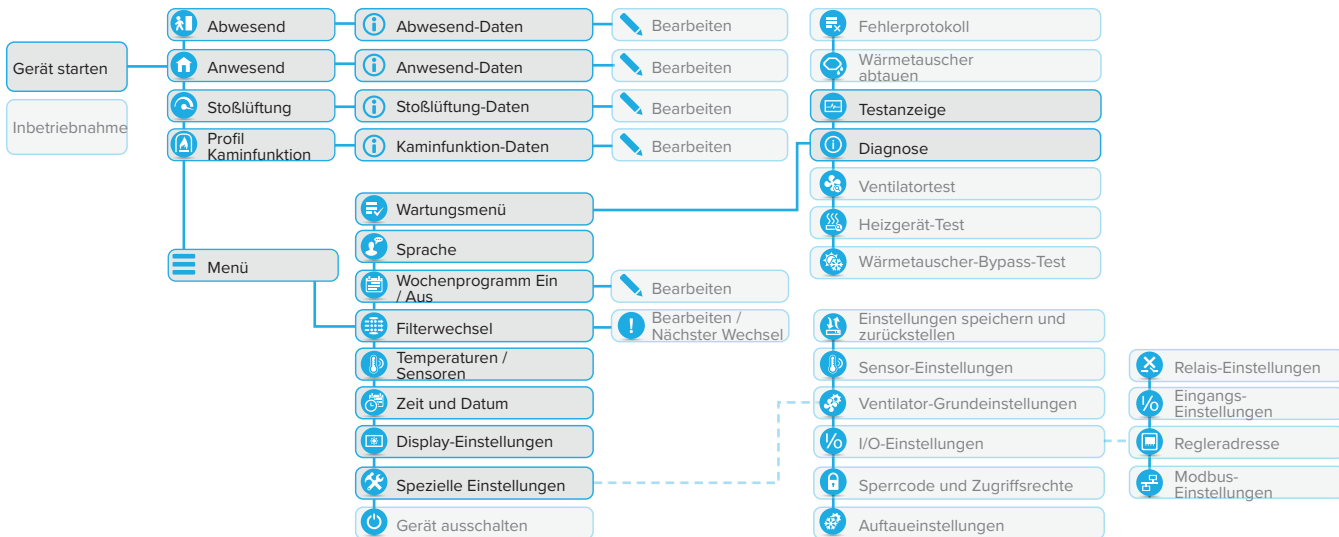
Unbegrenzt



Normal



Begrenzt



Voraussetzung zur erfolgreichen Inbetriebnahme

Um eine sinnvolle und zielführende Inbetriebnahme der Lüftungsanlage durchzuführen, sind bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen.

Diese Checkliste dient dem Fachhandwerker als grober Leitfaden und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte vor der Inbetriebnahme sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Der Werkskundendienst darf keine Montagearbeiten durchführen!

Gebäude	Gebäudehülle	
	Die Gebäudehülle ist dicht	<input type="checkbox"/>
	Die Gebäudetür bzw. Wohnungseingangstür ist eingebaut	<input type="checkbox"/>
	Die Türen zu anschließenden Gebäuden (z. B. Garage) sind eingebaut	<input type="checkbox"/>
	Die Fenster sind eingebaut	<input type="checkbox"/>
	Gebäude	
	Alle Räume des Einfamilienhauses / der Wohnung/-en sind zugänglich	<input type="checkbox"/>
Lüftungsgerät	Lüftungsgerät	
	Das Lüftungsgerät ist innerhalb der thermischen Gebäudehülle montiert, Temperatur des Aufstellungsortes > +10 °C	<input type="checkbox"/>
	Alle Lüftungsgerätestutzen sind an die Luftkanäle angeschlossen	<input type="checkbox"/>
	Der elektrische Anschluss der/des Lüftungsgeräte/-s ist erfolgt (kein Baustrom!)	<input type="checkbox"/>
	Der Kondensatablauf ist über den Siphon fachgerecht an die Abwasserleitung frostsicher angeschlossen	<input type="checkbox"/>
	Das Gerät ist frei zugänglich, der Wartungsraum ist vorhanden	<input type="checkbox"/>
Luftverteilung	Wetterschutzgitter / Fortlufthauben	
	Die Wetterschutzgitter / Fortlufthauben sind ohne Fliegendraht montiert	<input type="checkbox"/>
	Luftdurchlässe	
	Die Ventile / Gitter sind in allen Räumen montiert	<input type="checkbox"/>
	Die Ventile / Gitter sind in allen Räumen frei zugänglich	<input type="checkbox"/>
	Die Anzahl der Ventile / Gitter stimmen mit der Planung / Lüftungskonzept überein	<input type="checkbox"/>
	Die Ventile / Gitter sind bis zu einer Raumhöhe von 3 m eingebaut	<input type="checkbox"/>
optional	Lüftungsgerät	
	Die Bedienungs- und Steuerelemente sind zugänglich montiert und angeschlossen	<input type="checkbox"/>
	Die CO ₂ - und Feuchtefühler sind montiert und an das/die Gerät/-e angeschlossen	<input type="checkbox"/>
	Erdwärmetauscher	
	Es ist ein Erdwärmetauscher vorhanden	<input type="checkbox"/>
		<i>→ NEIN - die weiteren Fragen sind nicht relevant!</i>
	Der Sole-Erdwärmetauscher ist fertiggestellt und betriebsbereit	<input type="checkbox"/>
	Der Luft-Erdwärmetauscher ist fertiggestellt und betriebsbereit	<input type="checkbox"/>
	Der Außenthermostat für den Erdwärmetauscher ist an der Außenwand montiert und angeschlossen.	<input type="checkbox"/>
	Luftbefeuchtereinheit	
Es ist eine Luftbefeuchtereinheit eingebaut	<input type="checkbox"/>	
	<i>→ NEIN - die weiteren Fragen sind nicht relevant!</i>	
Die Luftbefeuchtereinheit ist im Kanalsystem eingebaut	<input type="checkbox"/>	
Die Luftbefeuchtereinheit ist wasser- und abwasserseitig angeschlossen	<input type="checkbox"/>	
Der elektrische Anschluss der Luftbefeuchtereinheit ist erfolgt (kein Baustrom!)	<input type="checkbox"/>	
Es ist ein Niedertemperatur-Register eingebaut und der Fühler ist angeschlossen	<input type="checkbox"/>	
Die Luftbefeuchtereinheit ist frei zugänglich, der Wartungsraum ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	

DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer	Vallox Oy
Address	Mylyskyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND
Telephone number	+358 10 7732 200
Fax	+358 10 7732 201
The person who compiles the technical file	Petri Koivunen Vallox Oy Mylyskyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND Tel. +358 10 7732 234 Fax +358 10 7732 201 Email petri.koivunen@vallox.com
Description of unit	Ventilation unit with heat recovery
Model	Vallox TSK Multi 50 SC R, Vallox TSK Multi 50 SC L, Vallox TSK Multi 50 MC R, Vallox TSK Multi 50 MC L, Vallox TSK Multi 50 MV R, Vallox TSK Multi 50 MV L, Vallox TSK Multi 80 SC R, Vallox TSK Multi 80 SC L, Vallox TSK Multi 80 MC R, Vallox TSK Multi 80 MC L, Vallox TSK Multi 80 MV R, Vallox TSK Multi 80 MV L, ValloMulti 200 SC R, ValloMulti 200 SC L, ValloMulti 200 MV R, ValloMulti 200 MV L, ValloMulti 300 SC R, ValloMulti 300 SC L, ValloMulti 300 MV R and ValloMulti 300 MV L

Declares that the ventilation unit for supply and extract air, equipped with heat recovery and operating as part of a ventilation system has been designed and manufactured to the following specifications:

1. Low Voltage Directive (2014/35/EU) – EN 60335-1:2012+A11:2014, EN 62233:2008
2. EMC Directive (2014/30/EU) – EN 61000-6-1:2007, EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2008, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
3. Ecodesign Directive (2009/125/EY) – Commission regulation 1253/2014

This is the original Declaration of Conformity

Loimaa, 18th October 2016



Jukka-Pekka Korja
Managing Director

DECLARATION OF CONFORMITY

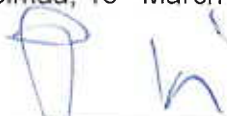
Manufacturer	Vallox Oy
Address	Mylyskyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND
Telephone number	+358 10 7732 200
Fax	+358 10 7732 201
The person who compiles the technical file	Petri Koivunen Vallox Oy Mylyskyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND Tel. +358 10 7732 234 Fax +358 10 7732 201 Email petri.koivunen@vallox.com
Description of unit	Ventilation unit with heat recovery
Model	Vallox 90 MC R, Vallox 90 MC L, Vallox 90K MC R, Vallox 90K MC L, Vallox 90 MV R, Vallox 90 MV L, Vallox 90K MV R, Vallox 90K MV L, ValloPlus 240 MV R, ValloPlus 240 MV L, ValloPlus 240K MV R, ValloPlus 240K MV L, ValloPlus 240 SC R, ValloPlus 240 SC L, Vallox 096 MC R, Vallox 096 MC L, Vallox 096 MV R, Vallox 096 MV L, ValloPlus 270 SC R, ValloPlus 270 SC L, ValloPlus 270 MV R, ValloPlus 270 MV L, Vallox 101 MC R, Vallox 101 MC L, Vallox 101 MV R, Vallox 101 MV L, Vallox 110 MV R, Vallox 110 MV L, ValloPlus 350 SC R, ValloPlus 350 SC L, ValloPlus 350 MV R, ValloPlus 350 MV L, Vallox 145 MV R, Vallox 145 MV L, ValloPlus 510 SC R, ValloPlus 510 SC L, ValloPlus 510 MV R, ValloPlus 510 MV L

Declares that the ventilation unit for supply and extract air, equipped with heat recovery and operating as part of a ventilation system has been designed and manufactured to the following specifications:

1. Low Voltage Directive (2014/35/EU) – EN 60335-1:2012+ A11:2014, EN 62233:2008
2. EMC Directive (2014/30/EU) – EN 61000-6-1:2007, EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2008, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
3. Ecodesign Directive (2009/125/EY) – Commission regulation 1253/2014

This is the original Declaration of Conformity

Loimaa, 18th March 2017



Jukka-Pekka Korja
Managing Director

DECLARATION OF CONFORMITY

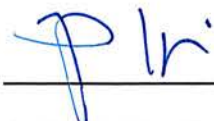
Manufacturer	Vallox Oy
Address	Myllykyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND
Telephone number	+358 10 7732 200
Fax	+358 10 7732 201
The person who compiles the technical file	Petri Koivunen Vallox Oy Myllykyläntie 9-11, FIN-32200 LOIMAA, FINLAND Tel. +358 10 7732 234 Fax +358 10 7732 201 Email petri.koivunen@vallox.com
Description of unit	Ventilation unit with heat recovery
Model	Vallox 245 MV R, Vallox 245 MV L, Vallox 245 MV VKL R, Vallox 245 MV VKL L, ValloPlus 850 MV R, ValloPlus 850 MV L, ValloPlus 850 MV WNH R, ValloPlus 850 MV WNH L

Declares that the ventilation unit for supply and extract air, equipped with heat recovery and operating as part of a ventilation system has been designed and manufactured to the following specifications:

1. Low Voltage Directive (2014/35/EU) – EN 60335-1:2012+ A11:2014, EN 62233:2008
2. EMC Directive (2014/30/EU) – EN 61000-6-1:2007, EN 61000-3-2:2006 + A1:2009 + A2:2009, EN 61000-3-3:2008, EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
3. Ecodesign Directive (2009/125/EY) – Commission regulation 1253/2014

This is the original Declaration of Conformity

Loimaa, 1st June 2016



Jukka-Pekka Korja
Managing Director

VALLOX

www.vallox.de

Vallox GmbH | Vertriebsbüro Süd / Stammsitz | Von-Eichendorff-Straße 59 a | 86911 Dießen
Tel. +49 8807 9466-0 | Fax +49 8807 9466-99 | info@vallox.de

www.vallox.com

Vallox Oy | Myllykyläntie 9-11 | 32200 LOIMAA | FINNLAND
Kundendienst +358 10 7732 200 | Aftersales +358 10 7732 270